

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 22. März.

49. Jahrgang. 1901.

(Nachdruck verboten.)

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Roman von Arthur Japp.

I.

Ein kleines Extradampfsboot brachte die Kajütenpassagiere nach dem großen Ozeandampfer, der bei Brunsbüttel in der Elbe vor Anker lag. Die Zwischendeckpassagiere befanden sich bereits am Bord. Es war gegen elf Uhr Vormittags, als unter dem Kommando des ersten Offiziers die Anker gelichtet wurden und der Koloss sich majestätisch in Bewegung setzte. Fast alle Passagiere waren auf Deck und wehten mit Taschentüchern zu den Zurückbleibenden hinüber, die ihnen auf dem kleinen Dampfer das Geleit gegeben und die nun nach der Heimath zurückkehrten, während der „Chamisso“ die Auswanderer dem fernen westlichen Erdtheil und einem ungewissen Geschick entgegenbrachte. Aus den Reihen der auf dem Vorderdeck sich drängenden Zwischendeckpassagiere ertönte ein lautes, zukunftsfrohes Gurrh. Freilich, manch Einem versagte die Stimme und seine Augen feuchten sich verjöhren, während ein darger Seufzer sich aus der schwer athmenden Brust emporrang.

Auch unter den vornehmen Kajütenpassagieren zeigte gar mancher ein betrübtes Gesicht, über das es sich wie ein Schleier breitete und dessen Rippen sich krampfhaft zusammenzuckten.

„Ade, Du mein lieb Heimathland!“ schallte es von dem kleinen Dampfboot herüber, auf dem eine Musikbande postete war.

Die melancholischen Klänge schnürten die Seelen zusammen und machten die Herzen stürmisch poden in bitterem Weh. „Ade, Du mein lieb Heimathland!“

Sobald der kleine Dampfboot außer Sicht gekommen war, zerstreuten sich die Passagiere in die unteren Räume, um ihr Handgepäck unterzubringen und sich ihre künftigen Wohn- und Schlafräume näher anzusehen. Viele der Reisenden, die noch nie einen Ozeandampfer gesehen, erstaunten über die Eleganz des großen Salons. Das war eine Pracht und ein Luxus, wie ihn die Wenigsten an Bord eines Schiffes vermuthet hatten. Glänzende venezianische Spiegel reflektirten die bewundernden Blicke der Schauenden. An schweren Portieren und Wandverkleidungen von rothem Sammet, von Marmor und Stuck war eher zu viel verwendet, als zu wenig. Der Fußboden war mit doppelten Teppichen belegt, die in Eichenholz geschnitzte Decke mit reicher Vergoldung versehen; Delgemälde von Münchener und Düsseldorfer Künstlern erregten das Interesse der Kenner.

Freilich, die Kabinen boten nicht allzuviel Bequemlichkeit und waren ziemlich enge Räume. Zum Glück war der Andrang der Reisenden jetzt Anfang Oktober nicht mehr so groß und so stand jetzt manche Kabine einer einzelnen Person oder höchstens zweien zur Verfügung, die in der Hochsaison Platz für drei oder gar vier hergeben mußte.

In der Kabine Nummer 1 befanden sich zwei junge Leute, von denen der jüngere, eine elegante, fast zierliche

Figur, etwa fünfundsiebenzig Jahre zählen mochte, während der ältere, eine kraftstrotzende, breitschulterige Gestalt mit tiefgebräuntem Gesicht, wohl die dreißig schon erreicht hatte.

„von Rügdenitz, Leutnant außer Dienst“, stellte sich der Zierliche, leicht die Fäden zusammenschlagend, dem Kabinengenossen vor.

Dieser lächelte und mit flüchtigem Reigen des Oberkörpers die Höflichkeit erwidern, sagte er mit einem Anflug von Galgenhumor: „Rasch, Rittergutsbesitzer, auch außer Dienst.“

Der Leutnant stützte einen Augenblick, lachte dann hell auf, um im nächsten Moment seine Rechte dem Anderen mit einer lebenswürdigen Gebärde entgegenzustrecken.

„Also sozusagen Leidensgefährten“, bemerkte er, über sein ganzes hübsches, freundliches Gesicht lächelnd.

Der „Rittergutsbesitzer“ nickte und mit tragikomischer Miene erklärte er, die dargebotene Hand kräftig drückend: „Freilich! Na, Sie wissen ja, nothleidender Agrarier. Herrschaft vom Vater her mit Hypotheken belastet. Anschluß an die Industrie veräußert. Und ohne industriellen Betrieb kann ja so'n armer Stoppelkopfer heutzutage nicht einmal mehr die Zinsen herauswirtschaften. Das Ende war natürlich Subhastation. Will nun drüben bei den Yankees meine Kartoffeln bauen.“

Der Leutnant, der sowieso eine offenerzige, mittheilsame Natur schien, die geru der bedrängten Brust Luft machte, vergalt Offenheit mit Offenheit.

„Befinde mich in ähnlicher Lage“, gestand er. „Schulden wuchsen mir über den Kopf. Alter Herr wollte nicht mehr berappen. Mußte schließlich mit schlichem Abschied abschnappen. Scheußlich! Aber schadet nicht. Ein deutscher Soldat verliert nie den Muth. In Amerika soll ja heidenmäßig viel Platz sein. Schüchternheit ist nicht mein Fehler und so wird's schon gehen. Werde mir schon mein Lebensschifflein da drüben zurechtzimmern.“

„Da wünsche ich Ihnen viel Glück!“

Der Leutnant verbeugte sich artig.

„Danke! Gleichfalls!“

Der Rittergutsbesitzer nahm behäbig auf dem schmalen Plüschsofa Platz, das neben den beiden Bettstellen den Hauptraum der Kabine in Anspruch nahm.

„Sie haben wahrscheinlich die Absicht“, nahm er das Gespräch wieder auf, „in New-York hängen zu bleiben. Oder wollen Sie gleich weiter in das Land hinein?“

Der Leutnant schüttelte mit dem Kopf und lächelte leichtsinnig.

„Wissen Sie“, sagte er offenerzig, „darüber habe ich mir noch nicht den Kopf zerbrochen. Werde natürlich einige Zeit in der Metropole bleiben und 'n bißchen das New-Yorker Leben studiren. Weitere Pläne habe ich noch nicht. Sie wissen, ein tüchtiger Soldat rekonosziert erst das Terrain, bevor er seinen Operationsplan entwirft. Werde je nach den Umständen labiren. Vielleicht findet sich Anknüpfungspunkt schon während der Ueberfahrt. Apropos, habe da vorhin oben an Deck ein paar allerliebste Reisefährtinnen entdeckt. Wollen mal gleich 'n bißchen anschau halten. Meinen Sie nicht? Ueberdies verpüre ich hier“ — er legte die Hand gegen die Magen-

gendung — „eine verwunschene Dede. Die See zehrt. Dabe mir sagen lassen, daß die Verpflegung auf so 'nem großen Ozeandampfer — wie sagen doch unsre künftigen Landsleute drüben — first rate sein soll.“

Herr Rasch erhob sich bereitwillig. Der Leutnant aber war rasch noch einmal vor den Spiegel getreten, hatte zwei Taschentücher hervorgezogen, mit denen er nun hastig sein Haupthaar glättete und auch seinen modisch nach oben gereckten Schnurrbart mit ein paar liebevollen Strichen bedachte. Dann drehte er sich elastisch auf dem Absatz herum.

„Ganzes Bataillon kehrt! — Auf zur Attacke!“

In der Kabine nebenan schien man sich weniger schnell anzufreunden. Der eine der beiden Insassen, ein junger Mann hoch in den Zwanzig, öffnete seinen Koffer, entnahm ihm Seife, Kamm, Bürsten und allerlei Fläschchen mit duftendem Inhalt und machte sich sogleich, ohne sich um seinen Gefährten zu kümmern, an die Verschönerung seines äußeren Menschen. Er wusch sich putzte Zähne und Nägel, kämnte und büstete sein langes, dickes, lockiges Haar. Darauf betrachtete er lange und aufmerksam sein glattrasiertes Gesicht, wobei seine auffallend beweglichen Miene bald einen hellen, aufleuchtenden, bald einen düsteren, melancholischen Ausdruck annahm. Mit den Fingern strich er glättend über seine unnatürlich dunklen Augenbrauen und zog an den Wimpern. Zuletzt parfümirte er sich. Auch dabei verlor er sein Spiegelbild nicht eine Sekunde lang aus den Augen. Erst die Stimme seines Kabinengenossen, der hinter ihm stand, störte ihn in seiner eitlen Selbstbetrachtung.

„Wollen Sie mich nun auch einmal an den Spiegel lassen“, sagte der Andere knurrend, mit feindseligem Blick.

„Pardon!“ erwiderte der Eitle und trat höflich einen Schritt zurück. Mit einer runden, zielichen Bewegung sich verbeugend, fügte er hinzu: „Emanuel Martini, jugendlicher Geld und Liebhaber vom Hoftheater in Dessau. Werde in New-York, Chicago und anderen großen Städten der Union gastiren.“

Der Grämliche nickte verdrießlich. Mit einem mißtrauischen Blick nach dem Schauspieler hin erwiderte er die Vorstellung kurz: „Müller, Kaufmann, aus Berlin.“

„Wohl Bankier?“ fragte der Mime, mehr um ein Gespräch mit dem Herrn, der nun für mehr als eine Woche sein Schlafgenosse sein sollte, zu unterhalten, als aus Witzbegierde.

Der Gefragte blickte unter den gefenken Augenlidern hervor argwöhnisch auf den Schauspieler.

„Bankier? Wieso? Wie kommen Sie darauf?“

fragte er mit unmotivirter Festigkeit.

„Nun ich dachte nur“, entgegnete der Schauspieler achselzuckend und gelassen.

Herr Müller hatte sein schon graumeliertes Haar nachlässig gebürstet. Jetzt drehte er sich nach seinem Gefährten um.

„Wohl weil ich erster Kajüte fahre?“ forschte er „Eigentlich übersteigt's ja meine Mittel und ich ihue es auch nur, weil ich kränklich bin.“

(Fortsetzung folgt.)



Schulstiefel für Knaben, Größen 33 bis 35, für 3.75



Knaben-Confirmanden-Stiefel für 5.50



Für Kinder das Paar 75 Pf.

Schuhwaaren für Frühjahr.

Für die kommenden Osterfesttage bieten wir in Schuhwaaren eine gebiegene Auswahl erstklassiger Fabrikate, für deren bestes Tragen wir die weitgehendste Garantie übernehmen, zu bekannt mäßigsten Preisen.

Wir empfehlen unter Anderem:

Damen-Schnürschuhe, schöne Façon, für	2.75	Herrn feinste Kalblederstiefel . . . für	8.90
Damen-Knopfstiefel mit hohem und niedrigem Absatz . . . für	4.90	Herrn-Halenstiefel, moderne Façon, für	5.50
Damen-Schnürstiefel mit Laç . . . für	5.50	Herrn braune Halenstiefel . . . für	6.50
Damen braune Schnürstiefel . . . für	5.75	Herrn-Chevreaux-Stiefel . . . für	9.50
Damen-Chevr.-Stiefel zum Knöpfen und Schnüren, Gelegenheitskauf, Werth 12.50 . . . für	7.90	Herrn elegante Hauschuh mit Leder- sohle, Gelegenheitskauf . . . für	1.50

Für kleinere und Schulkinder

hervorragend schöne Stiefelchen aus ächtem braunem Ziegenleder bis Größe 27, auch theilweise aus braunem Kalbleder, im Werthe von 4.50 bis 6.00, Gelegenheitskauf, für 2.75

Fett & Co.'s Frankfurter Schuh-Bazar, 38 Lauggasse 38 - via der Bärenstraße.



Schulstiefel für Mädchen, Größen 27 bis 30, für 2.90



Confirmanden-Stiefel für Mädchen elegante Form, für 5.50



Für Kinder das Paar 1.00

In wenig Tagen!

Ziehung 28. März u. folgende Tage zu Köln a. Rh. 20000 Loose

Dritte grosse -Lotterie zur Erhaltung des Gold Siebengebirges.

Loose: 1 Ganzes 4 Mk., 1 Halbes 2 Mk. Porto und Liste 50 Pfg. extra.

15000 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug:

- 1 Haupt-Gewinn 125000
- 1 Haupt-Gewinn 75000
- 1 Haupt-Gewinn 50000
- 1 Haupt-Gewinn 25000
- 1 a 10000 = 10000
- 5 a 5000 = 25000
- 5 a 2000 = 10000
- 15 a 1000 = 15000
- 20 a 500 = 10000
- 50 a 200 = 10000
- 100 a 100 = 10000
- 300 a 50 = 15000
- 1500 a 20 = 30000
- 13000 a 10 = 130000

Ferner empf.: Königsberger Loose à 3 Mk.

190,000 Mark Geldgewinne.

Marienburg à 1 Mk

Pferde-Loose 11 Loose 10 Mk

7 Equi- 87 Pferde und noch 3447 Gewinne.

Loose-Versand gegen Postanweisung oder Nachnahme durch General-Debit: Bankgeschäft

Lud. Müller & Co.

Berlin, Breitestr. 5.

Telegr.-Adr.: Müllermüller.

Loose in Wiesbaden bei Carl Cassel, Haupt-Collecteur, Kirchg. 40, F. de Fallois, Langgasse 10, Moritz Cassel, Langgasse 6, Frau Therese Waechter, Saalgasse 8, L. A. Masche, Wilhelmstrasse 30, Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17, J. Stassen, Kirchgasse 60. F 48

Eine Parthie Schuhwaaren

(gut erhaltene Waare)

für welche ein größeres Geschäft keine Rumbucht hat,

wird billig abgegeben.

Reflectanten belieben sich unter N. N. 258 an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 4209

Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern. Erste derartige Anstalt Wiesbadens ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbäder, Aix Douchen, Pension. Badhaus und Ruhezimmer stets gut geheizt. 1659

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Che der Zukunft.

48. Auflage, mit Abbildungen. Zeitgemäß.

Höchst belehrend u. hochinteressant, 208 Seiten stark. Preis 50 Pf.

(Porto als Druckfache 10 Pf., als geschloff. Doppelbrief 20 Pf. extra.) (No. 95) F105

J. Zarba & Co., Hamburg.

Stark bew. Weinreben

in nur guten frühen Sorten, sowie Cactus-Dahlentrollen in großer Auswahl empf. Georg Schreeb, Landshafsgärtner, Dirichstr. 12, Bf.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Dem p. Publikum zur Kenntniss, dass sämtliche Frühjahrs-Neuheiten eingetroffen sind und von Mittwoch, den 20. März er., zur Ausstellung gelangen.

Die Reichhaltigkeit dieser Ausstellung von Original-Modellhüten und Hut-fournituren, Blousen, Jupons, Costümrocken, Chiffon-Boas dürfte das Interesse eines Jeden erregen und ist die Besichtigung derselben ohne Kaufzwang gern gestattet.

Neu aufgenommen

Damen-Sonnenschirme und Entoutcas.

Hugo Aschner,

Putz- und Modewaarenhaus, Wilhelmstrasse 34.

4284

Es wird jeder Hausfrau sehr angenehm sein, zu hören:

„Kaffee ist billiger geworden.“

Wir ermässigten unsere seitherigen Verkaufspreise für

Kaffee

von Mark 2,00, 1,80, 1,60, 1,40, 1,20 u. s. w. 1,80, 1,70, 1,50, 1,30, 1,10

und verbesserten ausserdem unsere Mischungen, namentlich die billigeren, erheblich.

Beweis: Ein Versuch!

Kaffee, Thee, Kakao, Biscuits kauft man nirgendwo besser und billiger als wie bei 2890

Gebr. Kayser,

Specialgeschäft in Kaffee, Thee, Kakao.

Verkaufsstellen in Wiesbaden nur Rheinstrasse 55, Michelsberg 20.



M. Stillger 16. Häfnergasse 16. Krystall, Porzellan, Feingut, Majolika etc. Grösste Auswahl in jeder Preislage.

16861

Concurs = Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Concursverwalters versteigere ich am Dienstag, den 26. März er., u. die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

47 Friedrichstraße 47

die zur Concursmasse des Juweliers Boecker zu Homburg v. d. S. gehörigen

Gold- und Silber-Waaren pp.,

als:

Basen, Becher, Jardiniere, Servicen, Potale, Theegläser, Tassen, Schreibzeuge, Cigarren- u. Cigaretten-Etui, Tabak- u. Bündelholzboxen, Bondommiere, Petschafte, Flacons, Börsen, Stockgriffe, Besteck, Schmuckkasten, silb. u. gold. Bleistifte, Cigarrenspitzen, Pfeifen, Nippfächer, gold. Ringe für Herren und Damen, gold. u. silb. Taschenuhren, Uhrketten, Armbänder, Brochen, Ohrringe, Anhänger, Manschetten u. Brustknöpfe, Vorstecknadeln und sonst noch viele andere Gold- und Silberfächer

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

60 Flaschen 1884r Steinberger Cabinet,

84 Flaschen 1884r Graefenberger Cabinet,

beide Original-Abfüllung aus der Königlich Preussischen Domänen-Kellerei,

120 Flaschen 1893r Rautenthaler Berg Riesling

zu billigsten Preisen zu verkaufen. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 4177

Marsala, abgelagerter feiner Qualität, mittelsüß und herb, direkt von Palermo importirt, per Flasche nur Mk. 1.65 ohne Glas.

Portwein, in guter Qualität, per Flasche Mk. 1.50 ohne Glas.

Samos, Muscat,

angenehmer süßer Wein, bessere Qualität, per Flasche Mk. 1.- ohne Glas.

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857), Herzogl. Anhalt. Hoflieferant, Telephon No. 2274, Adelheidstrasse 33. 324



Hohenlohe'sches HAFER-MEHL. Beste Kinder-Nahrung. Ärztlich empfohlen. Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

Gemüse- und Früchte-Konserven.

Junge Erbsen pro 2-Pfd-Dose 45 Pf. b. 1.20 Mk. N. Schneidebohnen v. 2-Pfd. D. 35 Pf. b. 0.50 Mk. Carotten, Bredbohnen, Sparg. 2-Pfd. D. 0.90 Mk. Myrtilosen, Erdbeeren, Mirabellen 2-Pfd. D. 1.00 Mk.

J. Schaab, Grabenstraße 3, 4239

4 Pf. Orangen St. 6, 8 u. 10 Pf. im Dub. bill.

Knusperbrot

empfehlen führen- und centnerweise billigt 1274 Teleph. 2345. M. Cramer, Feldstr. 15.

F. Decker, Schneider, Webergasse 2. Grosser Räumungs-Ausverkauf.

Um das allzugrosse Lager zu reduzieren, werden von heute ab:

- 1 Sortiment Engl. Anzüge à Mk. 75.—
- 1 do. do. do. à Mk. 80.—
- 1 do. do. do. à Mk. 85.—
- 1 do. Engl. Beinkleider à Mk. 20.—
- 1 do. do. do. à Mk. 25.—

nach Maass netto Casse geliefert.

Sämtliche Stoffe im Ausschnitt, sowie vorhandene Reste werden enorm billig abgegeben.

Concurs-Versteigerung.

Im Auftrage des gerichtlich bestellten Herrn Concursverwalters derselgere ich am Montag, den 25. März cr., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, im Laden

5 Tannusstrasse 5

die zur Concursmasse des Kaufmanns Paul Lohkamp gehörige

Laden- und Geschäfts-Einrichtung,

als: 5 Theken, 4 Reale, 4 Ladenschränke, 1 Erker-Verschluß mit 11 Spiegeln und prachtv. Nickelgestellen, zwölfstamm. Erker-Beleuchtung, 2 sechs- u. 1 dreiflamme. Gasleuchter, zwei-, vier- und fünftheil. Nickelgestelle mit Glasplatten für Theken, 12 Nickelgestelle mit Glasplatten, ca. 50 Nickel-Gravaturhänder, große Parthie Decorations-gegenstände, Holzständer, 5 Ladenspiegel, großer Kassenchrank, 2 Ladentische, Copirpresse, Papierhalter, prachtv. schmiedeeis. Drachenschild, Stehleitern, Schreibtisch, Brüsseler Teppich u. noch vieles Andere

Offenlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämtliche Gegenstände sind fast neu und können am Versteigerungstage, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, besichtigt werden.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Friedrichstraße 47.

Obst-, Hütdfrüchte- u. Gemüsehandlung Bahnhofstraße 5.

Billigster Verkauf wegen Auszug am 1. April nach Luisenstraße 16.

A. Forst.

Jeden Donnerstag

zum jeweils billigsten Tagespreis.
Adolf Haybach, Wollritzerstr. 22.
Telephon 2157. 467

Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

offerirt als Specialität

A. Leischer, Faulbrannenstrasse 10.
Reparaturen. 1678

MIGNON- KAKAO und SCHOKOLADE

Pfd.
1,60
1,80
2,00
2,40

p. 1/4 Pfd.-Packet 40, 50, 60 Pfg.

sind die feinsten Fabrikate der Neuzeit.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A S.

Proben mit Angabe nächster Niederlage senden kostenlos.

(Halle 1011)
F 101

50 Braut-Paare,

sowie Pensionen können hier Massenauswahl in kompletten Betten, Matrasen, Sprungmatten, Federbetten, Sophas, Chaiselongues, Divans, Kleider- und Nachenschränken, Verticows, Sesseln, Stühlen, Spiegeln finden. Gebe complete Möbel auch mietweise mit Vorkaufrecht oder gegen gute Recepte.

Ph. Lendle, Möbelfager, Eisenbogensgasse 9.

Sämtliche Vorker z. fertige in eigener Werkstätte. Allerbilligste Preise. Bedienung reell.



Reiche Auswahl Neuheiten von

Knallbonbons

mit Mützen und scherzhaften
Einlagen.

15628

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden,
vis-à-vis der Hefnergasse. 1677

Gebrüder Schauss,

Reitenbach,

Holzschneiderei und Zimmergeschäft,
empfehlen sich in Lieferungen von Bauholz,
Böhlen, Latten, Hebernahme v. Zimmer-
arbeiten und Geländern (Naturlatten).

Trini-Eier

vom Lande, ägl. frisch, unter Garantie ver-
sendet, 60 Stück zu Mk. 3.50, incl. Ver-
packung, franco gegen Nachnahme

G. Lanwer, Randloch i. Oldb.

(E. H. 33086) F 1511

Wicken, Masten- und Postermöbel jeder
Art billig zu verkaufen, auch v. Statuenhölzungen.
Hilberichstraße 20. **W. Klein.** 1657

Feinste Matjes-Häringe, Neue Malta-Kartoffeln

bei **E. M. Klein,** Kl. Burgstr. 1. 4325

Ein gut erhaltener Herd zu verkaufen.
Näh. Friedstraße 18, I. 4053

4. Ziehung der 3. Klasse 204. Kgl. Preuss. Lotterie.

(Von 16. bis 20. März 1901.) Für die Gewinnliste über 176 921. Nach dem beifolgenden
Klassen in Klammern beigefügt. (Wohn-Gewinn.)

20. März 1901, vormittags.

62	130	52	267	80	429	692	944	1306	24	482	504	780	89	2000	55	128
226	620	67	770	8265	648	706	826	83	4093	126	(500)	226	864	205	(300)	
25	660	516	41	53	26	72	985	5045	48	69	111	12	232	81	207	504
640	838	929	78	(500)	4079	149	282	421	603	7	982	7018	108	10	284	324
49	400	23	69	811	808	915	8081	65	161	234	91	482	719	853	9079	196
251	84	549	58	725	79	873	925									
10215	60	388	495	508	74	688	898	909	18	11111	203	29	505	768	880	
12187	285	817	400	25	589	693	871	991	18013	491	92	604	761	14032	94	
119	217	351	682	779	15092	89	302	86	543	642	85	866	63	950	83	95
69	238	46	862	339	17008	24	189	97	294	89	400	26	61	692	007	924
18300	61	401	70	538	723	19042	81	214	47	90	536	79	609	906		
20043	55	58	76	185	60	329	323	486	630	59	81	919	21088	127	206	
70	980	491	546	707	38	835	22081	148	92	294	338	24	90	432	83	267
887	929	25014	69	84	435	547	779	874	903	24250	63	324	94	435	64	622
42	775	812	58	25192	323	73	749	818	22	47	905	29	26071	429	446	606
628	747	849	912	27105	819	508	622	709	28152	201	324	419	574	659	90	
85	95	787	20001	57	111	06	78	298	826	73						
10215	60	388	495	508	74	688	898	909	18	11111	203	29	505	768	880	
285	69	92	440	588	95	619	783	832	94	13025	101	21	292	415	519	783
829	76	120	327	570	874	87	909	88	44008	131	658	903	25380	421	40	41
851	955	94	30081	123	95	237	880	410	24	29	734	881	908	(300)	19	42
37002	13	114	64	82	290	90	24	287	480	88	512	670	948	78	37100	59
544	610	743	68	80054	67	130	240	376	429	533	706					
51	973	44061	(300)	237	492	521	835	91	966	43006	34	225	47	49	61	98
357	(500)	78	618	90	70	858	950	44035	261	399	604	796	910	45190	317	
492	568	644	46047	134	99	314	23	75	512	47257	418	592	649	78	725	
48143	203	45	253	446	099	727	930	49906	305	65	448	92	605	79	725	34
810	81	933	82													
58002	114	51	83	91	512	(500)	81	91	721	70	90	943	51115	364	453	835
54	917	20055	87	292	350	97	480	823	933	53137	423	22	22	656	797	962
54703	285	53189	229	565	72	808	909	59005	108	95	250	80	535	60	62	
806	981	57001	112	83	213	318	19	26	57	005	76	738	88002	206	50	327
59125	205	27	340	92	935											
60092	184	264	96	269	492	530	891	61281	253	418	583	753	88	847		
902	62180	90	248	302	75	481	63080	420	53	529	609	753	928	26	64022	
144	77	220	304	498	591	98	688	703	60	888	679	65042	230	321	42	434
592	828	92	913	54	67	86	62227	465	93	(300)	857	739	941	47	67136	
48	240	285	898	893	890	68588	510	54	84	756	935	60303	46	133	80	200
19	623	62	610	713	42	821	79	913	17							
70260	85	481	699	832	71052	181	845	49	488	533	700	50	887	73043		
276	582	657	959	73013	95	280507	696	746	74123	78	278	348	530	896		
987	75066	88	84	401	85	891	704	80	992	76154	225	396	467	808	842	
63	77028	70	77	126	49	60	89	234	95	304	43	408	772	78990	133	245
491	807	21	80	610	705	26	950	63	79051	265	401	27	500	48	99	624
927	45															
80185	349	56	97	582	89	600	8	41	59	706	81004	157	85	272	89	439
62	87	585	006	701	84	37	74	77	79	91	865	82192	221	21	448	88
67	889	909	63	83083	476	592	743	834	84018	101	26	249	390	77	403	
65	572	714	89	83	937	67	92	63306	446	513	38	686	845	964	80150	
206	318	65	442	611	24	56	70	87291	357	530	33	41	609	49	701	25
94	868	919	88036	154	91	321	406	603	612	715	830	89078	202	17	(300)	
514	776															
90308	16	408	511	701	91005	67	130	280	42	560	85	652	702	826		
924	92019	210	43	51	301	555	700	69	98256	514	97	772	834	53	900	
29	94016	102	303	450	81	552	66	632	734	36	33	885	94	83279	899	560
646	911	98187	90	819	24	658	739	802	87081	78	187	95	562	674	806	926
59	98585	635	708	893	99196	424	26	36	617	608	857					
100101	263	562	646	859	909	64	101013	178	369	423	95	568	89	623		
68	831	59	942	102273	351	80	560	678	78	831	50	103123	249	421	23	49
723	809	13	23	104096	95	808	63	73	677	623	709	105167	864	720	35	
102315	367	92	413	61	553	808	108018	59	129	67	251	558	(300)	666	820	
87	42	905	109016	228	301	24	46	57	496	652	749	78	823	961		
110157	269	316	91	446	53	840	388	111007	(300)	475	555	72	694			
822	95	934	112125	337	492	629	837	84	957	113037	149	419	631	739		

571	11112	46	67	231	44	498	506	845	58	999	115003	128	84	974		
467	174	429	116004	7	362	70	716	117416	207	79	397	445	666	883	882	
115019	541	45														

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Nr. 9.

1901.

Inhalt.

- 1) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.
- 2) Nationalbank des Königreichs Italien in Liquid., Bodencredit-Obligationen.
- 3) Rumänische 5% amortisierbare Rente (alte).
- 4) Russische Südost-Eisenbahnen, 4 1/2% garantierte Credit-Obliq. von 1893 und 1891.

1) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.

Verlosung am 9. März 1901.
Zahlbar am 1. Juli 1901.

Gezogene Serien:

6193 6475 7561 10013 11621
13400 14373 16720 18073 18523
18959 22291 23332 23618 24563
24760 26084 27341 29930 31971
33929 34494 38454 38501 41596
41450 42626 43152 46074 46696
48637 50316 52187 57252 58687
59080 59125 59248 60056 64132
65762 68113 68358 69098 69295
69478 70304 70792 72898 73163.

Prämien:

à 10000 Fr. Serie 22291 Nr. 4.
à 1000 Fr. Serie 31971 Nr. 5.
à 500 Fr. Serie 41450 Nr. 18.
à 250 Fr. Serie 13400 Nr. 9,
24563 13.
à 150 Fr. Serie 7561 Nr. 4,
13400 20, 14373 15 22, 18523 7,
18959 9, 26084 11, 34494 9,
38501 20, 41306 5 11, 43152 7,
46074 21, 48637 7, 57252 2,
65762 8, 69478 5, 70304 23,
70792 26, 73163 1.
à 110 Fr. Alle übrigen in obigen
Serien enthaltenen Nummern.

2) Nationalbank des Königreichs Italien in Liquid., Bodencredit-Obligationen.

Jetzt Bank von Italien
(Banca d'Italia).
Verlosung am 1. Februar 1901.
Zahlbar am 1. April 1901.

à 4%.

Einser-Titel.

à 500 Lire. 27 46 342 442 512
681 690 672 734 711 955 1101 140
179 208 458 482 486 2063 687 260
280 532 683 888 911 988 3179 223 465
682 602 661 838 4241 269 311 572 651
652 662 672 677 852 5120 173 205 245
336 354 397 757 816 8031 054 171 361
599 697 715 978 7110 150 224 307 490
419 456 578 689 781 907 8001 622 696
802 811 891 9319 470 686 988 10036
145 154 313 321 438 457 461 698 801
816 11433 467 582 618 892 987 12016
048 133 199 258 266 299 606 638 667
692 707 759 800 13046 125 263 308
498 711 906 14032 366 093 098 108
223 840 569 642 950 15018 011 086
126 234 242 243 324 332 374 377 391
512 644 645 682 736 755 759 855 859
864 950 16196 195 427 528 645 689
705 772 895 17056 129 278 488 484
544 665 672 780 882 962 18054 185
343 374 433 435 611 695 915 919
19327 366 389 451 468 499 579 847
978 20010 035 069 141 803 327 587
679 980 990 21042 135 530 572 990
888 947 22208 216 238 462 550 697
993 23045 287 479 523 576 602 816
847 962 982 24058 227 247 662 738
813 853 25219 254 331 400 441 622
634 635 781 972 26073 451 640 672
704 715 754 932 986 27181 164 806
386 511 612 728 741 816 933 28046
112 181 192 291 472 664 577 760 786
992 29030 081 136 330 383 612 854
865 913 30200 280 420 468 612 812
760 785 898 31153 229 362 436 576
300 32039 228 365 628 775 850 866
985 33000 014 116 182 218 243 794
827 34044 272 316 689 745 781 842
35020 156 215 406 514 621 721 908
886 801 982 30058 109 281 488 666
935 969 37589 688 785 852 931 38033
119 297 299 490 425 637 560 642 966
900 39078 280 281 430 616 40509 611
704 772 938 41167 208 563 572 881
928 42155 203 913 43273 364 968 994
402 455 537 900 44631 187 150 445
456 555 821 907 932 977 45047 053
308 355 483 460 491 503 661 668 773
776 996 40028 208 416 518 651 608
976 827 830 894 945 962 47018 101
129 216 222 275 395 378 404 475 604
624 649 622 742 945 48006 076 168
442 574 632 711 718 763 49100 308
458 526 580 792 938 997 50079 126
185 228 467 532 589 620 635 661 679
740 743 789 892 957 939 943 986
51159 169 196 221 325 607 653 671
686 705 720 750 894 52075 177 284
469 698 648 924 998 53026 121 206
257 351 661 724 730 892 963 54006
405 503 711 880 55085 095 143 257
214 344 404 475 788 954 50042 206
269 280 285 334 418 435 466 529 829
57020 248 703 728 788 914 925 941
58198 335 457 696 700 705 736 767
966 50014 113 137 143 402 416 498
645 697 670 736 817 945 60227 239
681 833 873 922 958 61018 062 070
253 271 311 468 604 517 742 813 848
62447 532 545 547 582 584 604 654
672 683 902 972 63012 069 111 116
364 381 522 525 562 630 821 933
61012 189 378 398 448 508 666 932
990 65045 071 276 528 553 729 809
820 910 912 66085 093 274 385 559
628 711 723 758 660 67040 211 289
316 578 582 609 661 735 743 68307
358 401 404 697 764 858 979 69019
022 310 333 396 428 609 534 806 810
986 995 70281 261 261 260 814 838
851 913 938 966 71113 147 161 236
463 542 893 935 985 72400 697 758

774 73007 109 214 352 521 593 613
792 807 963 74011 027 053 080 301
345 847 421 525 548 567 628 657 874
946 977 75037 102 128 326 496 520
767 869 76114 152 499 623 671 675
785 866 871 888 933 77096 237 300
413 942 78019 181 201 252 279 643
697 772 897 907 79267 414 483 724
893 80369 429 476 501 508 519 679
711 719 875 908 956 966 81256 266
327 414 425 539 583 584 626 658 776
799 803 822 853 880 937 82026 032
074 093 116 144 406 423 473 509 673
688 741 926 967 83308 828 84175
178 223 263 401 578 608 613 682 742
797 916 85001 129 288 324 477 548
987 86101 107 321 380 451 610 950
992 87015 265 271 333 454 641 714
721 725 900 88011 043 121 124.

Fünfer-Titel.

à 2500 Lire. 27 33 42 96 124 130
190 260 296 349 449 550 624 635 863
1391 768 855 859 907 2106 107 200
491 729 983 990 3072 161 296 679 528
820 859 931 4165 230 236 265 311
321 654 674 687 706 934 954 970 992
5110 163 166 216 529 699 604 785
853 899 903 961 6104 227 240 494 747
852 988 7091 011 087 178 188 438
602 618 782 833 846 8035 221 317 341
621 905 9045 055 119 158 297 581 595
722 775 777 992 10020 067 217 462
594 612 657 675 704 816 879 890 965
11288 389 497 541 569 648 619 725
811 917 12088 154 228 278 735 759
817 13021 256 261 267 473 609 711
931 14064 059 208 346 459 601 717
762 825 905 938 955 986 15197 258
280 685 791 876 16193 294 298 458
641 821 17016 076 222 243 253 383
427 465 710 712 890.

Zehner-Titel.

à 5000 Lire. 42 239 323 374 378
574 668 778 847 853 899 920 1006 093
330 449 478 501 614 653 767 955 2066
260 286 348 448 510 515 812 819 823
879 3003 243 283 331 342 564 575 448
514 581 663 776 919 4119 210 220 482
643 682 943 5177 233 287 417 433 454
664 722 727 752 822 850 973 6329 379
601 788 832 7288 316 329 351 491
555 563 581 765 848 922 8065 155 193
326 229 340 448 517 584 690 793 9045.

à 4%.

Einser-Titel.

à 500 Lire. 430 598 666 737 819
991 1022 686 557 427 441 463 468 632
657 864 884 931 932 2036 046 083 357
509 552 608 3002 029 030 646 652 921
377 528 552 559 600 620 646 652 921
4075 181 183 200 210 236 272 490
501 782 826 915 919 967 986 5009
030 058 182 305 314 453 569 611 617
739 835 878 897 961 991 6142 169
345 403 459 586 7051 602 224 303 420
639 658 682 684 731 897 8012 331
381 602 9179 198 420 449 518 629 661
752 530 10409 661 818 11024 142 317
343 350 401 651 691 932 971 991
12100 345 358 365 581 634 733 760
865 902 13012 162 103 422 428 480
580 694 658 974 14199 528 546 665
700 719 746 753 799 866 933 15011
134 141 308 336 768 16301 288 425
428 485 616 781 899 17001 064 237
369 374 581 590 679 726 838 833 18012
152 206 261 320 322 614 544 634 682
686 779 927 949 960 10060 109 118
262 295 307 328 475 525 640 672 695
768 922 20181 599 656 692 802 915
21211 269 266 326 372 382 600 526
602 747 762 887 22161 678 727 765
855 964 992 23084 224 240 461 692
821 24008 164 514 745 854 867 916
966 25151 279 316 326 374 450 539
634 743 917 918 960 964 20046 048
079 232 284 465 529 563 672 669 676
677 791 801 960 977 27072 104 162
339 308 529 541 544 545 828 905 28508
526 633 653 733 825 29071 081 367
439 461 458 557 752 757 760 783 902
30002 134 166 179 208 348 359 526
808 923 967 31048 085 162 178 210
288 301 432 482 498 503 684 32142
201 275 395 469 535 544 611 663 743
791 806 867 922 33008 056 071 460
671 697 699 746 759 791 801 949 962
34024 049 172 187 189 200 352 486
646 806 810 960 962 35004 096 110
372 451 554 649 806 898 36160 210
238 251 458 498 506 534 679 751 997
37182 191 192 304 353 551 622 848
898 38299 668 764 847 911 39032 141
378 384 400 480 511 718 955 990 40068
119 427 495 681 878 878 930 41146
351 362 421 456 491 491 769 797
42097 119 367 414 482 488 602 689
793 43286 412 665 714 759 786 44146
204 218 276 45009 019 037 065 358
777 784 967 46152 166 194 268 383
488 514 550 565 744 809 979 47014
019 047 226 269 276 285 727 739 808
875 962 48069 093 680 684 774 955
49128 314 333 419 440 512 587 755
830 932 992 50026 331 821 544 880
51116 381 680 743 789 880 52119
188 203 226 269 269 345 376 512 685
665 903 53010 286 481 605 819 838
867 54027 090 107 142 181 206 223
268 272 858 471 524 579 686 56249
698 657 665 729 761 57211 383 421
433 645 821 58081 089 464 500 624
675 761 842 996 59348 369 449 546
944 986 60622 638 800 815 848 926
927 961 961 61007 187 196 344 346
368 405 608 626 991 62069 161 260
344 495 827 911 930 63149 525 710
754 64010 157 359 451 692 682 795
954 65037 080 255 271 555 682 660
809 66103 199 216 291 326 413 477
684 766 839 933 947 956 67049 154
164 530 578 700 909 996 68081 240
367 528 730 667 936 972 69212 255
267 468 498 609 614 721 988 70011
104 221 286 429 643 708 764 71089
230 222 237 482 604 680 701 710 719
764 827 72083 104 396 719 721 956
971 73036 278 523 639 661 609 718
74093 096 121 803 882 428 504 567
682 695 733 813 890 841 931 963 977
75203 342 681 713 76912 091 112 144

148 215 383 412 77123 139 231 407
608 692 752 836 858 900 964 78046
135 141 269 391 366 379 393 611 630
640 651 677 679 686 917 919 79014
169 893 448 591 727 850 914 923
80065 606 677 139 181 282 326 333
478 499 796 823 81021 059 079 082
100 199 266 314 385 406 441 498
82801 823 831 900 83011 040 087 150
185 186 195 210 230 249 268 281 290
745 920 81093 191 207 289 85021
213 249 297 298 390 897 950 86058
292 326 466 486 542 554 671 681 738
771 782 793 804 87145 225 364 442
524 696 918 88136 233 278 326 383
665 838 872 885 888 917 89038 084
244 294 816 986 993 90010 378 388
567 732 861 91029 149 171 467 498
591 92061 148 796 903 991 93075
157 405 915 930 936 91056 089 236
291 459 505 95187 228 336 407 562
601 692 928 993 96076 189 235 432
560 591 673 941 981 97344 395 425
749 757 98658 067 668 711 737 752
761 857 887 910 99391 455 559 610 908
100256 759 825 101518 559 615 721
746 753 891 892 987 103190 276 978.

Fünfer-Titel.

à 2500 Lire. 47 56 194 186 265
427 607 600 857 915 1026 114 344
373 389 493 468 516 678 748 761 816
832 852 912 931 938 2309 316 375
376 493 516 560 726 879 3065 268
324 333 338 393 480 537 578 728 901
4061 189 192 617 718 794 906 5015
177 325 725 892 892 6055 122 127
172 358 379 397 402 682 7005 012
077 406 444 636 842 850 8039 054
144 179 236 770 784 881 891 928 9238
342 416 425 532 634 818 862 998 10186
243 438 501 593 690 729 770 821 888
971 11012 236 440 449 482 620 12028
041 156 170 240 333 410 413 682 918
981 13103 275 325 394 374 541 638
672 676 681 775 939 981 990 998
14699 165 229 244 511 558 586 797
867 882 904 15173 207 218 586 560
710 729 746 796 999 10081 281 266
276 373 479 626 696 18223 289 368 369
422 568 561 570 748 789 812 991 19277
498 760 989 997 20284 354 782 880.

Zehner-Titel.

à 5000 Lire. 81 270 408 506 575
506 785 844 1023 043 330 348 361
374 801 922 2029 039 049 063 314
518 564 902 3161 908 320 637 685
875 892 4029 144 207 551 641 067
728 738 950 5058 100 136 188 408
689 678 784 794 851 924 6055 066
318 364 391 892 487 537 628 741 964
971 7137 250 417 829 422 517 638
604 697 755 884 935 938 8197 068
9004 026 368 410 479 511 613 563
578 664 700 786 822 932 981 10038
445 485.

à 4%.

Einser-Titel.

à 500 Lire. 430 598 666 737 819
991 1022 686 557 427 441 463 468 632
657 864 884 931 932 2036 046 083 357
509 552 608 3002 029 030 646 652 921
377 528 552 559 600 620 646 652 921
4075 181 183 200 210 236 272 490
501 782 826 915 919 967 986 5009
030 058 182 305 314 453 569 611 617
739 835 878 897 961 991 6142 169
345 403 459 586 7051 602 224 303 420
639 658 682 684 731 897 8012 331
381 602 9179 198 420 449 518 629 661
752 530 10409 661 818

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 22. März.

49. Jahrgang. 1901.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Baumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietlern zur kostens-freien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Abeggstraße 11, nahe am Turhaus, 8 Zimmer, 4 Mansarden u. Zubehör, ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Aus-lauf Abeggstraße 9. 1902

Ruhbergstraße.

Randhäuschen, enthält 6 Zimmer, Balkon, Küche, Waschküche, Keller, Trockenstube, Gärtchen, Wasserl., Koch- u. Leuchtgasl., per 1. April zu vermieten. Näheres bei **A. Minzig**, Ruh-bergstraße 12. 578

Sonnenbergerstraße 40 möblierte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermieten. Näh. durch den Verwalter von 11 bis 12 daselbst oder Taunusstraße 17, 8. 2048

Vordere Sonnenbergerstrasse

Villa mit 12 Zimmern und vielem Zu-behör, mit oder ohne Meubel, zu vermieten. 1241
J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Villa Wilhelmstr. 11a, bei Beausite (10-11 J., all. Comfort) z. vm. 908

Herrliche Aussicht auf den Rhein, 8 Minuten zur elektrischen Bahn.

Modernes Landhaus

9 Zimmer, 3 Mansarden, Bad, Gas- u. Wasser-Leitung, grosser Garten zum 1. Juli zu vermieten. Preis 2400 Mk. incl. Gartenunterhaltung. 1178
J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Am 1. April eine Villa bei Sonnenberg ganz od. getheilt zu verm. Näh. bei 1061
J. Meier, Blumenstraße 6, 8.

Kleines Landhaus Bierhäuser Höhe mit grossem Garten billig zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7815

Großer Lagerplatz

an der vorderen Mainzerlandstraße 190 Ruthen Flächengröße, mit grossem Gebäude, welches sich als Lagerhaus eignet, ist zum 1. April 1901 zu vermieten. **Chr. Stein**, Kersthal 18. 7886

Geschäftslökalen etc.

Edelheidstraße 94 ein Lagerraum im Hof sofort zu vermieten. Näh. daselbst Hart. 2045

Albrechtstraße 51 (Gehaus) ist der Laden m. Zimmer od. U. Wohnung, passend f. Kaffee-, Tab- od. Kurzwaren-Geschäft, gleich od. später zu vermieten. Auch könnte das Cigarrengeschäft an conditionsfähige Leute abgegeben werden. 1567

Celladen Bahnhofstraße 16 mit Laden, 95 □-Mtr. große Magazine u. Keller p. 1. Oktober zu vermieten. **Carl Koch**, Buisenstraße 15. 836

Bismarckring 1, Ecke Dohheimerstraße, ist ein Laden nebst Wohnung und Zubehör, der Reuzzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 44, Part. 1706

Bismarck-Ring 8 Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 6888

Bahnhofstr. 5 Laden zu vm. Näh. 1 St. 2044
Bismarck-Ring 29 Celladen mit 4-Zimmer-Wohnung und Zubehör, zu jedem Geschäft pass., zu vermieten. 1437

Deichstraße 24 helle Werkstätte mit od. ohne Wohnung zu verm. Näh. 1 Tr. 721

Bülowstraße 4 ist eine 60 □-Mtr. große Werkstätte für jeden Betrieb oder a. als Stallung f. 5 Pferde (für Kutcher). 824
Deichstraße 1 bei **G. Voltz** kleiner Laden (am Markt) mit Ladenzimmer per sofort oder später zu vermieten. 2010

Neubau Dohheimerstraße 39 ein großer Laden mit Ladenzimmer und Lagerraum per 1. April oder später zu vermieten. 1820

Die zwei Läden

Dohheimerstraße 48 (Ecke d. Ring) sind mit oder ohne Einrichtung auf gleich ganz oder getheilt zu verm. Der kleinere hat Ladenzimmer, Kloset, Wasser, Gas und eignet sich besonders für Barbier-, Cigarren- od. Kurzwaren-geschäft oder dergl. Der größere hat 3-Zimmer-Wohnung. Beide zusammen würden für ein größeres Consumgeschäft passen.

Ellenbogengasse 14

ist ein Laden auf mehrere Monate per 1. April zu verm. Näh. Adolphsallee 81, Part. 882

Entresolräume

Ecke der Ellenbogen- u. Neugasse sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu verm. Näh. Adolphsallee 81, Part. 881

Friedrichstraße 8 ist eine große Werkstätte auf 1. April 1901 oder später zu vermieten. Näh. bei **W. Michel**, Taunusbahnhof. 1916

Friedrichstraße 19 Werkstätte, ev. mit großem Lagerraum, für ein ruhiges Geschäft per 1. April oder früher zu vermieten. 1027

Friedrichstraße 33

ist ein großer Laden mit oder ohne Ein-richtung per sofort zu vermieten. 1618
Geisbergstraße 1 (Hamburger Hof) Laden, ev. mit Nebenräumen, billig zu verm. 1663

Laden mit Wohnung u. reichl. Zubehör, Ecke Geisberg- u. Kapellenstraße, für jedes Geschäft passend, zum Frühjahr zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stod. 7685

Laden Goldgasse 18 m. 2 Schauf. p. 1. Okt. od. 1. Juli z. v. H. Langg. 83 d. **Hassler**. 1979

Geisenstr. 4 Werkst. auf 1. April. R. B. 1. 886

Herderstraße 26 gr. Part.-Räume, für ruhiges Geschäft od. zu Lagerräumen mit Bureau vorz.-geeignet, preisw. zu vermieten. Näh. Hof. Part. oder Zahnstraße 40, Part. 868

Herderstraße 28,

zunächst Schiersteinerstraße, sind helle trockne Partieräume, auf etwa 150 qm, als Laden, Lagerraum oder Werkstätte für nicht föhrende Betriebe ganz oder getheilt mit Hofraum und schmaler Einfahrt zu vermieten. Näh. Schier-steinerstraße 8, Part. 1499

Herderstraße 29 drei helle große Räume, für Lager und Werkstätten u. f. w. geeignet, auch getrennt, ebenso große Keller mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Näheres Blicherstraße 10, R. B. 692

Laden Kirchgasse 11,

seit 15 Jahren von **Grosheim & Wagner**, Tapetenhdlg., innegehabt, anderweitig zu ver-mieten. Näh. bei 1467
Jul. Bischoff, Kirchgasse 27.

Kirchgasse 17 ist ein Laden zu vermieten. An-zusehen Nachm. 2-5 Uhr. 1020

Kirchgasse 37, 1. St., 2 Jim., auch für Bureau geeignet, auf gleich od. später. Näh. 1 St. 661

Körnerstraße 6 Werkstätt per sofort zu v. 681

Körnerstraße 10 großer Laden m. zwei Zimmern u. Zubehör zu verm. Eignet sich auch sehr gut als Bureau u. f. w. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 82, Part. r. 7350

Günstige Gelegenheit!

Entresol Langgasse 8, neu hergerichtet, zu verm. Näh. **Rücker**.

Ruisenplatz 2 helle Werkst. z. 1. April zu v. 787

Ruisenstraße 24 sind die seither v. d. Doh. Töchterchule als Lehrzimmer benutzten Partier-räume des Mittelhauses nebst großem Hof (als Geschäftsräume sehr geeignet) auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Frau **Roos**. 6250

Marktstraße 6

ist per 1. April ein schöner Laden zu vermieten. In demselben befindet sich zur Zeit eine **Butter- und Eierhandlung**. Näheres bei **Georg Steiger & Sohn** dortselbst. 259

Neubau Mauergasse 15

großer Laden, circa 100 □-Meter groß, mit entsprechendem Soufol, per 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. bei 742
A. Limbath, Ellenbogengasse 8.

Neubau Mauergasse 15

eine große helle Werkstätte, ev. für Comptoir oder Lagerraum sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 1022
A. Limbath, Ellenbogengasse 8.

Laden mit Ladenzimmer, event. m. Souterrains, 2 Schaufenstern, per 1. April preiswerth zu verm. Näheres bei 622
Wilhelm Gerhardt, Tapeten-Handlung, 8, Mauritiusstraße 3.

Moritzstraße 7,

gute Geschäftslage, ist per sofort

ein Laden

von 80 qm. Bodenfläche, mit directer Keller-Verbindung, Ladenzimmer, modernes Schau-fenster, electr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Hof. im Bureau. 2014

Moritzstraße 1, Ecke Rheinstr., sind 2 Läden, modern eingerichtet, mit Laden-zimmer u. auf Juit zu vermieten. Näh. daselbst bei **Rathgeber**. 1987

Moritzstr. 9 Laden mit Ladenzimmer per sof. zu vermieten. 5866

Moritzstraße 44 Laden zu vermieten. 6537
Rühlgasse 9, Wt., Lagerraum (hell), 7,20 Mtr. lang, 3 bis 4 Mtr. breit, 2,10 Mtr. hoch, zu vermieten. 1923

Drankstr. 31, im Hinterhaus, große helle Werkstätt, für jedes Geschäft passend, auf sofort, event. 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **Kaufherr Lang**. 709

Rheinbahnstraße 4, vis-à-vis Babuböfe, Stub 2 Part.-Lokale (bisher Friseur- bzw. Expeditions-Geschäft) zu vermieten. Näh. 2 St. 2046

Röderstraße 21 ein fl. Laden nebst Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. Näh. 2. St. 372

Scharnhorststr. 20, 1, Werkstätte zu vm. 1978

Schwabacherstraße 15, Gebäude Friedrichstr. 50, Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzim. u. Lager-raum, für alle Geschäfte passend, mit oder ohne Wohn. v. 4 Jim. z. vm. Näh. im Cellad. 1413

Neubau Seerobenstraße 28

Laden im Souterrains mit 2 Zimmern. Näh. durch Bureau **Lion**. 1438

Laden Taunusstraße 4 ist 5 Zimmern, Küche u. auf 1. April 1901 zu verm. Auskunft Bureau **Hotel Bloch**. 1433

Hamburger Hof,

Taunusstraße 11, gegenüber d. Rodbrunnen, Celladen, ca. 120 □-Mtr. groß, sowie fl. Laden mit Lagerräumen billig zu ver-mieten. 1082

Taunusstrasse 55 ist der seitherige **Piano-Laden** sofort zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer in No. 57, 2. 7270

Die bisher von mir inne gehaltenen

Geschäftsräume

in meinem Hause 1076

Webergasse 28

sind per 1. April a. c. anderweitig zu verm.

Philipp Ries.

Webergasse 46 2 Partier-Zim., als Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 7203

Weisenburgstr. 4 gr. Werkst. z. v. R. B. 1. 6999
Laden, ein großer u. zwei kleinere, beste Lage, modernste Einrichtung, mit Lagerraum u. z. vm. Werkstätt. 20. 1866

Poststraße 8 Werkstätte zu v. R. B. r. 1900
Poststr. 9 Werkst. od. Lagerraum zu vm. 1977

Große Lagerräume

mit Keller, Stallung, Hof u. c., für jedes Geschäft passend, zu vermieten. Näheres Körner-strasse 4, 3 l. 1920

Celladen mit Wohnung, für Metzgerei geeignet, auch f. jedes andere Geschäft passend, zum 1. April zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 40, 1 l. 7727

Großer Laden

mit zwei breiten Schaufenstern, in-mitten der Wehrstraße, nebst Wohnung auf 1. April 1901 zu ver-mieten. Näh. Hellmündstraße 46, im Celladen. 6909

Große Lagerräume

mit einem Kuben, geeignet zu Bureau, Lagerräumen pp., zu verm. Näh. Körnerstraße 5. 267

Ein schöner Laden

mit Ladenzimmer und Räumen, für Fleischhandlung od. sonstiges Geschäft passend, sofort zu vermieten. Näheres Herderstraße 10, 1. 634

Laden mit oder ohne Wohnung (Lage für Kurz-waren oder ähnl. Gesch.) per 1. April 1901 zu verm. Näh. Moritzstraße 60, Part. 7786

Ein Celladen

mit 2 Schaufenstern, Ladenzimmer u. groß. Lagerräumen mit 4-Zimmer-Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu vermieten. Näheres Herderstraße 10, 1. 633

Laden, ca. 30 □-Mtr., 2 Schaufenster u. Ladenzimmer, per 1. April zu vm. Näh. bei **J. Haub**, Rühlg., Ecke Häufersg. 778

Bäckerei

mit Doppel-Backöfen, reichlichsten Neben-räumen u. Wohnung zu vermieten, eventl. ist der Neubau auch zu verkaufen. Näheres Herderstraße 12. 1876

Laden zu vermieten. Näh. Kirchgasse 51, im Metzgerladen. 1969

Laden mit Zimmer auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Drankstr. 18, Papierhandlung. 236

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Näh. Drankstr. 28, Part. 379

Große Werkstätte

mit ansehl. Thorsahrt u. Hofraum per 1. April zu vermieten. Näh. 853
M. Hartmann, Schützenstr. 10.

Laden mit 2 Erkern, 30 qm groß, mit kaltem u. warmem Wasser, Gas u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Sedanplatz 7, 1 r. 778

Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. Näh. Spiegelgasse 8. 1129

Drei schöne Räume zu Lager oder Comptoir-zwecken bill. zu verm. **Hamburger Hof**. 1664

Großer Celladen im

Westend, für jedes Geschäft passend, für Juli oder Oktober zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1086

Laden mit Einrichtung und Wohnung auf Juli zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1879

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1410

Werkst. mit Feuerger. bill. z. verm. Off. unter V. O. 1886 an den Tagbl.-Verlag. 1942

Zum Betrieb eines größeren Geschäftes sind geeignete Räumlichkeiten, als Bureau nebst Wohnung, großer Saalraum mit Schuppen, Stallung, Dampf- und Kochherd im südlichen Stadtteil in prima Lage v. Oktober e. zu vermieten. Offerten unter T. F. 963 an den Tagbl.-Verlag erbiten. 1892

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 20 zweite Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Näh. auf dem Bureau des Hausbesitzer-Vereins, Friedrichstraße 23, Part. 1347

Adolphsallee 33 (im früheren Scartebrechtschen Hause) ist die 2. Etage mit 8 Zimmern, Küche, Bad etc., sowie das Parterre mit 6 Zim., Küche, Bad und eine Frontparterre-Wohnung von 5 Zim. und Zubehör. Alles herrschaftlich eingerichtet und sofort besetzbar, an ruhige Familie zu verm. Angesehen jederzeit. Näh. bei 1848 H. Haer, Friedrichstraße 19.

Friedrichstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 1 Salon, 7 Zim., Badzimmer, Küche nebst Zubehör auf den 1. April 1901 zu verm. Angesehen zwischen 10 u. 11 Uhr. 7702

Ecke Friedrichstraße und Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine elegante Wohnung von 10 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zubehör (Centralheizung) auf den 1. April zu vermieten. Angesehen von 11 bis 1 und 8 bis 5 Uhr. Näh. Dranienstraße 57 1 bei A. Müller. 56

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche, Bad, 2 Klof., 4 Balkons u. reichliches Zubeh. zu vermieten. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 13

Kirchgasse 43 (Storchen), 2. Etage, 8 Zimmer, Küche, Badzimmer, 2 Mansarden, Kachelofen, Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bureau Nicolastr. 9, Part. 918

Nicolastr. 20, 2. Etage, 8 Zimmer, Bad mit Neben-, 2 Bäl., auf 1. April. Näheres Nicolastr. 27, 1. Et. l., v. 11-1 Uhr. 464

Wilhelmstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Speisek., Bade-Einrichtung und reichlichem Zubehör (Personen- u. Kachelofen, geheizte Gänge etc.) auf 1. Mai oder spätr. zu verm. Näh. daselbst od. bei Hofmeister Heimerding, Wilhelmstraße 82. 916

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 25 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern auf 1. April oder früher zu v. 88

In meinem Neubau Villa Viebricherstraße 15 a sind herrschaftliche Etagen von 7 und mehr Zimmern mit allem Comfort der Neuzeit auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 983

Bierstädter Höhe (Wartburg-Allee)

Villa Siegfried, herrschaftl. Wohnungen von 3 bis 7 Z., Balk., Küche, Speisekammer, Bade-Z., Gart., mit all. Comfort u. Neu. u. off. Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause Telefon-No. 2470. 7744

Hainerweg comfortables Hochparterre, 7 Zimmer u. einige Nebenr., z. 1. Mai z. verm. 1908 J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, 1 Salon mit Balkon, 6 fr. Zimmer, Badzimmer nebst reichl. Zubehör, zu vermieten. Angesehen von 11-5 Uhr. Näheres bei G. Voita, Delaplacestraße 1, Laden. 1686

Viebricherstraße 3 (Welsberg), in ruhiger Villa in schönem Garten, 2. Etage, 7 Zimmer, gr. Balkon, Bad, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst von 11-4 Uhr. 1927

Kaiser-Friedrich-Ring 34 u. 36 (Neubau) elegante herrschaftliche Wohnungen von 7 resp. 8 Zimmern, Küche, Bad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Weibersstraße 97, Part. Markloff. 851

Schierkeimerstraße 8, nahe der Adelheidsstraße u. Kaiser-Friedrich-Ring, elegante herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Erker u. Balkons, Badzimmer, 2 Klosets, große Mansarden und Keller mit Bad und elektr. Licht, sofort zu vermieten. Näh. Part. 7142

Im schönsten Theile der Wilhelmstrasse,

8 Etagen, 8 7 Zimmer und Zubehör, sowie Personenaufzug, zu vermieten. Beginn der Mietzeit nach Vereinbarung. 1824 J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

3. Etage im 8. Stock (Preis 1750 Mk. v. a.) ab April, Mai zu vermieten durch 1786 J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.

In der Nähe des Wilhelmplatzes Hochparterre, 7 Zimmer zum Frühjahr oder später zu verm. 909 J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Parierre-Wohnung, elegant, in 1. Etage, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, für Mk. 3000 per Anfang April und eine von 6 Zimmern und Zubehör, Adolphsallee, 1. Et. 1400 per 1. April zu vermieten. 1887 D. Engel, Adolphsstraße 8.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Villa Zirio, Bachmayerstraße 3, herrschaftliche elektr. Bahn, eine elegante hochherrschaftliche Wohnung, ruhig u. frei gelegen, 6 Zimmer, Badzimmer, Küche, Speisekammer, Kachelofen, großer Balkon, 2 Mansarden, Bodenraum, 2 Kellerräume, auf 1. April zu vermieten. 1747

Bismarck-Ring 13, Halleck, der elektr. B., eine schöne Wohnung, 6 St., 6 Zim., Balkon, Bad, n. f. w., auf 1. Apr. zu v. Näh. nur 1. Et. 7788 zum 1. April

Blumenstraße 6 c. herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kalt- u. Warmwasser-Anlage etc. zu verm. Näh. b. J. Hoff, 8. Et. 1050

Dogheimerstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, 2 Mani., 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April, event. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 143-5, 911

Frauenhoferstraße 6, Dachpart., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Norderstraße 21, 2. Stock. 871

Friedrichstraße 36 Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und Bad, incl. Zubehör, mit allem Comfort eingerichtet, Gas und elektrisches Licht, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 440

Friedrichstraße 40, Ecke Kirchgasse, elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Elektrische und Gasleitung vorhanden. Näheres bei G. W. Gasser & Co. 7487

Kaiser-Friedrich-Ring 34 ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Bad, incl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Dranienstraße 44, Part. 1800

Kaylenstr. 38, 1. Et., sechs Zimmer, Küche etc. v. 1. April z. verm. Näh. Dogheimerstr. 9, 2. Et. im 8. Stock, 741

Kirchgasse 27, Wohnung von 6 Zimmern und Bad, Kachelofen, elektr. Licht, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zum 1. April 1901 zu vermieten. Näheres 1 Treppe. 7841

Kuifenstraße 22 ist Verhältnisse halber die dritte Etage, 6 Zimmer, Bad, Balkon und reichl. Zubehör, per April zu vermieten. Näh. daselbst von 1-4.

Marktplatz (Delaplacestr. 11) ist die 5. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, elektr. Licht, Centralheizung, zu vermieten. Näheres Bureau Parterre. Carl Acker. 174

Nicolastr. 26 neu hergerichtete elegante 2. Etage, 6 Z. mit Bad, großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Angesehen tägl. von 11-1 Uhr. Näh. daselbst Hochparterre. 1128

Rheinstraße 59 schöne Wohng. von 6 großen Zim. u. reichl. Zub. zu v. Rät. 1. Et. 84 eleg. Wohng. 6 Zim., gr. Balkon, Bad, etc. Garten b. d. Hause, Kachelofen u. Zub. v. 1. Apr. zu verm. Angseh. n. Näh. Part. zw. 12 u. 1. 1079

Schierkeimerstraße 7 ist die hochherrschaftliche 1. Etage von 6 Zimmern, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 8406

Schlachthausstraße 7 eine 6-Zimmer- od. zwei 3-Zimmer-Wohnungen zum 1. Juli zu vermieten. Näh. J. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6.

Schlichterstraße 7 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad etc., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. 8. Etage. 1932

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. der Adolphsallee, 8 St., 6 gr. Zim., Badzim., Balkon u. reichl. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Adolphsallee 38, Part. 7827

Tannustr. 13 Wohnung, 6 Zim. nebst Zub. per 1. April zu verm. Centralheizg. El. Licht. Näh. Central. 883

Herrschafthaus, 6 Zim. etc., in 1. Etage, sofort für 2100 Mk. abzugeben. Wohnortnähe gelegen. Näh. J. Schlichting, Immobilien- und Hypotheken-Agent. 1785

Eine elegante, der Neuzeit entsprechende 6-Zimmer-Wohnung auf 1. April s. früher zu verm. Näh. Herberstraße 10, l. 1080

6-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, mit allen Bequemlichkeiten Verhältnisse halber billig abzugeben. Näheres Bureau Lion, Schillerplatz 1.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 10 schöne 2. Etage, 5 Zimmer, Gas, Bad, ev. elektr. Licht u. reichl. Zubehör, zu jeder Zeit zu vermieten. 2067

Adelheidsstraße 22, 1. Et., herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April 1901 z. vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7106

Adelheidsstraße 54, 2. Stock, Wohnung von 5 Zimmern nebst reichl. Zubehör v. 1. Juli od. 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst 1. Etage, 1922

Albrechtstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Part. od. Bleichstraße 17, A. 1789

Albrechtstraße 44 ist der 2. u. 3. Et. v. 5 Zim. u. Zubeh. a. 1. April z. v. Näh. l. 8. Et. 7066

Villa Bierstädter Höhe 3, 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, 2 Balkons, sowie Küche u. 3 gerade Zimmer im 2. Stock per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Schützenstraße 10. 848

Bingerstraße 2 Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. 2008

Bismarckring 28 ist die 2. und 3. Etage mit je 5 Zimmern, 2 und 3 Balkons, Bad (kaltes und warmes Wasser), Kachelofen und sonst reichl. Zubehör per 1. April 1901 zu verm. Näh. daselbst. 1. Et. 7378

Cathaus Bülowstraße 2 herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit Bad, Erker, Balkon, allem Comfort der Neuzeit und reichl. Zubehör preiswerth auf 1. April zu verm. Näh. Bülowstraße 3, 2. l. 1094

Dogheimerstraße 9 sind 5 Zimmer, Balkon etc. auf 1. Juli zu verm. Angseh. von 11-12 und 8-5 Uhr. Näh. Hrb. Part. 1728

Eckelstraße 3, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche etc. auf 1. April zu verm. 7747

Friedrichstraße 46, 1. Etage, Wohnung, 5 gr. Zimmer mit Erker und Balkons, Bad etc., zum 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Sandbäumen Lützenstraße 23. 6485

Ecke Friedrichstraße u. Kirchgasse 31, Eingang Friedrichstraße 39a, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und reichlichem Zubehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche auf den 1. April zu vermieten. Angesehen von 11 bis 1 und 3 bis 5 Uhr. Näheres Dranienstraße 57, 1 bei A. Müller. 65

Villa Geisbergstr. 46, in hübscher gesunder Höhenlage, ist die sehr schöne 2. Etage von 5 Zimm., Küche etc. nebst großem Balkon und Garteneinrichtung an ruhige Leute per sofort oder 1. April zu vermieten. Näher. daselbst von 1/12-1 u. 2-6 od. Webergasse 2 bei Joh. Kirchholtes. 884

Goethestraße 16, 1. Et., fünf Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7768

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer m. Zubehör sofort zu vermieten. 7823

Herderstraße 28, zunächst der Schierkeimerstr., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern mit allem Zubehör, Erker, Balkon, Kachelofen, zu vermieten. Näh. Schierkeimerstr. 8, Pt. 1498

Jahnstr. 1, 8. Et., 5 Zim. u. Zubeh. zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Comlerstr. 71, l. 1284

Jahnstraße 29, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, 2. Stock, 5 Zimmern, Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. April zu verm. (ohne Hinterb.). N. Part. 7720

Kai.-Fr.-Ring 14, 1. Et., 5 Z. mit Balkon und sonst. Zubeh. z. verm. 842

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 8. fünf große Zimmer, Küche, 2 Balkons u. reichliches Zubehör zum 1. Juli zu verm. Angesehen 11-1 Uhr. 7823

Kirchgasse 23, 2. Et., 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. 39, Part. 1 Einzige in Witznack und Freitag von 10 bis 2 1/2 Uhr. 496

Marktstraße 19, Ecke Grabenstraße, 2. Etage, 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6406

Morigstraße 21, 2. Et., sind 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Zubehör, Badzimmer nebst Mädchenzimmer im Abbruch, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus und Kirchgasse 5. 679

Morigstraße 37, Part., fünf Zimmer u. Zubeh. für 1. April zu vermieten. 944

Morigstraße 45 eleg. der Neuzeit entspr. einzer. Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 7450

Morigstraße 49 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad etc. per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 685

Morigstraße 70, Part., eleg. Wohng., 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst im 2. Stock od. beim Eigentümer Rechtsanwalt Laatz, Neugasse 1. 6752

Nerothal, In meiner neuerbauten Villa im Nerothal hufe, prachtvolle feinste Lage, ist die 1. und 2. Etage, enth. je 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer u. f. w., Alles demselbst angeschafft per 1. April 1901 zu vermieten. Näh. daselbst oder Eckelstraße 31, 2. 406

Nicolastr. 22, Pt., Wohnung v. 5 Zimmern, Badzimmer, großem Balkon u. Zubeh., zu verm. Angesehen von 11-1 u. von 3-5 Uhr. 1186

Oraienstraße 31, im Vorderb., eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden etc. auf 1. April zu verm. Angesehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Schwalbacherstr. 38. 705

Oraienstr. 40 geräumige Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. 2 Tr. 1204

Oraienstraße 52 5 Zimmer und reichl. Zubehör per 1. April. Näh. Part. 1093

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee,

ist die 2. Etage von 5 schönen Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Dachwohnung b. Krieger. 166

Schwalbacherstraße 20, 3. Et., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bodenraum und Zubehör preiswerth auf 1. April oder später zu verm. 1014

Secobensstraße 1, 1. Etage, schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per April zu verm. Näh. Dorfstraße 2, im Laden. Preis 900 Mk. 879

Neubau Secobensstraße 28 5-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubehör. Näh. durch Bureau Lion. 1457

Tannustr. 57, 3. herrschaftl. Wohnung, 5 Z., 1 B., 1 K., 1 Speisek. u. Zubehör, 2 Balkons etc. auf gleich od. später. Lfz. Näh. 2. Stock bei Ros. 427

Boletage, 5 Zim., zum April zu vermieten. 1909 Mk. 890

J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Weidenburgstraße 6 ist die 1. Etage, elegante 6-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör, zum 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1501

Wöbthstraße 10, 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1191

Parterre-Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Doggerstraße 2. 1788

Elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und großer Vorplatz, per sofort oder auch später zu vermieten. Näh. Bingerstr. 2. 2009

Fünf Zimmer u. Zubehör, in feiner Lage des Nerothals, zu verm. Näh. Nerothal 20, 1. 1963

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphstraße 5, 2. Et., schöne große 4-Zim.-Wohnung mit v. Zubehör zu verm. Die Wohn. ist leer u. kann sofort bezogen werden. Näh. jeden Nachm. z. 3-6 Uhr, sonst Tannustr. 48, 3. 993

Biebricherstr. Beletage 4 bis 5 Zimmer, Bad per April zu verm. 1563

J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Bierstädter Höhe 13, (Villa Marie), 4-Zim.-Wohn., Dachpart., und 2 Zim., Frontp., Bad, reichl. Zubehör, 1/2 Std. vom Markt entf., prächt. gef. Lage mit herrl. Ausicht, ist bei Umstände halber zu billigem Preise, evtl. getheilt, sofort od. 1. April zu verm. 1492

Bismarck-Ring 1, Ecke Dogheimerstraße, sind herrschaftl. Wohnungen von 4 Zim., mit allem Comfort der Neuzeit angef. auf gleich od. spät. zu verm. Näh. Dogheimerstr. 44, Part. 1708

Wegzugs halber

4-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Küche, zwei Mani., zwei Kellern, großem Badzimmer, Koch- und Lichtgas, Warmwasserleitung per 1. Juli zu vermieten. Bismarck-Ring 8 bei Peter Hess.

Bismarck-Ring 17, im 2. Stock, ist eine große 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, Gas und reichl. Zubehör, nebst einem 45 qm. großen dahingehenden Garten per 1. Juli zu 975 Mk. an ruhige Leute zu vermieten. Zu erf. fragen Betramstraße 11, Part. 1928

Bismarck-Ring 21 vier Zimmer (Part.) mit Balkon und reichl. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Bismarck-Ring 8, 1. Et. 87

Bismarckring 23, 3 Tr., schöne Wohn. v. 4 Z., Balkon, Bad u. Zubeh. zum 1. April. Angesehen von 10-12 Uhr Vorm. Näh. Gelladen. 7885

Bismarckring, Ecke Biebricherstraße (Neubau) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Bad (warm und kalt Wasser), sowie reichliches Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Schlichterstraße 15, Part., und Delamundstraße 18, Seitenbau 1. Et. 7753

Ecke Blücherplatz u. Poststraße (Neubau) ist die 2. Etage von 4 Zimmern u. Küche, Bad u. reichl. Zub. v. 1. Juli zu v. 6099

Cathaus Bülowstraße 2 herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung im 3. Obergeschoss mit allem Comfort zu vermieten. Näh. Bülowstr. 3, 2. Et. l. 1092

Bülowstraße 3 4-Zimmer-Wohnungen zu verm. Bel-Str. für 900 Mk., 2 Et. l. für 800 Mk.

Bülowstraße 5 zwei Vier-Zimmer-Wohnungen zum 1. Juli zu verm. N. bel. Part. 1877

Delaplacestraße 1 ist eine Wohnung im 3. Et. von 4 Zimmern, 1 Küche u. Mansarde zu verm. Näh. bei G. Voita, im Laden. 2009

Dogheimerstraße 41 (Neubau) sind herrschaftl. 4- und 5-Zimmer-Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit angef. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Sandbäumen. 7626

Dogheimerstraße 50, direct am Kaiser-Friedrich-Ring, elegante 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller, per 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst. 2. Etage links. 1161

Dogheimerstraße 72, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Dogheimerstr. 68, B. 7310

Drudenstraße 1, 2. Etage, schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Badzimmer, Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Baderladen daselbst. 995

Emersstraße 2, 2. Et. l., eine ger. Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet und alles Zubehör, auch Garten, auf 1. Mai oder später zu vermieten. Preis 800 Mark.

Schmalenstraße 5 Wohnung (3. Stock), vier Zimmer, auf April zu vermieten. Näheres 1. Et. links. 465

Emserstraße 50, Villa Labthal, Diele der elektr. Bahn, schöne Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., per 1. April zu vermieten. Preis 800 Mk. Näh. beim Hausmeister oder Diebstahlstraße 29. Ansuchen von 11 bis 4 Uhr Dienstag und Donnerstag. 1817

Serferstr. 3 frei. 4-Zimmer-Wohn. Verlegung halber per 1. Juli, evtl. auch etwas früher, zu verm. Näh. W. I. bei **Reifenberger.** 1629

Serferstraße 19 (Neubau) sind Wohnungen von 4 Zimmern und allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 624

Edle Serder- und Eugendstraße 17 sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie reichl. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 7780

Ph. Müller, Roosstraße 9.

Neubau Edle Serder- und Diebstahlstr. Bier-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden und Hermannstraße 4. 2043

Zahnstraße 32 eine schöne Partierwohnung von 4 Zimmern und reichlichem Zubeh., evtl. mit 2 Bädern, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8. 65

Raristr. 17 Soppart, 4 Z. u. Zub., z. verm. Näh. b. Eigenth. **Kohndt, Emserstr. 71, 1.** 1143

Raristr. 37, 1. St., 4 Z., 2 B., 2 K., 2 W., z. verm. 3. a. 1. April u. m. Näh. 2 St. 1. 1432

Strohgasse 43 (Storkhof), 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, Badzimmer, Mansarden und Zubeh., Gas und elektrisches Licht, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vörsen Nicolaistr. 9, Part. 917

Körnerstr. 3 4 Zimmern, Küche u. Speisek., Bad, 2 Balkone u. 2 Mansarden auf 1. April od. früher zu vermieten. Näh. daselbst und Moritzstraße 12, 1. Etage. 7641

Körnerstraße 4 ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, mit 2 Balkonen, Bad, Warm- u. Kaltwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zu vermieten. Näh. Körnerstraße 4, 3. l. 1921

Körnerstraße 5 schöne ger. 4-Zimmer-Wohnung mit gr. Bad u. reichl. Zub. z. verm. Näh. das. 208

Körnerstraße
4-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisek., Bad, 2 Mansarden u., sofort oder per 1. April billig zu verm., da der jetzige Mieter dieselbe billiger eingetretener Verhältnisse halber nicht bestehen kann. Näh. Wohnungs-Nachweis **Lion, Schillerplatz.** 1614

Eugendplatz 1 (freie Aussicht) Wohnungen von 4 Zimmern nebst allem Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. daselbst Part. 2037

Moritzstraße 60 Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Speisek., Kellern u. Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Serferstr. 774

Mühlgasse 13, 2. Et., schöne 4-Zimmer-Wohn. mit all. Abd. p. 1. April zu verm. N. bei **S. Haas.** 774

Müllerstr. 4, Parterre, schöne geräum. 4 Z. u. Zubeh., auch Veranda u. Garten, b. 1. April. Anzah. 10-12-4. 64

Oranienstraße 34 eine Wohnung v. 4 Zimmern mit Balkon und Zubeh. auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. daselbst St. 1. Et. 6673

Oranienstraße 43 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Balkonen und reichlichem Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. 1. 695

Oranienstraße 50 Wohn., 4 Zimmer u. Zub., auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1. 632

Oranienstraße 54 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon u. reichl. Zubeh. per 1. April od. zu vermieten. Näh. Parterre links. 7832

Oranienstr. 55 ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Badzimmer, 2 Keller, 2 Mansarden (ohne Hinterhaus), der Neuzeit entspr. eingerichtet, p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 1683

Philippstraße 17, 19, 3. St., Wohnung, 4 Z., Küche, 2 Keller, 2 Mansarden nebst Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Part. links. 1056

Philippstraße 23 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern nebst Zubeh. an kleine Familie auf 1. April 1901 zu verm. 282

Rheinstraße 85 ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern u. reichlichem Zubeh., an ruhige Mieter (Alters Ehepaar bevorzugt) zum 1. April zu vermieten. Näh. von 10 bis 11 Uhr Vormittags 1. Etage. 1578

Verlängerter Diebstahlstr. (kein Hinterhaus) sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubeh., der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. April 1901 zu vermieten. Näheres daselbst oder Adelheidstraße 78, Wert. 7857

Wöhrstraße 37, 1. St., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 46, im Laden. 1066

Charndorferstraße 15, 2. St., ist Wohnung halber eine schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, Veranda und allem Zubeh. per sofort zu verm. Näh. bei **S. Eckl,** daselbst 3 St. 2088

Charndorferstraße 19 ist eine 4-Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. der Neuzeit entsprechend pr. sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. bei 1395

Eckl, Charndorferstraße 15.

Charndorferstraße 20 Wohnung, 4 Zimmer u. allem Zubeh., a. 1. April zu verm. Näh. 1. St. 20

Schierersstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit angeordnete 4-Zimmer-Wohnung mit elect. Licht, Gas, Veranda, Bad, Balkon pp. zu vermieten per 1. Mai. Näh. daselbst. 1688

Schwalbacherstraße 29, 3 l., 4-Zimmer-Wohnung, Bad, Balkon per April zu vermieten. 1220

Secrobenstraße 20/22, Neubau, 14, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Daselbst im Hinterhaus zwei 3-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. an kinderlose Familie zu vermieten. 2089

Schwalbacherstr. 25, 2. St. l., schöne 4-Zimmer-Wohnung zum 1. April zu vermieten. 1710

Neubau Secrobenstraße 28 4-Zimmer-Wohnungen, Bad und sonstiges Zubeh. Näh. durch **Bureau Lion.** 1436

Stiftstr. 13 schöne Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Bad, Küche und reichlichem Zubeh., zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 1495

Weisenburgstraße 4, 1. St., 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden, Leucht- und Kochgas, auf 1. April 1901 zu vermieten. Näh. Part. 54

Wörthstraße 13 schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche u. Zubeh. zu verm. 426

Wörthstraße 1 schöne 4-Zimmer-Wohn. mit allen der Neuzeit entspr. Einricht. auf April z. verm. 846

Part.-Wohnung, 4 Z., Mans., 2 B., a. 1. April z. verm. Näh. Philippstraße 17/19, 3. l. 1741

Bier- od. Hans-Jim-Wohnung, Part., am Wäckerplatz, p. April. Näh. Sedanpl. 6, 1. 886

Herrschaftliche Bier-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubeh. auf 1. April 1901 zu vermieten. Näheres Wallnerstraße 2, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring. 764

Schöne 4-Zimmer-Wohnung der sofort od. später zu vermieten. Näh. Reugasse 2, 1. St. 1856

Eine sehr schöne u. freundliche 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wörthstraße 8, Part. 1869

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 48 ist der 3. Stock, 3 Zimmer mit großem Balkon und Zubeh., auf 1. April er. zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt **Bojanowski,** Ringgasse 7. P 292

Diebstahlstr. 13 3-Zimmer-Wohnung, Küche, Mansarde und Verstell., nebst Logerraum, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 1827

Diebstahlstr. 14, 2. St., 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Mai, ev. später, zu vermieten. 1630

Diebstahlstr. 29 geräumige Wohnung (1. Stock), 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, per 1. Juli zu verm. Eingangsbes. 9-12 Uhr. 2068

Wörthstraße 4 sind elegante Drei-Zimmer-Wohnungen per 1. April zu vermieten. 77

Wörthstraße 7 (Neubau) 2 Mal 3 Zimmer od. 4 und 2 Zimmer per Juli zu vermieten. Näh. Wörthstraße 5, Part. 1878

Dogheimerstraße Frontispiz, 3 Zimmer, Küche, Speisek., im Abicht, an r. Leute ohne Kinder zu verm. Näh. Diebstahlstr. 15, Schmal. 1877

Eleonorestr. 2, 2 Tr., 8 gr. Z., Balkon, Küche u. Gas auf Hof. Nr. 530 Wf. Näh. No. 4 P. 1983

Eleonorengasse 11 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., sofort zu vermieten. 2011

Serferstraße 9, Neub., Wohnungen (3 Zim. u. Küche u. Zub.) zu verm. **Ph. Wiesth.** 7521

Serferstraße 26, Nähe Schierersstr., Vorderhaus, Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Badzimmer und Zubeh. zu vermieten. Näheres Wäckerstraße 10, W. P. 691

Zahnstraße 22, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 7

Strohgasse 30, Wdh. 3, 3 K., Küche u. B. an Imbel. 2. a. 1. Juli z. verm. N. das. 1 St. 1882

Zuifenplatz 2, W., 3 Zim. u. Küche z. 1. Juli, evtl. auch früher, zu verm. Näh. 1. Et. 1894

Zugendstraße 4, 2. Et. l., 3 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, Verlegung halber zu vermieten. Näh. b. o. Part. 1., v. 10 Uhr B. b. 4 Uhr R. 1819

Edle Eugendstr. u. Serderstraße 15, samt Serderstraße 13, gegenüber dem freien Platz, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon, Bad u. allem Zubeh. auf sofort oder 1. April zu verm. R. Strohgasse 13, 1. St. 7306

Mai zerstraße 34 drei ineinandergehende Zimmer mit Küche nebst Serandzimmer und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. August 11-12 Uhr Vorm. 1626

Moritzstraße 29, Wdh., eine Wohnung von 3 Zim. u. Küche auf 1. April zu vermieten. 1714

Nicolastraße 32, links, Tiefpart., drei Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres **Hotel Weiss.** 1511

Rheinstraße 41, 2., eine Wohnung von drei Zimmern mit geringem Nebengelaß zum 1. April an ruhige Mieter abzugeben. Zu erfragen Rheinstraße 41, 1. 1895

Neubau Secrobenstraße 28, Part., 3 Zimmer, Bad und sonstiges Zubeh. Näheres durch **Bureau Lion.** 1450

Stiftstr. 11 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zim., Küche u. Man., a. 1. April anderweitig zu verm. Zu erf. Wäckerstr. 2, im Lad. 877

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisek., Kohlen- aufzug, Mansarde, 2 Keller, 2 Balkone u. per 1. April zu verm. Näh. Wäckerplatz 4. 1169

Drei- u. 4-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näheres Diebstahlstr. 28, Part. 1970

Drei-Zimmer-Wohnungen am Wäckerplatz per April. Näh. Sedanplatz 6, 1. 885

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 62, 2 Zimmer, Küche und Keller per 1. Mai nur an ruhige Leute zu verm. Ansuchen täglich v. 10-4 Uhr. Näh. daselbst Part. 2051

Diebstahlstr. 27 Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, an kinderl. Familie zu verm. Näh. 1. St. 1738

Dogheimerstraße 70a, 1. St. l., eine freundliche 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näh. Körnerstr. 6 zwei 3. u. Küche p. Hof z. v. 1946

Secrobenstraße 29, Wdh. 3, 2 St., Mans.-Wohnung, 2 Zim. u. Küche, z. v. Näh. Wdh. 1 St. 1947

Secrobenstraße 34 Mansardwohn., 2 Zimmer und Küche, an ruh. Leute per 1. April zu verm. 663

Oranienstraße 56 Partier-Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Wd.-Kabinett u. Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Eingangsbes. von 2 bis 8 Uhr oder Austausch Morizgr. 41. 1201

Sedanstraße 11, Wdh., 1. Frontispiz, zwei Zimmer, Küche, a. 1. Mai od. später. 2035

Wallnerstraße 35, 2. St., ist an eine einz. Dame eine kl. Wohn. m. Abicht, best. aus 2 Zim. mit gr. Balkon, 1 Kammer u. Keller, z. 1. April zu vermieten. Näh. beim Dausberger, Part. 1218

Wendstraße 13, Wdh., 2 Zimmer u. Küche a. 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. 2041

Zwei Zimmer, Küche und Keller im Dachstock zu vermieten. Näh. Steingasse 15, Part. 1994

Wohnungen von 1 Zimmer.

Dogheimerstraße 18, Wdh. Part., ein Zimmer und Küche im Dach zum 1. April an kinderlose anständ. Leute zu verm. (monatl. 18 Mk.) 2025

Friedrichstraße 12, Mittelbau, eine kleine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Kammer, an nur ruhige Leute zu vermieten. 2081

Serferstr. 1 ein Zimmer nebst Küche auf 1. April zu verm. Näh. Näherg. 10 bei **Nicola.** 1996

Platterstraße 48 kl. Wohnung v. 1 Z., evtl. auch 2 Z., Küche u. Keller zu verm. Näheres Reugasse 8 bei **Dr. Meiner.** 2017

Sedanstraße 8, Part., ein Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. 2055

Sedanstraße 8 Partierzimmer u. Küche an ruh. Leute auf 1. April zu vermieten. 2049

Waltraustraße 17 1 Zimmer, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. 1849

Wendstraße 13, Wdh., 1 Zimmer u. Küche a. 1. April zu verm. Näh. Wdh. Part. 2042

Zimmermannstraße 5, Part., ein Zimmer und Küche im Dach zum 1. April und eine Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 1892

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Wohnung mit Stallung, Remise, auf 1. April zu vermieten. Näh. Karstraße 20. 1632

kl. Wohn.-ng gegen Verrichtung von Hausarbeit zu vermieten. Offerten unter **O. V. 260** an den Tagbl.-Verlag. 1892

Auswärts gelegene Wohnungen.

Dierhader Höhe 7 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 1938

Dierhader, Tannendstr. 10, Wohnung zu verm. Schöne 3-Zimmer-Wohnung (1. Etage), nahe am Bahndorf Dogheim, per 1. April. Näh. bei **Kettel, Rheinstr., in Dogheim.** 1649

Bahnhofstr. 4 in Eckenheim sofort billig zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Villa Wöggstraße 6 gut möblierte 2. Etage, 3 geräumige Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Karstraße 20. 1632

Emserstraße 42, P., schön möbl. Wohnung, evtl. m. Küche, auch einzl. Zim. zu verm. 1876

Geisbergstraße 5 möbl. Wohnung, auch einzelne Zimmer, mit und ohne Küche zu verm. 1428

Geisbergstraße 4 gut möblierte abgetheilte 2-Zimmerwohnung mit eingerichteter Küche. 5598

Hörstraße 28, 1., 1 möbl. Wohnung, 3 Zimmer, Kammer, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. im Laden. 1898

Hörstraße 32 (3. Haus von der Tannendstr.), Part., Sonnenseite, Vorderhaus, und 4 recht gut möbl. Zimmer, Küche, Man., zu vermieten, auf Wunsch auch geteilt. Näh. 2 Tr. 1814

Herrschaftswohnung, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, mit vollständiger Einrichtung auf Monate zu vermieten. 1912

J. Meier, Agentur, Tannenstr. 28.

Wendstraße 19 ist die 1. Et. von 3 schön möbl. Zim., ganz o. einzl., z. 1. April zu verm. 2008

3 bis 5 Zimmer, möblert und eingerichtete Küche, per 1. April d. J. mit Verleumdung in einer Villa - Anlage - sehr preiswerth zu vermieten. Näheres durch **S. Schlichting, Rheinbühlstr. 3.** 1490

Möbl. Zimmer und Mansarden, Zimmertischen etc.

Adelheidstraße 9, 1, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7607

Adelheidstr. 13, 3. l., einzl. möbl. Z. zu v. 908

Adelheidstraße 39, 1., schön möbl. Zim. zu verm. 1714

Adelheidstraße 51 gut möbl. Zimmer, sowie schöne Man., zu vermieten. Näh. 1. Et. 1511

Adelheidstr. 60, Part., 1-2 gr. schön möbl. Z. m. ev. o. Z. 1152

Diebstahlstr. 3 möblierte Stube an ordentl. Arbeiter zu vermieten. 1897

Dierhader, 26, 1. Tr., u. Langg., 1. m. J. 1. R. 1995

Wöggstraße 3, 1., schön möbl. Salon und Schlafzimmer billig zu vermieten. 1636

Wöggstraße 6, Wdh. 2, l., gut möbl. Zim. zu verm. 1636

Wöggstraße 17, 1., gute Wöggstraße, ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1636

Wöggstraße 23, 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 2029

Wöggstraße 28, 1. l., möbl. Z. z. v. 2018

Wöggstraße 33, 1. l., m. J. m. B. z. v. 2018

Wöggstraße 37, 1. l., m. J. m. B. z. v. 2018

Wöggstraße 41, 1. St., m. J. m. B. z. v. 2018

Wöggstraße 45, 1. l., m. J. m. B. z. v. 2018

Wöggstraße 49, 1. l., m. J. m. B. z. v. 2018

Dogheimerstr. 44, 3. l., f. sch. m. J. b. 2018

Eleonorengasse 15, 2. l., schön möbl. Z. zu v. 1781

Emserstraße 10 einz. u. möbl. Zimmer mit Pension, 50-60 Mk. mon., z. verm. **Gr. Garten.** Halle der elektr. Bahn. 1966

Emserstraße 25 ein a. 2 möbl. Zim. z. v. 2047

Emserstr. 23, 3., möbl. Z. u. Schlafz. 2016

Hautbrunnenstr. 6 erb. kl. Hof. 1. l. 2009

Villa Griffler, Frankfurtstraße 22, sind noch zwei schöne elegant möblierte sonnige Schlafzimmer, Salon und Schlafzimmer zusammenhängend, sowie ein einzelnes sehr großes sonniges Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7560

Franckenstr. 6, 3., möbl. Z. (1. St.) z. verm. 2023

Franckenstraße 15, Wdh. 2. St. l., erb. ein oder zwei reizvolle Arbeiter Kost und Logis. 2049

Friedrichstraße 19, 3., ist ein sehr großes schönes gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1705

Friedrichstraße 21, 1. Etage, möbl. Zim. 897

Friedrichstraße 48, Wdh., bei **Wants,** ein schön möbl. Zim. mit Pension zu verm. 1908

Geisbergstraße 14, 1. v., schön möbl. Zim. mit 2 Betten, 8 Mk. b. 23. 1146

Gerichtstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Part. 1894

Gerichtstraße 9, 3. l., großes schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension b. zu verm. 1679

Goethestr. 18, 1. l., ein schön möbl. Zimmer (Hauptstr.) an eine Bekleidungsbranche zu verm. 1933

Grabenstr. 10 möbl. Z. m. B. u. b. z. v. 1933

Geisbergstraße 18, Part., möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 1601

Geisbergstr. 20, 2., schön möbl. Z. Hof z. v. 189

Walramstr. 6, 1 l., ein möbl. Zimmer zu verm. 1948
Walramstr. 14/16, 3, ein möbl. Zim. zu verm.
Wegergasse 46, 1, möbl. Zimmer an Kurzeinde zu vermieten. 1948
Wegergasse 52, 2. Et., ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 657
Welfstr. 9, A., schön möbl. Zim. zu verm. 1227
Welfstr. 11, 2. g. möbl. Zim. 1. April z. verm.
Welfstr. 16, 2 Tr., möbl. Zim. zu verm. 2084
Welfstr. 31, 2, möbl. Zimmer zu verm. 1793
Wendstr. 10, 3. Et., r., möbl. Zimmer. 7149
Wendstr. 10, 3. Et., r., findet anst. ja.
Wendstr. 10, im Laden, möbl. Zimmer mit einem bis zwei Betten zu vermieten.
Wendstr. 18, 1, 2 etg. m. 3. b. zu verm. 1170
Wendstr. 11, 3 l., möbliertes Zimmer m. R. per 1. April zu verm. Einz. Vormittags. 2064
Zimmermannstr. 7, 2 rechts, möbl. Z. zu verm. Großes gut möbl. Zimmer, mit Balkon u. Gl.-Wen., in ruh. feiner Hause an sol. Herrn zu vermieten. Goethestr. 24, 2. r. Vorm. 1859
Zwei schöne möbl. Part.-Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind auf 1. April an einen anst. Herrn zu vermieten d. **J. & C. Firmenich**. Hellmuthstr. 53. 2060
Ein möbl. Zimmer mit u. ohne Kost zu verm. Näb. Brühlstr. 4, Part. D. linke.
Zwei schön möbl. Zimmer, auch einzeln, mit und ohne Pension, ab 1. April zu vermieten. 2058
Th. Habicht, Moonstraße 9, 8.
Comfortables möbl. Wohn- und Schlafzimmer in feiner, gesunder Lage, ruh. Privathaus, nahe am Kurhaus, zu verm. Auskunft im Zeitungs-Büro, Ecke Wilhelm- u. Frankfurterstr.
Ein hübsch möbliertes geräumiges Zimmer, ev. mit K. Salon, auch mit Pension, auf gleich zu verm. Näb. Preis, freie Lage. Näb. im Tagbl.-Verlag. 7308
Ein schön möbl. Zimmer mit od. ohne Balkon für 15 Mk. zu verm. Näb. Taub.-Verlag. 5096
Edele Arbeits- und Moritzstraße, 2. Et., gr. möbl. Zim. m. Salon u. Balkondeckung mit Pension an geb. D. abgegeben. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2006

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Aldersstr. 20 fl. Zimmer zu vermieten. 2065
Adolphstr. 16, 3 r., 2. u. 3. M. abzug. 1642
Bahnstr. 3, 1, zwei leere Zim. z. verm. 1272
Brühlstr. 6, 1 l., gr. W. f. e. o. 2 anst. W.
Wendstr. 11 kleine Mansarde an eing. Veri. auf 1. April zu vermieten. 1746
Wendstr. 15a zwei heizbare Mansarden zu vermieten. 1925
Wendstr. 19 Mansarde per 1. April zu verm. 2064
Wendstr. 23 Mansarde an nur eing. Person auf 1. April zu vermieten. 2026
Wendstr. 4, 1. Etage, 2 ineinandergehende leere Zimmer sofort zu vermieten. 7629
Wendstr. 11, 2. Et. rechts, große Mansarde zum Möbelsstellen zu vermieten. 2000
Wendstr. 18, 5. l. Tr. r., ein l. Zimmer zu vermieten. Angesehen zu 10 u. 2 Uhr.
Wendstr. 26, 1 r., gr. leeres Zim. zu verm. 2064
Wendstr. 78 eine heizbare unmoblierte Mansarde zu vermieten. 1414
Wendstr. 3, 3. Et., h. gr. Zim. z. verm. 2012
Wendstr. 19, 3. Et., h. gr. Zim. an ordentliche Person, die etwas Hausarbeit dabei zu übernehmen hat, zu verm. Näb. Wdh. 1. r. 1886
Wendstr. 8, Hinterb., sind 2 Mansarden auf 1. April zu verm. Näb. bei 1917
W. Michel, Taunusbahnhof.
Goethestr. 25, Part., große Mansarde zum Möbelsstellen zu vermieten. 2040
Germannstr. 16 ein sep. Zim. per 1. April z. v. 2063
Jahnstr. 10 eine gr. sch. Mans. an einzelne Person zu verm. Näb. 2 Tr. 2053
Kapellenstr. 4 ein Frontp.-Zim. zu v. 6760
Kapellenstr. 12, 1. l. 3. u. v. (Teil-Part.). 2063
Kapellenstr. 32, 1, zwei leere Zimmer, Gas (Wdh. 1. Et.) an bessere Leute auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1871
Luisenstr. 15, 1, gr. leeres Zimmer mit sep. Eingang (auch für Bureau) zu verm. 2021
Mengasse 11, 1 l., leeres Zimmer zu vermieten. 1928
Mengasse 55, 1. Et., zwei leere Zimmer zu vermieten. 1928
Mengasse 96, Part., zwei leere Zimmer, ein Keller an einzelnen Herrn oder Dame ab 1. April zu vermieten. 1282
Niederstr. 13 a. 1. April e. l. Mans. z. v. 1870
Oranienstr. 16, 2. r., heizb. Mans. 1685
Schulgasse 6, Laden, leeres Mansardenzimmer an solide Person per 1. April zu vermieten.
Schwalbacherstr. 71 Dachzimmer sof. zu verm.
Severstr. 11, 1. l., leeres Z. z. verm. 2064
Sittstr. 12, 1. l., ein l. grad. Zim. zu verm.
Walramstr. 33, Wdh., leeres Zimmer m. sep. Eingang an eine Person sofort od. später. 1891
Wendstr. 3 ein bis zwei unmobl. Zimmer, Teil-Partier, zu vermieten. 1906
Wendstr. 13 mehrere Mansarden zum Möbelsstellen sofort oder später zu verm. 1940

Zum 1. Mai

Zwei große leere Zimmer nebst Mansarde und Kohlenkeller an ältere Dame zu verm. Näb. Adolphstr. 14, 8, zwischen 12-5 Uhr.
Zwei große leere Zimmer (separater Eingang) zu verm. Näb. Luisenstraße 24, 2. Et. 1620
Große schöne leere Mansarde z. 1. April an eine ruh. ord. Pers. z. verm. N. Saalg. 1, 1 r. 1886
Ein schönes leeres Frontpizimmer mit sep. Eing. auf 1. April zu verm. Off. unter **N. N. 278** an den Tagbl.-Verlag.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Aldersstr. 33 Lagerkeller mit N. Contor zu verm. Näb. Oranienstr. 54, Part. 1. 898
Adolphstr. 5 u. Taunusstr. 43 schöne Kellerräume, für Lager, Flaschenbier u. sonst. Zwecke sehr geeignet, auf sofort od. später mit od. ohne Wohn. zu verm. Näb. Taunusstr. 48, 3. 7799
Albrechtstr. 44 gr. Weinkeller (nen sofort) mit Heizung u. zu verm. Näb. baselst. 7330
Biederstr. 25 schöne Stallung für drei Pferde, Kutschkammer, Remise und Heuboden auf 1. April zu verm. Näb. 2 Tr. hoch. 1894
Blücherplatz 2, Part., Stall und zwei Zimmer zu vermieten. 1634
Freidstr. 13 Stall für ein Pferd zu v. 1622
Hellmuthstr. 6 Keller, 27 q. Meter, ev. auch für Bierkeller geeignet, zu vermieten. 2038
Keller für Flaschenbierhandel mit bequemem Eing. f. 1. April zu verm. Marktstraße 12, 2 r.

Nichtersberg 28 Stall u. Wagenpl. zu v. 1626
Norichstr. 32 Weinkeller p. 1. Juli zu verm. 1000
Norichstr. 44 Flaschenbier. p. 1. April zu v. 881
Mengasse 2 Keller mit 150 Stüd Wein mit hydraulischem Pumpen u. allem Comfort, zum Betriebe größerer Weinhandlung, mit Comptoir und Badraum, sofort od. später zu vermieten. Näb. 2. Et. r. bei **Rosenthal**. 7392
Herderstr. 6 Stallung, Werkstätte und Bierkeller, ganz o. getheilt, zu verm. Näb. Herderstr. 17, Gelad. 2056
Schillerplatz 1 großer Keller zu vermieten. 2056

Weinkeller

(ca. 300 q. Mtr.), allen Anforderungen entsprechend, mit reichlichem Zubehör, ist per sofort zu verm. Näheres Norichstraße 29, Part. 1547
Stallung für 1 oder zwei Pferde nebst Chaisenremise sofort zu verm. Näb. durch 1611
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 3.
Gr. Weinkeller (auch als Lagerkeller) zu verm. Näb. Norichstraße 9 bei **Noll**. 1976

Wohnungsge such.

In der Wilhelmstrasse oder in einer in dieselbe mündenden Strassen suche zum 1. October oder früher eine Wohnung von **mindestens 6 Zimmern**. Preis 2500-3500 Mk. 2068
J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.
 Gesucht wird 3- bis 4-Zimmer-Wohnung, mögl. Part., mit kleinem Lagerkeller oder Lagerraum von hundertlosem Ehepaar zum 1. April oder 1. Mai. Off. unter **N. O. 302** an den Tagbl.-Verlag.
 Drei- oder Vier-Zimmer-Wohnung mit zwei Mansarden und Zubehör auf 1. April von einer Privatfamilie zu mieten gesucht. Neueste Preisangaben werden nur berücksichtigt. Offerten unter **N. N. 313** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.
 Kleine ruhige Familie sucht auf 1. October 2-3-Zimmer-Wohnung im Centrum der Stadt. Gest. Offerten mit Preisangabe u. Straße unter **S. L. 237** an den Tagbl.-Verlag.
 Junges Ehepaar, kinderlos, sucht bis 15. April 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör. Preis 180 bis 200 Mark. Offerten unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein großes oder kleine 2-Zimmer-Wohnung nebst Küche zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. N. 336** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.
 Junges Ehepaar sucht für 1. April bis 1. Mai 2 Zimmer, Küche und Zubehör oder 3 kleinere Zimmer mit Küche. Off. u. **U. G. 165** an den Tagbl.-Verlag.
 Einfach möbl. Zimmer in ruh. Hause (nur zum Schlafen) in naher Umgeb. der Stadt gesucht. Off. mit Preis u. **P. O. 301** an d. Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann sucht möbl. Zimmer mit vollständiger Pension in der Nähe des Schlosses. Offerten mit Preisangabe unter **G. N. 337** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2061

Modistin f. dauernd gr. hell. Zim., möbl., m. od. ohne Frühstück, Part. od. 1. Et., in ruh. feiner Hause, Nähe Rheinstr., für 1. April. Off. m. bill. Preis unter **V. N. 250** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Herr sucht für 1. April in angenehmem Hause separat gelegenes möbl. Zimmer (ganze Pension bevorzugt). Offerten nebst Preisangabe unter **P. N. 315** an den Tagbl.-Verlag bis Sonnabend erbeten.

Gesucht von e. Fam. möbl. Zimmer Nähe Bahnhof o. Oranienstraße mit oder ohne Pension. Off. mit genauer Preisangabe sub **C. 9** postlagernd **Wiedrich**.

Schön möbl. Zimmer (Bahnhofstraße) ab 1. April für dauernd gesucht. Ausdrücken u. „Ingenieur“ **N. P. 636** an **Rudolf Mosse, Nürnberg**. (N. o. pl. 328) 2108
 Ältere fränkische Dame sucht möbl. Zimmer mit kleinem Nebenraum nebst Anschluss an einfache gute Familie. Offerten unter **N. O. 296** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für sofort ein ungenirtes Zimmer. Offerten unter **M. W. 123** postlagernd.

Zwei ältere geb. Damen von auswärtig brauchen Logis auf den 1. April oder wenige Tage später; zwei freundliche Zimmer, sehr reinlich, ausgehattet ohne jeden Luxus und Frühstück und Mittag. Offerten nebst Preisangabe unter **J. L. 229** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wass. großer luftiger Raum f. Kindergarten, nahe d. Kurviertel, per 1. Juli gesucht. Offerten unter **K. N. 22** postlagernd **Berliner Hof**. 2088

Für 2 Zugspferde Stallung und Pension gesucht. Offerten unter **K. N. 335** an den Tagbl.-Verlag.

Lagerhaus

ev. mit Stallung, besonders für landwirtschaftliche Zwecke, **Fuhrwerks-Betrieb, Gärtnerlei** geeignet, mit 1-2 Morgen großem Grundstück (bester Boden) zu verpachten. Wasser vorhanden, Wohnung kann eingerichtet werden. Näheres sub **T. T. 932** im Tagbl.-Verl. 3351
 Acker, auf Blatterstr. stehend, 142 1/2 Ruten groß, für Gärtner oder Lagerplatz geeignet, ist zu verpachten, auch zu verkaufen. Acker i. d. Weinstreb., 41,88 Ruten groß, i. z. verpachten. Näheres **Neurostraße 46**, im Laden. 725

Zu lebhafter Provinzstadt am Mittelrhein ist ein neugebautes **Restaurant**, womit sich auch Hotelbetrieb verbinden lässt, an durchaus tüchtigen cautionsfähigen **Wirth** unter coulanten Bedingungen **zu verpachten**. Offerten unter **F. O. J. 308** nebst Angabe von Referenzen an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** erbeten. (Fa 5118/3) F 108
30 68 Ackerland, Distr. Adern, 2. Gewann, Blatterstr. gelegen, mit Obstbäumen, an gärtnerischen Zwecken geeignet, zu verpachten. Näb. Schulgasse 6, 2. 3877
Acker m. Obst., a. d. „Schönen Aussicht“ ca. 51 Ruten, h. zu verp. Näb. Wdh. 1. 2693
Acker Oberheiligenborn, 174 Ruten groß, an der Biederstr. gelegen, zu verpachten. Näb. Albrechtstraße 8, Part. 3173
Acker, 204 Ruten, hintere Weidung, sofort zu verpachten. 4830
Joh. Sarg Wwe., Geisbergstr. 20, 3.

Fremden-Pension für ein junges Mädchen aus Lausanne wird in Wiesbaden oder Umgegend Aufnahme in besserem Hause gesucht, wo selbiges ohne Vergütung die deutsche Sprache erlernen kann u. dafür französischen Unterricht erhält. Offerten an **H. v. Esbeck**, Wiesbaden, Goethestr. 25.

Pensions-Gesuch. Für einen Unter-Primaner hierig. Gymn. wird von Anfang April auf Pension bei freundlichem eigenen Zimmer in geeigneter vornehmerem Hause gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **G. N. 2** Hofamt Berlin 50. 2062

Pension Schumacher, Villa Weggstr. 8, b. Leberberg. 3 Min. vom Kurhaus, nahe der elektr. Bahn. Schöne möbl. Zimmer in feiner ruhiger Lage mit und ohne Pension. Gute Küche. Balkons. Bäder. Mäsigste Preise.
 Villa Weggstraße 9, nahe am Kurh., sind im Privat. möbl. Zimmer zu vermieten.
 Schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (mit Klopier), ev. auch einzeln, ab 1. April zu verm. Weidstr. 37, 1 rechts. 2033

„Familien-Pension Grandpär“, Villa Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Grasser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 1264
 Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.
 Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 1265

Villa Albion, Leberberg 5 (3 Min. vom Kurhaus), einz. und zusammenhäng. Zim. per Woche 8-20 Mk., mit Pens. 28-42 Mk. Gr. Garten, elektr. Licht, Bäder, vorz. Küche; englisch spoken, on parole français.

Müllerstr. 2, 1. Et., ant. möbliertes Zimmer zu vermieten. 1872
„Villa Beauvieu“, Neurothal 16. Sehr schönes Zimmer mit Balkon zu sofort frei, ebenso großes Frontpiz.-Zimmer. Aller Comfort, elektrisches Licht etc. 1669

Pension Erholungshaus „Friedheim“, Stittstraße 13. 1981

Taunusstr. 51/53, 1 rechts, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon frei, aller Comfort, Bäder im Hause, elektr. Licht.

„Ingenieur“ Berlitz School of Languages, Wilhelmstrasse 4. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probolecturen gratis.

Vorbereitung f. d. Einjährig-Freiw. etc. Examen schnell, sicher, billig im Pädagogium **Bad Liebenstein i. Thür.** Eigenes Haus, grosser Garten, ländliche Verhältnisse, Wald, Gebirgsluft. (Bwg. 503) F 106

Wer ertheilt einem jungen Mann mündlichen Unterricht im **Französischen und Englischen** für seinen praktischen Beruf. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag.
 Student erth. w. d. F. erfolgt. Nachhülfe. Off. u. **Z. E. 908** an den Tagbl.-Verl. 4168
 G. Unterr. i. a. F. d. Math. Phil. i. deutsch. u. russ. Spr. Off. u. **E. P. 313** Tagbl.-Verl.
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 2413
 Geb. Dame, welche lange Jahre in England war, wünscht engl. Conversationsstunden zu geben. Dohbeimerstraße 44, 3.
 Junge Engländerin wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Gest. Offerten unter **W. N. 351** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Engl. Unterricht und Conversation bei **Miss Carne**, Albrechtstr. 33, 1.
 Französin ertheilt Conversationsstunden. Karlstraße 1. Zu sprechen von 1-3 Uhr.
 Franz., Engl., Deutsch. **Fr. Loewenson**, Sprachlehr. 1. N. Aldersstr. 28, 1. 12-1 Uhr. 19

Französische Conversation, kaufm. Correspondenz, sowie kurz und gründl. Grammatik lehrb., auch Kinderbegabten, mit sicherem Erfolge, ein Franzose. Offerten unter **A. C. 45** an den Tagbl.-Verlag.

Leçons de français d'une institutrice française. Spiegelgasse 9. 1061
 Jede Stunde i. Russl., Deutsch., Franz. und Engl. Off. u. **D. P. 312** a. d. Tagbl.-Verlag.
Signora, maestra patentata, d'istruzione. Nougasse 24, III. 1849

Mal-Unterricht. An einem Kurort im Zeichen und Malen nach lebendem Modell und Blumen können noch einige Damen teilnehmen. Näb. Rheinstraße 34, 2 Tr., Landessant.

Gesang-Unterricht. Vorzügl. Tonbildung, Vokalstud. Ausbildung. Extra-Kursus für Quers- und Ensemble-Gesang. Verbindung mit Theater- und Concert-Acturen. Frau Kapellmeister **Thieme**, Wdh. 1. 8. 1141

Gesang-Unterricht. Methode **Stockhausen**, gediegene Tonbildung auf Grundlage rationaler Atemphysiologie. Ermeldung täglich 2-4 Uhr Luffenstr. 8, Gartenhaus. **Margarete Toussaint**. Der Unterricht wird event. auch in französischer oder englischer Sprache ertheilt. 456
Rüher, Piano u. engl. Unterricht erth. erf. Lehrerin zu mögl. Br. Saalg. 24 26, 1 l. 1668

Studirende, die sich in den Ferien im Schläger und Säbel ausbilden, resp. üben wollen, können sich noch an einem Kursus bei **Reichmeister Aug. Klobbe**, Hellmuthstraße 5, beteiligen. 4038
 Unterricht auch in italienischen und französischen Sprachen.
 Langstunden ertheilt zu billigen Preisen. **Wilh. Schäfer**, Langstr., Hellmuthstr. 14, 8.

Devieren Gefunden ein jung. schw. Zeddl (Näbe). Gest. Auskunft nach Restaurant a. N. Adolphstraße.

Entlaufen ein jung. schw. Zeddl (Näbe). Gest. Auskunft nach Restaurant a. N. Adolphstraße. 4404
Entl. Putschler, br. Abz. Wdh. 1. 20. 4404

„Familien-Pension Grandpär“, Villa Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Grasser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 1264
 Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.
 Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 1265

Villa Albion, Leberberg 5 (3 Min. vom Kurhaus), einz. und zusammenhäng. Zim. per Woche 8-20 Mk., mit Pens. 28-42 Mk. Gr. Garten, elektr. Licht, Bäder, vorz. Küche; englisch spoken, on parole français.

Müllerstr. 2, 1. Et., ant. möbliertes Zimmer zu vermieten. 1872
„Villa Beauvieu“, Neurothal 16. Sehr schönes Zimmer mit Balkon zu sofort frei, ebenso großes Frontpiz.-Zimmer. Aller Comfort, elektrisches Licht etc. 1669

Pension Erholungshaus „Friedheim“, Stittstraße 13. 1981

Taunusstr. 51/53, 1 rechts, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon frei, aller Comfort, Bäder im Hause, elektr. Licht.

„Ingenieur“ Berlitz School of Languages, Wilhelmstrasse 4. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probolecturen gratis.

Vorbereitung f. d. Einjährig-Freiw. etc. Examen schnell, sicher, billig im Pädagogium **Bad Liebenstein i. Thür.** Eigenes Haus, grosser Garten, ländliche Verhältnisse, Wald, Gebirgsluft. (Bwg. 503) F 106

Wer ertheilt einem jungen Mann mündlichen Unterricht im **Französischen und Englischen** für seinen praktischen Beruf. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag.
 Student erth. w. d. F. erfolgt. Nachhülfe. Off. u. **Z. E. 908** an den Tagbl.-Verl. 4168
 G. Unterr. i. a. F. d. Math. Phil. i. deutsch. u. russ. Spr. Off. u. **E. P. 313** Tagbl.-Verl.
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 2413
 Geb. Dame, welche lange Jahre in England war, wünscht engl. Conversationsstunden zu geben. Dohbeimerstraße 44, 3.
 Junge Engländerin wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Gest. Offerten unter **W. N. 351** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Engl. Unterricht und Conversation bei **Miss Carne**, Albrechtstr. 33, 1.
 Französin ertheilt Conversationsstunden. Karlstraße 1. Zu sprechen von 1-3 Uhr.
 Franz., Engl., Deutsch. **Fr. Loewenson**, Sprachlehr. 1. N. Aldersstr. 28, 1. 12-1 Uhr. 19

„Familien-Pension Grandpär“, Villa Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Grasser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. 1264
 Beste Referenzen. Vorzügliche Küche.
 Emserstr. 19, einz. u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7-15 Mk., m. Pens. 21-35 Mk., gr. Gart. Halt. d. elektr. Bahn, Bahnh.-Wald. 1265

Villa Albion, Leberberg 5 (3 Min. vom Kurhaus), einz. und zusammenhäng. Zim. per Woche 8-20 Mk., mit Pens. 28-42 Mk. Gr. Garten, elektr. Licht, Bäder, vorz. Küche; englisch spoken, on parole français.

Müllerstr. 2, 1. Et., ant. möbliertes Zimmer zu vermieten. 1872
„Villa Beauvieu“, Neurothal 16. Sehr schönes Zimmer mit Balkon zu sofort frei, ebenso großes Frontpiz.-Zimmer. Aller Comfort, elektrisches Licht etc. 1669

Pension Erholungshaus „Friedheim“, Stittstraße 13. 1981

Taunusstr. 51/53, 1 rechts, elegant möbliertes Zimmer mit Balkon frei, aller Comfort, Bäder im Hause, elektr. Licht.

„Ingenieur“ Berlitz School of Languages, Wilhelmstrasse 4. Sprachlehrinstitut für Erwachsene. Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospekte und Probolecturen gratis.

Vorbereitung f. d. Einjährig-Freiw. etc. Examen schnell, sicher, billig im Pädagogium **Bad Liebenstein i. Thür.** Eigenes Haus, grosser Garten, ländliche Verhältnisse, Wald, Gebirgsluft. (Bwg. 503) F 106

Wer ertheilt einem jungen Mann mündlichen Unterricht im **Französischen und Englischen** für seinen praktischen Beruf. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag.
 Student erth. w. d. F. erfolgt. Nachhülfe. Off. u. **Z. E. 908** an den Tagbl.-Verl. 4168
 G. Unterr. i. a. F. d. Math. Phil. i. deutsch. u. russ. Spr. Off. u. **E. P. 313** Tagbl.-Verl.
English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 2413
 Geb. Dame, welche lange Jahre in England war, wünscht engl. Conversationsstunden zu geben. Dohbeimerstraße 44, 3.
 Junge Engländerin wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Gest. Offerten unter **W. N. 351** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 Engl. Unterricht und Conversation bei **Miss Carne**, Albrechtstr. 33, 1.
 Französin ertheilt Conversationsstunden. Karlstraße 1. Zu sprechen von 1-3 Uhr.
 Franz., Engl., Deutsch. **Fr. Loewenson**, Sprachlehr. 1. N. Aldersstr. 28, 1. 12-1 Uhr. 19

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Dividenden. Erfurter Bank, Pinckert, Blanchart & Co. 7 v. H. Dividende (wie im Vorjahre). — Märkische Bank in Bochum. Die Generalversammlung setzte die sofort zahlbare Dividende auf 6 1/2 v. H. fest. — Deutsche Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M. Die von der Generalversammlung genehmigte Dividende gelangt mit 4 v. H., gleich 12 Mk. pro Actie, sogleich zur Auszahlung. — Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering) in Berlin. Der Aufsichtsrath beschloss, der Generalversammlung eine Dividende in Höhe von 15 v. H. (gegen 12 v. H. für das Jahr 1899) in Vorschlag zu bringen. — Allgemeine Gas-Actien-Gesellschaft zu Magdeburg. Der auf den 23. März d. J. einzuberufende Generalversammlung soll die Vertheilung einer Dividende von 8 v. H. (im Vorjahre 7 v. H.) vorgeschlagen werden. — Vereinigte Berliner Mörtelwerke. Für das abgelaufene Geschäftsjahr ist auf Beschluss des Aufsichtsraths die Vertheilung einer Dividende von 7 v. H. (im Vorjahre 7 1/2 v. H.) in Aussicht genommen. — Der Aufsichtsrath der Magdeburger Bergwerks-Actien-Gesellschaft beschloss in der Generalversammlung, die Vertheilung einer Dividende von 4 1/2 v. H. (im Vorjahre 5 v. H.) vorzuschlagen. — Der Aufsichtsrath der Portland-Cement-Fabrik Hemmoor beschloss, in der am 2. April d. J. stattfindenden Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 10 v. H. (gegen 15 v. H. im Vorjahre) in Vorschlag zu bringen. — Die Breitenburger Portland-Cement-Fabrik schlägt auf das vergrößerte Actien-capital 8 1/2 v. H. Dividende (gegen 11 v. H. im Vorjahre) vor. — Consolidirtes Braunkohlenbergwerk Karoline bei Offleben, A.-G. zu Magdeburg. Die Dividende von 14 v. H. gelangt hier bei der Bankcommandite Simon, Katz & Co. zur Auszahlung. — Zwickauer Kammgarnspinnerei. Für das Geschäftsjahr 1900 wird bei 101,940 Mk. (im Vorjahre 100,623 Mk.) Abschreibungen die Vertheilung einer Dividende von 5 v. H. (wie im Vorjahre) auf 1,800,000 Mk. Actien-capital beantragt.

Concurs der Deutschen Grundschuldbank. Darüber lässt sich die „N. F. Pr.“ aus Berlin unterm 6. berichten: Die Tragödie der Spielhagen-Banken endet mit dem Concurs der Deutschen Grundschuldbank. Das Berliner Amtsgericht eröffnete heute, dem Antrage der Liquidatoren entsprechend, den Concurs über das Vermögen der Deutschen Grundschuldbank. Die erste Gläubiger-Versammlung findet am 27. d. M. statt; die Anmeldefrist währt bis 10. April. Der vollständige Zusammenbruch der Grundschuldbank ist schon seit Monaten kein Geheimniss mehr. Bereits zu Ende Dezember schien die Eröffnung des Concurs unvermeidlich. Mit grosser Mühe ist es damals gelungen, die Versammlung der Pfandbriefbesitzer in einer beschlussfähigen Besucherzahl zu Stande zu bringen. Wäre diese Versammlung beschlussunfähig geworden, so hätte unmittelbar zum Jahreschluss der Concurs eröffnet werden müssen. Die Bemühungen der Berliner Banken haben es zu Wege gebracht, dass eine hinreichende Menge von Realobligationen zu der Versammlung den Beitritt anmeldete. Der trostlose Bericht, welchen die Vertreter der Pfandbriefbesitzer über die Lage der Gesellschaft veröffentlichten, liess jedoch schon damals den aufrechten Fortbestand der Grundschuldbank als höchst problematisch erscheinen. Dieser Bericht constatirte eine in Deutschland bei einem Hypotheken-Institute noch nie dagewesene Geschäftsführung, eine ins Riesenhafte gesteigerte Grundspeculation, eine Immobilisirung von Werthen

im Betrage von 52 Millionen Mark, wovon 14 Millionen Mark auf die uneinbringliche Forderung bei der Firma Anhalt und Wagener und 13 1/2 Millionen Mark auf die Forderung bei der Maschinenfabrik Petzold entfielen. Diesen Immobilisirungen von 52 Millionen Mark standen nur 36 Millionen Mark an Actien-Capital und Reserven gegenüber, sodass die Bank vollständig festgerannt war. Der Bericht hatte damals constatirt, dass bei einer ruhigen Abwicklung von den Hypotheken circa 60 Millionen Mark als einbringlich zu betrachten seien. Der Pfandbrief-Umlauf beträgt 98,5 Millionen Mark. Die als einbringlich bezeichneten Effecten dürften somit 60 Percent des Pfandbrief-Umlaufes decken. In Berlin nimmt man an, dass dieses Verhältnis trotz der mittlerweile eingetretenen starken Verschlechterung keine wesentliche Aenderung erfahren hat. Allerdings dürfte aber eine Verminderung durch die in Deutschland sehr bedeutenden Kosten des Concursverfahrens eintreten. Die Preussische Hypothekenbank wird, soweit sich bis jetzt beurtheilen lässt, aufrecht bestehen bleiben, jedoch durch die Catastrophe des Schwesterinstituts jedenfalls hart betroffen und ihre Actionsfähigkeit wesentlich geschwächt werden. — W. Konitzky, in Firma Georg C. Mecke & Co. in Bremen, Mitglied des Aufsichtsraths der Preussischen Hypotheken-Actienbank und der Deutschen Grundschuldbank, hat sich erschossen. Der Selbstmord ist eine Folge der Vorgänge in hochgradige Erregung versetzt, auch fürchtete er offenbar Regressansprüche. Die Verhältnisse seiner Firma sollen geordnet werden.

Die Erholungszeit. Nachfolgende Tabelle giebt ein Bild von der Courseentwicklung der leitenden Actien während der letzten Monate in Berlin. Die Erholungen sind theilweise recht beträchtlich. Vereinzelt sind allerdings auch Abschläge zu verzeichnen.

	Ultimo Dezember 1900.	9. März 1901.	16. März 1901.
Handelsgesellschaft . . .	147,90	152,50	154,00
Darmstädter Bank . . .	190,75	194,50	187,40
Deutsche Bank . . .	196,90	208,75	209,90
Disconto-Comm. . .	176,30	185,50	180,75
Oesterreichische Credit . . .	211,00	218,62	224,75
Bochumer Guss . . .	175,30	187,75	193,50
Consolidation . . .	339,75	310,00	314,50
Eschweiler Bergwerk . . .	193,50	203,50	205,70
Gelsenkirchen . . .	180,75	173,10	175,10
Harpener . . .	163,40	168,50	170,20
Hibernia . . .	193,20	179,40	180,50
Königs Laurahütte . . .	194,30	202,90	206,00
Grosse Berliner Strassenb. . .	215,50	223,00	221,50
Dortmund-Gronau . . .	156,10	158,25	157,70
Northern Pacifico . . .	87,60	87,60	88,00
Adlor Cement . . .	193,50	172,00	174,00
Stettin Bredow Cement . . .	148,50	137,50	140,00

Ein bezeichnendes Licht auf die in der Eisenindustrie herbeigeführten Zustände wirft folgender Anschlag, der an dem Röhrenwerk Raunheim angebracht ist: Mit Schluss dieses Monats legen wir den Betrieb bis auf Weiteres still und kündigen hiermit unseren sämtlichen Beamten,

Meistern und Arbeitern und findet die Ablöschung und Entlassung am letzten dieses Monats statt. Wir bedauern es tief, dass wir zu diesem Schritte gezwungen sind, aber auch dem Laien ist es klar, dass die heutigen Marktpreise unseres Fabrikats die Möglichkeit der Herstellung nicht mehr zulassen, selbst bei Zugrundelegung niedrigster Tagespreise für die Vorprodukte. Grosse Opfer haben wir nachweislich bisher gebracht, weitere Zubussen würden wir bereit sein zu tragen, wenn die zeitige Verelendung des Marktes allein durch Ungunst der Verhältnisse herbeigeführt und auf Besserung im gewohnten Wechsel der Zeiten zu rechnen wäre. Wir stehen jedoch einer künstlich böswilligen Preiserminderung gegenüber, deren Ende wir nicht absehen können und welche uns zu diesem traurigen Schritte zwingt. Wir hoffen, dass die jetzt an der Arbeit befindlichen Mächte bald zur Einsicht kommen und die für die Arbeitsmöglichkeit erforderlichen Umstände wieder herbeiführen. Bis dahin auf Wiedersehen! Röhrenwerk Raunheim, G. m. b. H. Die Direction. Das Röhrenwerk Raunheim fertigte als Specialität schmiedeeiserne Röhrenschlangen.

Von der Quebracho-Industrie in Argentinien. Nach einem Berichte des Sachverständigen bei dem Kaiserlichen Generalkonsulat in Buenos-Aires ist das Quebrachogeschäft in den nördlichen Provinzen Argentinien in lebhaftem Aufschwung. Während in den ersten sechs Monaten 1899 1750 Stück Schwellen im Werthe von 2355 Dollar Gold zur Ausfuhr kamen, wurden in der entsprechenden Zeit 1900 18,585 Stück im Werthe von 27,882 Dollar Gold ausgeführt. Der Ausfuhr von 387 Tonnen Quebracho-Extract = 93,651 Dollar Gold steht eine solche von 2955 Tonnen = 295,532 Dollar Gold gegenüber. Der Werth der gesamten Ausfuhr an Extract, Schwellen und Stämmen erreichte im Jahre 1897 1,571,581, 1898 2,016,851, 1899 1,925,860 Dollar Gold. Der Baum, Quebracho colorado, der in der Krone und den Blättern der deutschen Eiche ähnlich ist, bedeckt grosse Flächen der nördlichen Gebietsbeile von Argentinien, und hat bei der ausserordentlichen Festigkeit und Schwere des Holzes ein langsames Wachsthum. Die Jahresringe bei einem Stamme von 0,50 Meter Querschnitt sind, weil so dicht und fein, mit dem blossen Auge nicht zu unterscheiden. Von Wiederaufforstung der Wälder ist nirgendwo die Rede und dadurch werden die Erzeugungstellen von den Verkehrswegen und den Verarbeitungs-orten immer weiter zurückgedrängt. Grosse Distrikte sind bereits kahl abgetrieben, und die Gewinnungskosten steigern sich. Die Stämme kommen als solche zum Versand, oder zu Bauholz, Schwellen, Pfosten, oder endlich zu Extract verarbeitet. Die bedeutendste Extractfabrik ist vor Jahresfrist von der deutschen Firma Harteneck & Co. in Calchaet in Betrieb gesetzt. Dort worden die bereits im Walde geschälten rothen Stämme in starken Raspelmaschinen zu Spänen verkleinert. Dessen entzieht man in Batterien oder Extractoren oder Diffuseuren mittels Wasserdampfes die Extractivstoffe. Nach Abklärung der Brühe in Bottichen wird diese in Verdampf- und sodann in Vacuum-apparaten zu einer harzartigen, trockenen braunen Masse, dem Quebracho-Extract, eingedampft. Derselbe enthält 63 pCt. gerbende Stoffe, 13 pCt. nicht gerbende und unlösliche Stoffe und 24 pCt. Wasser. Zum Versandt dienen Säcke für 50 Kilo. Die zweite Extractfabrik, den Gebrüdern Hornig gehörend, liegt nahe am Rio Paraná zwischen den Städten Corrientes und Empedrado. Sie ist ebenfalls mit deutschen Maschinen ausgestattet. (Köln, Volkszeitg.)

Hente Freitag, den 22. März,

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,

Fortsetzung

der Uhren-Versteigerung im Auftrage des Herrn Uhrmachers **Gustav Walch**, Kranzplatz 4, infolge Hausverkaufs und vollständiger Aufgabe des Geschäftes in meinem Auktionssaal

3. Adolphstraße 3.

Zum Ausgebot kommen:

Stand-Uhren in Marmor, Bronze und Holz, Regulateure, Consols, Rahmen-, Küchen-, Kuckucks-, Ripp-, Reife-, Becker- und geschmückte Uhren, Miniatur-Uhren, eine

Normal-Uhr,

(Regulator, 6 Wochen gehend),

Taschen-Uhren in Gold, Silber, Nickel und Stahl für Herren und Damen, Uhrketten in Goldscharnier, Silber, Nickel, Talami und Seide, Musikwerke (Automaten) und sonst Verschiedenes. F 220

Günstige Gelegenheit zur Beschaffung von

Confirmations-Geschenken.

Willh. Klotz, Auctionator und Taxator.

A. Kühnscherf jr., früher **F. Wachsmuth**,
Dresden-F.

Elektrische, Hydraulische, **Aufzüge**
Transmissions- u. Hand-

für Personen- und Lastenbeförderung.

Vertreter **M. Mantz**, Ingenieur,
Frankfurt a. Main, Bergerstr. 51.

Staatspreis: Deutsche Bauausstellung Dresden 1900. (Da 1243g) F 108



Großer Massenfischverkauf.

Prima frische allergrösste Schellfische, vier- bis sechspfündige.
Cablian im Ausschnitt 40 bis 60 Pf.
Schollen und Merlaus 50 Pf.
Lachsforellen pro Pfund von 1 Mk. an.
Bodensee-forellen Mk. 1.50.
Nothfleischiger Salm im Ausschnitt von 1 Mk. 20 Pf. an.
Ronge 80, Matrelen 80, Eperlaus 50 Pf.
Bachfische ohne Gräten 40 Pf.
Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.20.
Steinbutt, Seezungen, Limandes, Zander, lebende Sechte, Schleie, Hale, Bachforellen, leb. Hummer, ächter Rheinsalm etc. billigst.
Monikendamer Bratbücklinge 7 Pf., Dhd. 80 Pf.
Die ersten Niesen-Tafelkrebse pro Pfd. Mk. 2.50,
sowie Suppenkrebse sind eingetroffen, pro Pfd. Mk. 1.50. 4379

Für Confirmanden und Communicanten!

Empfehle mein gut sortirtes Lager in schwarzen, weissen und farbigen

Glacé- und Stoff-Handschuhen,

Cravatten, Hosenträgern, Hemden, Kragen, Manschetten, Taschentüchern in grösster Auswahl, in guten Qualitäten zu den billigsten Preisen. 8231

Gg. Schmitt,

Handschuh-Geschäft,
17. Langgasse 17.

Empfehle mich zum Haarschneiden und Rasiren für Kundhaft außer dem Hause, sowie zur Anfertigung von Haararbeiten.
Gustav Richter, Friseur, Dogheimerstr. 80.

Kaiser-Panorama

Mauritiusstrasse 3, neben der Walthalla.

Jede Woche eine neue Reise.

Ausgestellt vom 17 bis 23. März:

Schlösser Königs Ludwigs II. von Bayern.

Hohenschwangau u. Neuschwanstein.

Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Zur Confirmation.

Herren- und Damen-Uhren

in grösster Auswahl. 3527

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Telephon 2297.

Bügelstühle, geschmiedete, s. v. Heleneustr. 80.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Samstag, den 23. März 1. J. Abends 6 Uhr, werden auf freiwilliges Ansehen 9 in hiesiger und 2 in Wiesbadener Gemarkung, District „Sonnenberg“ belegene, den Erben Jakob Reinhard Wintermeyer hier gehörende Hecker und Wiesen, zusammen 35,530 M. taxirt, auf dem Gemeindezimmer zu Sonnenberg versteigert. Die meisten Parzellen liegen an bestehenden Baufluchtlinien und sind Speculationsobjecte. Sonnenberg, 18. März 1901. F290 Der Ortsgerichts-Vorsitzer: Schmidt.

Holz-Versteigerung

in Demius Hort zu Wiesbaden, Kapellenstraße 80. Samstag, den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr, sollen in Demius Hort: 8 Platanen-Stämme mit 0,93 fm, 100 Tannenstangen I., II., III. u. IV. Cl., 3 Birkenstangen II. Cl., 3 rm Platanen- u. Kiefernholz, sowie 2,40 Hdt. gemischte Wälder öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. F 458

Dr. med. Lugenbühl,

prakt. Arzt, Spezialarzt für Kinderkrankheiten, wohnt jetzt Schützenhofstrasse 9. Telephon 2117. 4368 Sprechstunden: Wochentags 3-4 1/2 Uhr. Sonntags 9-10 Uhr.

Für Brantleute!

Billige Möbel, Betten u. Sophas, sowie ganze Ausstattungen, pol. u. lack. Betten von 38 M. an, Muskelbetten mit Röhrenmatt. 125 an, Halbbarocksofa 45, 55, 60, Tischensophas 85 und 95, Tischengarnitur (Sopha, 2 Sessel) 165, Spiegelkränze 78 u. 100, Pfeilerstühle u. Trän. 45, 55, Verticows 53, 60, Schreibstühle 98, Schreibische 55, pol. u. lack. Kleiderschränke, Näh- und Bauernstühle, Wandbretter, Staggären, Tische, Stühle, Spiegel, Küchenschrank u. c., Alles sehr billig. Jean Thuring, Tapet., Marktstraße 23, Hinterh., geg. dem Einhorn.

Restaurant „Waldlust“

21. Platterstraße 21. Heute: Großes Schlachtfest. Hierzu ladet freundlichst ein Franz Daniel. Telephon 2019. Ein Stück (ca. 120 Mtr.) Döringelheimer Rothwein, Flaschenpreis, halb Reich- u. Frühroth, zu 500 M. sol. abzugeben mit schm. Verlust durch Vorberg. w. unverb. Verkl. v. Georg Maurer, Kaufmann, hier. Woß sagt der Tagbl.-Berl. 4387 Die sparsame Hausfrau verwendet



der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. f. m. Wenige Tropfen genügen. — Frisch eingetroffen bei 4362

Ph. Kissel, Röderstr. 27.

Fischhalle

Mauergasse 10. Telephon 2448.

Großer Verkauf

von prima Schellfischen, Cablian, Merlan, Tafelzander, Steinbutt, Ofendern Seezungen, Rothzungen, Schollen, lebende Karpfen, Schleie, Hechte, Blaufelchen, Bodenseeforellen, Rheinfalm, Silberlachs, Bücklinge, Salm in Aspice, Schleie in Aspice, geräucherter Lachs, Mayonnaise von Hummer und Salm, kalte Aufschnitt, Caviar.

Jeden Abend: Badfische. Merlan. 4406

Hg. Hohloch, Küchenmeister.

la Montend. Bratbündlinge, Cyprien, Pfundern, Bäcklinge reis vorzüglich bei S. Stolpe, Grabenstraße 6.

Dr. Strochmann, Glendobeng, 6 u. a. d. Markt. Zimmerpflanze sind zu haben. Verkauf. Schwabacherstraße 37, Mittelb. 2 St. r., und Zimmerpflanzverläng. Blücherstraße. 3595 F. Kopp, Zimmermeister, Schwabacherstr. 37.

Seiden-Bazar S. Mathias,

36. Langgasse 36.

Heute Schluss

des

Ausverkaufs.

Wegen Umzug

von heute Abend 6 Uhr bis morgen Abend



geschlossen.



Unterzeichneter empfiehlt sich zum Trockenlegen feuchter Wände durch Magnetsplatten, statt Holztafelung, dieselben werden nicht verputzt, sondern man kann sofort tapezieren oder Dekorstreifen streichen, lassen wie Feuchtheit durch. Anzusehen in meinem Hause Kellerstraße 6. 8830 Hochachtung Adolph Stamm.

Empfehle mich den geehrten Haus- und Bienen-Besitzern im

Anlegen und Unterhalten,

sowie in Neuanlagen von Haus- u. Biergärten.

Georg Thon, Kunst- und Handelsgärtner, Wehrthal.

Telephon 341. Ab 1. April 1901: 2522. Befestigungen werden auch bei Emil Grether Köhne, Kengasse 24, bereitwillig entgegengenommen. 3400

Zum Anfertigen v. Damen-Mänteln,

Jackets, Schneider-Meidern, Umhängen, sowie Modernisierungen empfiehlt sich unter Garantie J. Sieber, Friedrichstraße 14. 3362

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. 1671 A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8.



Kleine besetzte Fremden-Pension in Kur- lage zu verkaufen. Offerten unter V. L. 229 an den Tagbl.-Berl.

Schöne Existenz für Damen.

Feine, gut eingef. Pension in guter Lage, in Villa, zu verkaufen. Zur Uebernahme ca. 20.000 erforderlich, auch könnte die Villa gekauft werden. Bis Mai noch fast besetzt. 4044 G. Engel, Adolphstraße 3.

Sofort oder später gutgeh. Papier- und Anzgw.-Gesch. zu verk. N. im Tagbl.-Berl. 1644

Spengler- u. Installationsgeschäft

in guter Lage zu verkaufen, eventl. Laden allein oder mit Wohnung zu vermieten. Offerten unter A. V. 969 an den Tagbl.-Berl. 4268

Ein gutes zehnjähriges Arbeitspferd wegen Platzmangel billig zu verk. Dohdestraße 67.

Ein schönes hochträchtiges Hund zu verkaufen Sonnenberg, Blatterstraße 8.

Schottischer Schäferhund (Rüde) nur in gute Hände zu verkaufen Moritzstraße 27, 2.

Ein Schott. Schäferhund, reine Klasse, f. wachsam, guter Begleithund, zu verkaufen Vertramstraße 11, Part. 4380

Decimal- u. Tafelwaagen

billig. 2656 F. Flössner, Wellritzstraße 6.

Complete Schlafzimmer-Einrichtung,

gut gearbeitet in Nußbaum, billig zu verkaufen, auch wird dieselbe einzeln abgegeben Schwabacherstraße 27 bei 15336 Heinrich Mayer, Tapezier.

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von Ph. Bender, 33/33. Schwabacherstr. 33/33.

Empfehle alle Arten Kasten- u. Polstermöbel, compl. engl. Schlafzimmer-Einrichtungen v. 800 bis 1000 M., Garnituren in Blau v. 150-280 M., Tischensophas v. 95 M. an, Barocksofa 50 M., Ottomane 40 M., Verticows von 50-95 M., Spiegelkränze v. 110-150 M., Oevertischreißer von 75-160 M., Diplomatenschreibtisch in Eisen 130 M., prachtvolle Nuß- u. Eichen-Büffets von 150-400 M., Ausziehtische v. 28-120 M., Speisestühle v. 6-12 M., hübsche Diener, compl. Nuß- u. Tannen-Betten v. 75-150 M., Waschkommoden u. Nachttische mit u. ohne Marmor, einz. Waschtisolette v. 100 M. an, Nuß- u. Tannen-Kleiderschränke v. 25-100 M., Pfeilerstühle v. 24 M. an bis 55 M., alle Arten Spiegel, Stühle, Staggären, Bauern- u. Nähtische, Deckbetten und Kissen, Küchenschränke, Küchentische, sowie alle Erfindnisse. Sämtliche Möbel sind prima Arbeit und werden preiswürdig verkauft. Transport frei. Mehrjährige Garantie. Eigene Tapezierwerkstätte.

Wegzugs halber billig zu verkaufen 1 Bett (Nußb.), 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Karzistisch, 2 Rehnstühle, Federbetten, runder und ovaler Tisch (Nußb.), Gardinenstangen u. Eisen u. c. Zu erstehen Luisenstraße 17, 1 links. 3253

Mit gearbeitete Möbel, meist Dankarbeit, wegen Ersparnis der Bademittel sehr bill. zu verk.: 25 vollst. Betten (pol. u. lack.) 50-150 M., 35 Bettst. (pol. u. lack.) 17-50 M., 30 Kleiderschr. (1- u. 2-tb.) 21-50 M., 8 Verticows (pol.) 34 bis 60 M., 20 Kommoden (pol.) 26-35 M., 10 Küchenschränke 23-38 M., 30 Sprünge 18-25 M., 35 Matratzen in Seegras, Wolle, Kork u. Haar 10-50 M., 25 Deckbetten 12-30 M., 10 Sophas u. Ausziehtische (pol.) 15-25 M., 20 Sophas, Divans u. Ottomane 25-70 M., 25 Küchen- u. Ammerstische 6-11 M., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Nähebretter u. f. w. Frankfurt, 19, Bld. B. u. Stb. B. Eigene Werkstat. Beste für die Möbel Garantie. Die gekauften Möbel w. auf 2. bis April zurückgestellt.

Gedr. Bett 1. d. u. v. Halmers. 10, S. 4192 Ein gut erh. Bett 15 M., 1 Canape 20 M., 2-tb. Kleiderschr. 33 M. zu vk. Römerberg 16, P.

Zwei schöne Muskelbetten, nußb.-polirt, mit Sprungrahmen, Waschmatrize, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 M. sofort zu verk. Brechtstr. 46, B. P. 4167

Berjäume Niemand

billig zu kaufen: Zwei hochhändige Fremdenbetten à 100 M., 1 weid. nußb.-pol. Kleiderschr. 58 M., 1 polirtes Verticow mit Spiegel 47 M., 1 sehr gut erhaltene rothbraune Tischgarnitur 150 M., 1 großer Pfeilerstühl mit Stufe 50 M., 1 Herren-Schreibbureau 42 M., 1 Divan 65 M., 1 Schreibkommode 45 M., ovale u. viereckige Tische, 1 Ausziehtisch, 1 Galleriekränzen für Weißzeug 32 M., 1 Nußb.-Büffel, 1 Canape 38 M., Sophaspiegel, 1 Spiegelstühl, verschiedene Stühle, 1 Kommode 17 M., 2 gedruckte Seegrasmatratzen, 2 Salon-Plappesel mit grünem Plüsch, 4 Wandarme für Gas u. Kerzen, 1 Pfeilerstühl 15 M., 1 Regulator 20 M., Küchenschrank, Federbetten u. Kissen. Ich bemerke noch, daß die Sachen gut erhalten und ausnahmsweise billig sind. 4166 A. Reimer.

Mbrechtstraße 46.

Wegen Umzug

billig zu verkaufen: Neue und gebt. Betten, Kleider- u. Küchenschränke, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, Kommode, Tische, Stühle, Silber, Spieg., Uhren, Kinderb., 1 Sopha u. 2 Sess., 1 e. Sopha, 1 Bücherchr., 1 Büffel, 1 Fliegen- u. Gieschranf, 1 Karziste, 1 Küchentisch, 1 Verticow, eine Schneider-Nähmaschine und 2 Bügelisen und noch vieles Andere mehr. Jahnsstraße 17, Dth. Part.

Billig zu verkaufen ein Bett mit Sprung-, 1 gr. Schwanz, 1 ovaler Tisch Schlichterstraße 9, 8.

Ein vollst. gut erhaltenes Bett ist billig zu verkaufen Kapellenstraße 1, Part. 3408

Ein Kinderbettchen (Wiese) billig zu verkaufen Vertramstraße 22, 3 rechts.

Zwei englische Bettstellen, Patentkissenmatratzen, à 25 M. billig zu verk. Rheinbabenstr. 2, 2.

Neu! Neu!

Schlafottomone billig zu verkaufen mit Raum zum Aufsteigern von Zeitzeug bei 8410 J. W. Lewald, Schwabacherstraße 25.

Zwei neue, sehr gut gearb. Kameltaschen-Divans billig zu verkaufen bei 4229 F. Weis, Moritzstraße 80.

Neuer gewich. Divan für 85 M. zu verkaufen Widelberg 9 bei Rötherdt.

Sopha mit 2 Sessel, gr. Kom., ein Kinderb., Kaffeemaschine (Messing) zu vk. Taunusstr. 47, 8.

Zwei Kamelt.-Sophas, neu, zu vk. Nieblstr. 5. Verschiedene Garnituren mit Plüsch- und Seidenbezug, Tischendivans und Ottomane in Noquet billig! Saalstraße 16. 3822

Ein Sopha und 2 Stühle billig zu verkaufen Seelenstraße 11, Part. 3757

Zwei neue Tischensophas, weißb., preiswerth zu verkaufen Johannisstraße 10, Part.

Schöner Kameltaschen-Divan

und 2 Sessel preiswerth zu verkaufen Kirchstraße 13, 2. St. 3946 Eine antike Rococo-Kommode zu verkaufen Schachtstraße 20, Part.

Hof- u. Rind- u. v. Schornsteinr. 18, D. 1.
 Ein sehr scharfer treuer **Gehhund**, Leonberger Rasse, ein wenig dreifärbig, geeignet f. Willenbesitzer, zu verkaufen Dohleimerstr. 67.
 Rechte gelbe Kanarienvogelchen, Flug- u. Nuchtschreier b. u. verl. Dohleimerstr. 18, D. 2 St. r.
 Ein **w. Communion-Kleid** zu verkaufen Dellmündstr. 37, Hinterb. Wand.
 N. u. Gdn. Ans. b. a. vl. Nerostr. 29, 1. 3140
 Ein **Wollen Schürz, Knopf- und Zugstiefel**, darunter hochfeine Waare, passend für Confectionen, unter Preis **Goldgasse 17**, im Schuhgeschäft. 4140

Drei photographische Apparate
 (2 für Stereoscop) und ein erstklassiges **Damen-Fahrrad** sehr billig abzugeben Langgasse 8, 1.
Pianinos, gebrauchte, vorzögl. erhalten, v. Bechstein, Blüthner, Knie, Arnold u. A. sehr preiswerth bei **Heinrich Wolff**, Wilhelmstr. 30. 4018
 Neue Accordsaiten zu vl. Dransinstr. 51, 2. 1.

Bauerntische, Salontische, Wandbretter, Säulen von Mk. 3.-- an in vielen neuen Sorten, enorm billig. 3120
Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.
 Ein vollständiges zweifärbig, **Wett** zu 20 Mk. zu verkaufen. Näb. Adlerstraße 4, D. 1.
 Noth. Büchsl. 2. S. v. v. Hermannstr. 4, 1.
Secretär 32, Büffel, Andacht, 6 Stühle 2 10, Kleider, Rücken, Bücher und Spiegelst. Bett, Waschkom., Verticow, Ottomane, Spiegel u. n. vieles Andere bil. Hermannstraße 12, 1 St. 1354
Vierstubi, Kommode, Console, Blumentisch, Küchenschrank mit Anrichte sehr billig zu verkaufen Dellmündstr. 1, 2.
 Eine fast neue gut erh. Kommode u. n. Ladenpult. Erkerstr. d. u. vl. Dohleimerstr. 18, D. 2 r.
 Ein **Küchenschrank** Umfangs halber zu verkaufen. Anzeihen Vorstraße 1, 1. 1.
 Wegen Mangel an Raum 2 hochbaum-polierte Spiegelstühle, 2 große Sopha, 1 Mahag. Spiegel mit Console, 1 vollständiges Bett, 3 Bücherstühle, 1 Salontisch, mehrere gebrauchte Stühle, Kleiderstühle, 1 Küchenschrank, 1 Brandstube billig zu verkaufen Goldgasse 10, 1. St. 3686
 Ein n. u. weich p. u. l. Kleider- u. Küchenschrank, 2. St. b. u. vl. Sedanstr. 9, 1 r. 3368
 Ein sehr gut erh. Schell. Eichen-Spiegelst. ein Trümpelst. eine Garnitur Stühle sehr preiswürdig abzugeben Wegnergasse 14, Bart.
Verschiedene Möbel: Kleiderst. Küchenschrank, Kommode, Spiegel, Bilder, 2 Bettstellen u. noch sonstige Hausgeräthe sofort zu verkaufen Moritzstr. 34, 1.
 Ein- und zweifärbige Kleider- und Küchenschrank, Bettstellen, Waschk. und andere Kommoden, Verticow, alle Arten Tische, Brandst. Anrichte, Nachttische, Kleiderst., Küchenschrank u. vl. b. Schreiner Thurn, Schwabstr. 28, 2257
 Zwei sehr schöne polierte Kleiderstühle, eine bessere Klüdenenrichtung, mehrere Betten zu verkaufen. **A. Maurer**, Scrobenstraße 13.
 Ein antiker einhür. **Eichen-Kleiderst.** zu verkaufen Dohleimerstr. 17, 1.
Küchenschrank, nur wenige Monate i. Gebra. ist billig zu verkaufen Adlerstraße 26, R. 4247
 Ein **Küchenschrank**, schöne Vogelst. und Papageist. billig zu verl. Adlerstraße 7, 1 r.
Weiß lackirt. Kinderst. Küchenschrank, Tische, w. Abt. f. bil. u. verl. Gerichtsstr. 9, 1.
 Anprobenst. u. Ausstraget. f. Damen-schneiderin zu verl. Frankfurterstr. 10, 2 r. 4969

Handtuchständer, fein gedreht, matt u. blank, nussb. polirt, per Stück 2.50 Mk. **Kaufhaus Führer**, 48. Kirchgasse 48. 3121
 Eine **Radentzwe** mit Schrank und Schubladen für 12 Mk. zu verkaufen Wegnergasse 26.
 Eine **massive Eichen-Tische** mit Einrichtung billig zu verkaufen Langgasse 12.
Im Schuhwaren-Anverkauf 15 Bleichstraße 15
 Ist die vollständige gut erhaltene Laden-Einrichtung zu verkaufen. 1488
 Zu verkaufen große Schaukasten mit Rolläden Wilhelmstraße 4, Buchhandlung. 3849
 Ein **großes Radentz** und **Glasfenster** für Tische billig zu verkaufen Moritzstr. 34, Hinterb.
 Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist eine **große und eine kl. Tische**, sowie drei **Erkerstühle** billig zu verl. Näb. Korist. 7, B. 3771
 Ein neues Silberpl. u. ein geb. Einpanner, sowie ein geb. Silber. Doppelp. Pferdegeschirr billig zu verl. Goldgasse 8, Sattlerwerkf.

Zu verkaufen
 ein Silberplattirtes Doppelp. Pferdegeschirr u. eine Radentzwe, 3 Mtr. lang, mit weißer Hornplatte, bei **Ferd. Müller**, Langgasse 8.
 Ein **gut erhaltener geb. d. d. Geschäftswagen**, für Colonialwaaren und Bäder geeignet, preiswerth zu verkaufen bei **Ph. Brand**, Moritzstr. 60.
 Eine **gute Holle** mit Rollen, geeignet für Wegger, zu verl. Näb. Schwabstr. 2, im Laden. 3823
 Eine **neue Federrolle und Schneppfaren** zu verkaufen. Näb. Hofstraße 26. 3884
Schreinerarbeiten, gebraucht, billig zu verkaufen Dransinstr. 54, B. 4269
 Ein **Küchenschrank** und **wei. Schürz** zu verkaufen Hermannstraße 18, im Kolonialgeschäft.
 Ein **Kranke-Bettstuhl**, wenig gebraucht, neu 350 Mk., für 200 Mk. zu verkaufen. Anzeihen zwischen 1-3 Uhr Nerostr. 2, 1.
 Ein **gut erhalt. Kinderwagen** zu verkaufen Waldmühlstraße 19, D. 1.

Ein **noch guter Kinder-Liegewagen**, auf Federn laufend, mit Gummireifen für 14 Mk. zu verkaufen Gustav-Mühlstraße 16, Hochpart. 1.
 G. erb. R. Schw. b. u. vl. Moritzstr. 12, B. 2.
 Kinderw. u. Rind. b. Waldmühlstr. 17, 2. 4373
 Ein **gut erhaltener Kinderwagen** für 10 Mk. und ein **fast neues Schauffeld** (Daargoul) für 15 Mk. zu verkaufen Mühlstraße 13, 2.
 Ein **fast neuer Kinderwagen** mit Gummireifen. Umfangs halber billig zu verl. Mülcherstr. 16, D. B.
 Ein **gebrauchter Kinder-Liegewagen** billig zu verkaufen. Näb. Dransinstr. 8, St. B. 4385
 Sign. 12, Sopha 7 Mk. Hochstraße 12, 1 r.
 Ein **Damen-Hut** zu vl. Unterstr. 37, B. 1.
 Adlerstr. d. u. vl. Dransinstr. 54, R. 1. 4270
 Ein **H. Renner** b. u. vl. Waldmühlstr. 1, 1 r.
 Hermannstraße 22 ist **gut erhaltenes geb. Fahrrad** billig zu verkaufen. 4143
 Hochfeines **Rad** für 150 Mk. mit Garantie zu verkaufen Schwabstr. 19.
Fahrrad (36 Mk.), wasserfeste **Radschleifer-Pelerine** (2 Mk.) Unterstr. 35, 1.
 Ein **Fahrrad**, wenig gebraucht, Abreise halber billig zu verl. Dellmündstr. 12, Laden.
Fahrrad, neu u. geb., sowie ein **Damenrad**, geb., f. a. verl. Mülcherstr. 4, 1 St. r. 2781
 Ein **fast neues Adler u. Wolf-Fahrrad** b. unter Garantie zu vl. Mülcherstr. 16, B. 1. 4077
 Ein **gut erhaltenes Fahrrad** sehr billig zu verkaufen Nerostr. 17, 2.
Fahrrad, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Sedanstraße 11, Hinterb. 3. St. 4401

Gebrauchtes Fahrrad, Halbrenner, 88° Uebertragung, für 150 Mk. zu verl. Anzeihen von 1-2 1/2 Uhr Querstraße 4.
 Ein **neu. Verticow** zu verl. Albrechtstr. 17, 3.
Gebrauchter Dord zu vl. Dohleimerstr. 8, 2.
 Ein **fast neuer Dord, Kupferstich**, preisw. zu verl. Moritzstr. 4, 1 St. bei Müller.
 Ein **Dord** zu verl. Näb. Steingasse 34, D. B.
 Zwei **gebrauchte kleinere weiße Radlos** sofort zu verkaufen Nerostr. 15. 4399
 Ein **fast neuer, 2-tägiger Ofen (Kochofen)** zu verkaufen Mülcherstr. 9, 1. 1.
 Ein **groß. Petroleumofen** m. 6 Flammen billig zu verkaufen Braunstraße 22, 3 rechts.

Wegzugs halber
 zu verkaufen **Zus.-Badewanne**, eiserne Gartenhülle und Tisch, **Gartenlaube**, gebunden, Jahrgänge 1868-78, Goethestraße 10, Bart.
Centrifugalpumpe mit 29 Meter Gummischlauch für Küler billig zu verl. Herderstr. 2, B.
Kohlensäure-Imprägnir-Apparat für Mineralwasser und Schaumwein zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 4366
 Das **Juwelier eines Schreinergeschäfts** ist zu verkaufen. Näb. Mülcherstr. 8, Vorderhaus 1 St. links. **H. Weiz**, Bwe.
 Auch ist **darnebst eine schöne Werkstätte** auf 1. April zu vermieten. 3185
 Ein **Gartenhäuschen** aus Stein zu verl. Näb. Elisenstraße 8. 3511
 Ein **Gartenhäuschen**, 2 gr. Porzellan, 1 Fern. 1. Spiegel, die Porzellan, Gell. Gard. Nonleung in Verl. d. H. b. u. vl. Elisenstraße 17, 3971
 Zwei **schöne Vogelst.** u. 3 Mtr. la., billig zu verkaufen Rhein- und Moritzstr.-Gde.
Deere Rifen billig abzugeben. **Wilhelm Hamann**, Wärenstr. 2.
 Vierzehn **schöne** ein. Gutterst. 1 ehm groß, passend für Hunde oder Geflügelst. sowie eine **Häufelmaschine** stehen bis 25. d. M. zum Verl. Thierklin. Grimbergstr. d. Wiesbaden. 4108
 Eine **sehr schöne Vogelst.** billig abzugeben Goethestraße 4, 3.
 Eine **schöne Vogelst.** bill. abzugeben Webergasse 56, 3 rechts.
 Wegen Aufg. d. J. l. Hed., Köfge u. n. vier R. Säme a. jed. Br. ab. Hötner, 10, 3. l. 3163
Steg. Vogelbauer, Medizinisch, fl. Tischlerei, Puppenhaus sehr billig w. Abt. zu verl. Gerichtsstr. 9, 1.

8 eiserne Säulen mit Ketten für Gruft-Einrichtung billig zu verkaufen. Näb. Schwabstr. 33, 2 links, oder bei Gärtner **Becker**, Wälderstr. 96. 4373
Maurer-Rüstholz, Aufzugmaschine, 500 Borde, zwei eiserne Speichmaschinen zu verkaufen **Neubau Bleichstraße 41.**
Hornspäne, vorzögl. Blumenbänder, empf. 4176 **W. Karth, Drechler**, Neugasse 17, u. der Moritzstr.

Grube Pferdemit kann abgeholt werden Kaiser-Friedrich-Ring 13. **Pferdemist** von 20-25 Pferden abzugeben. **Kelschenbach**, Adolphstraße 6.
Immobilien
Immobilien zu verkaufen.
 Die **sehr comfortable Villa Felix**, Kapellenstr. 59, ist freihändig zu verkaufen. Preis 160,000 Mk. Beschäftigung durch den dort wohnenden Berwaller. Näheres durch den **Bestger Oswald Tschacher** auf Clarendonhof Sartau, Post Rüdels, Schl. 3251
Bierstadter Höhe 2 (Villa Gida) zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. in No. 3 oder Schützenstraße 10. 1847
Adolphstraße, vordere, schönes rentabl. **Stagenhaus** m. **Thorsahrt** u. **Hofraum** preisw. zu verl. 4045
O. Engel, Adolphstraße 3.

Rentables Haus mit großer Hof (einst. Pferdestall für 8 Pferde und Zubeh.) unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näb. **M. Harmann**, Schützenstr. 10. 17405
Etagevilla mit 3 Wohnungen für 85,000 Mk. zu verl. **J. Meier**, Agentur, Tannustr. 28. 3489
 Ein **Edelhaus**, gute Lage, worin seit längerem Jahren gute Wirtschaft betrieben wird, Verhältnisse halber zu verl. d. 4006
J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.
 Zwei **Wissen** mit danebenliegendem Bauplatz im Dombachthal für 120,000 Mk., sowie eine Anzahl Renten- und Herrschafts-Wissen in den versch. Stadt- und Preislagen zu verl. d. 4006
J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.
 Eine **Villa** (Leberberg) für 62,000 Mk. zu verl. d. 4007
J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.
 Ein **noch neues Haus**, wehl. Stadth., legt 5% rent. m. Bauplatz f. Hinterb., ist mit den vorhandenen Bauplänen f. 88,000 Mk. zu verl. d. **J. & C. Firmenich**, Dellmündstr. 53. 4008
 Verich. größere und kleinere Häuser m. Stallung f. **Kutscher**, sowie ein **Edelhaus**, worin gutgeh. Wezgerei betrieben wird, zu verl. d. 4009
J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.
 Eine Anzahl **Wissen**, Emser- und Balkmühlstr., im Preise von 52, 55, 65, 92, 95- und 142,000 Mk. zu verl. d. 4010
J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.
 Eine Anzahl **rentable Etagehäuser**, länd. und wehl. Stadth., m. u. ohne Werkst. u. Läden, f. 65, 88, 90, 96, 110, 115, 125, 130, 135, 145- und 155,000 Mk. zu verl. d. 4011
J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.
 Ein **neues, m. all. Comfort ausgest. Etagehaus**, Alles vermietl. im Preise d. 190,000 Mk., mit einem Weinberg, b. 2700 Mk. z. verl. d. 4012
J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.
 Eine **neue, m. all. Comfort ausgest. Herrschafts-Villa**, Alwinenstr., m. 14 Wohnräumen, Garten, Gas u. elektr. Licht u. Verhältnisse halber für 94,000 Mk. zu verl. d. 4013
J. & C. Firmenich, Dellmündstr. 53.
 Ein **neues, mit allem Comfort ausgest. Privat-Hotel** mit 37 Zimmern u. Zubeh., **Edelhaus**, auch für jedes andere Geschäft pass., in direkter Kurale, in **Bad Nauheim**, unter günst. Bed. zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich**, Dellmündstr. 53, Wiesbaden. 4180
 Wegen **sterbefall** ist in **Stiville** ein noch neues massives Wohnhaus mit 2 Etagen, je vier Zimmer u. Küche, nebst Fruchtpflanz., Wein- u. Zuchtst., sowie ein großer, mit den edelsten Obstsorten angelegter Garten, welcher evtl., da an ausgeb. Straße liegend, zu 3 Bauplänen zu verwerthen ist, preisw. zu verl. durch **J. & C. Firmenich**, Dellmündstr. 53. 4181

Wegzugs halber sind zu verkaufen Kapellenstraße 55 u. 37 **zwei neu erbaute** **Wissen** mit Jergärten, allen Annehmlichkeiten der Neuzeit entsprechend. Coulaute Bedingungen. Näb. in No. 85. 1854

Haus mit Spezereigeschäft zu verl. Preis 45,000 Mk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 2250
Villa mit 11 bewohnbaren Räumen, inmitten eines schönen Parks, passend für Klinik, Pension u. auf dem Leberberg, für 65,000 Mk. zu verkaufen durch **Kraft**, Bleichstraße 2, 2. 3985

Neue herrschaftl. **Villa** in der **vorderen Parkstrasse** - Eingang Rodenstedtstrasse 3 - zu verkaufen. Besichtigung täglich. Näheres Tannustrasse 57, 2. 2249

Villa Alwinenstr. 22, vorzögl. ge- sunden Lage, mit großem Garten (1436 qm = 57 A. 41 Sch.), 10 Z. m. all. Zug (3 Manl., Bades., Anrichte, x.), Raum für Stallgebäude, zu verkaufen. Näb. dortselbst od. **Adelheidstraße 42, 1.** 3985

Herrschaftliche Villa an der **Schönen Aussicht**, 9 Zimmer, 4 Mansarden und große Nebenräume, preiswürdig zu verkaufen. Näheres Auskunft **Bureau Nicolaststraße 9, Bart.** F 214
Villa, vornehmliche Lage, sofort zu verl. o. zu verm. N. Theodorstr. 2. 1911
 Schönes **rentabl. Etagehaus** m. **Wirtschafts-concession** und **Regelbau** unter leichtsten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. 2283
P. G. Ruck, Bahnhofstr. 20.

Neue Villen.
 Die beiden neu erbaute **Wissen** (**Doppelhaus**) **Adolphstraße 63** u. verl. Moritzstr. 1, angekauft mit allen modernen Bequemlichkeiten u. enth. je 6 herrsch. Zimmern, 1 gr. Zimmer in der Frontisp. 3 Mansarden, Bad u. f. w., sind zu verkaufen. Wegen ihrer besonders sorgfältigen u. soliden Bauart in Stein u. Eisen, sowie ihrer, einem vornehmen Privatbau entsprechende, inneren Einrichtung eignen sich die Häuser vornehmlich für kleine Familien oder einzelne Personen, welche ein eigenes Heim für sich allein zu haben wünschen. Näheres **Baubureau Emserstraße 2.** 558

Villa, Frankfurterstr., neu erbaut, in modernster Ausstattung, mit 10 Wohnzimmern u. 11 groß. Nebenräumen, Garten, Centr. Heizung u. zu verkaufen. Näb. beim **Eigentümer Naumann**, Berlin W., Luthenstr. 15, o. hier Schützenstr. 10. 1490
Hochherrsch. Villa mit 14 gr. Räumen, Alles aufs Bequemste eingerichtet, in der **Alwinenstr.** für 96,000 Mk. an erster Hand zu verkaufen. Offerten unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag.

Villa, in den vorderen Dombachthal-Anlagen, nahe am Wald u. Stadtrand, 8 Z., 3 Manl., Küche u. mit Garten, 65,000 Mk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1486
Brachvolles Haus (Moritzstr.) ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten zu richten unter **E. M. 201** an den Tagbl.-Verlag.
Für Vereine, religiöse Gesellschaften u. in ein in feinsten Lage der inneren Stadt belegenes Besitzthum mit großem u. kleinem Saal, einer größeren Anzahl Wohnräumen und einem Laden, für 150,000 Mk. zu verkaufen. Auch für gewerbl. Zwecke ist das Anwesen, weil in bester Geschäftslage befindlich, geeignet. Offerten zu richten unter **E. V. 250** an den Tagbl.-Verl.
Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltstelle, sollst der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort bezugsbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres Adresse: **A. G. Hauptpost.** 2251
 Rentables **neues Haus** mit Wohnungen von 3-4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verl. Balken, Bad u. f. w. vorhanden. Näb. 1993
P. G. Ruck, Bahnhofstr. 20.
Geschäftshaus, nahe am Ring, mit Bäckerei und Spezereigeschäft, 175,000 Mk. rentirend, zu 145,000 Mk. zu verkaufen. Abt. bitte unter **Z. M. 770** im Tagbl.-Verl. niedergul. 1667
Villa (Waldmühlstraße), 8 schöne Zimmer, für ein oder zwei Herrschaften passend, für 49,000 Mk., fester Preis, Wegzugs halber sofort abzutreten. Näb. 3986
P. G. Ruck, Bahnhofstr. 20.
Edelhaus in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweinezucht betrieben wird, zu verkaufen. Abt. bitte unter **A. L. 771** im Tagbl.-Verlag niedergulagen. 1665
Etage-Villa, aufs Elegante ausgestatt., in erster Kurale mit großem **Wald** sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **O. R. 994** an den Tagbl.-Verl. 1193
Villa, Sonnenbergerstraße gelegen, 15 Zimmer, 74 Ruten Garten, zu verkaufen durch **W. May**, Karist. 7. 3734

Hochherrsch. Villa zu verkaufen **Nerostr. 8**, Näheres **Nerostr. 11**, beim Gärtner **Brandau**. 2290
Dransinstr., nahe R.-S.-M., Vorderhaus, Mittelbau, Verhältnisse, Pferdestall mit Wagenremise, gut vortheilhaft gebaut, zwei große Hofräume, zum Teil überdeckt, zum Unterverlehen geeignet, kleiner Garten, Flächengehalt 45 Ruten, feldgerichtet. Zuge 190,000 Mk., für alle Zwecke geeignet, zu verkaufen; ein kleines Objekt mit etwas Hof und Garten wird dagegen übernommen. Offerten unter **E. T. 920** an den Tagbl.-Verlag. 2654

Zweifamilienvilla modern, auch zum Alleinbewohnen geeignet, mit 6 Zimmern in jeder Etage und 6 schönen Mansarden, sowie 3 Zimmern im Souterrain etc., zu verk. 3747
J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Für Fremden-Pensionen.
 Zwei kleine **Wissen** (Mainzer- und Grathstr.) mit 8-10 Zimmern und Zubeh., unter leichtsten Bedingungen, je für 68,000 Mk. fester Preis, zu verl. **P. G. Ruck**, Bahnhofstr. 20. 3936

Zu verkaufen: 1) **Etage-Haus**, auf Sonnenf. der **Alwinstr.** belegen, 7-Zimmer-**Etage** außer **Zubeh.**, **Reitertr. 8000** Mk. Preis 150,000 Mk. Größe 28 □-M. 2) **Etage-Villa** in ebener Lage, 56 □-M. Terrain, 14 Zimmer und sehr reichliches **Zubeh.**. Näb. durch **J. Schlichting**, Rheinb. 3

Rentables **größeres Etagehaus**, der Anzahl entsprechend, aus erster Hand preiswerth zu verl. Lage: **Kaiser-Friedr.-Ring**, nahe d. **Wald**. Näb. **P. G. Ruck**, Bahnhofstr. 20. 3411
Herrschaftliche Villa, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an der **Humboldtstr.** gelegen, zu verkaufen. **Sofort bezugsbar.** **W. May**, Karist. 7. 3729

Neues kl. Etagehaus, Bestv. ungenf. 6% rentirend, billig zu verl. Offerten u. **L. B. 33** an den Tagbl.-Verlag.
Villa, **Nerostr. 14**, Zimmer, Preis 70,000 Mk. zu verl. Näb. **W. May**, Karist. 7. 3730

Wissen **Leisingstraße 7 und 9**, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näb. bei **Wiederspahn**, Schlichterstraße 10. 1844
 J. vl. nord. Frankfurterstr. **Etage-Villa** m. Gart., a. J. Fremdb. Penl. f. geeignet. Näb. d. d. J. Sg. **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3165
 J. verl. **Schützenstr. Souterrain**, Näheres d. d. **Immob.-Agentur v. J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3168
 J. vl. o. p. 1. Apr. 3. um **Villa** m. Garten, Stall u. Remise, **Gartenstr. 9**, Alles Näb. d. d. J. Sg. **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3167
 J. verl. **Wissen** **Nerostr.**, **Frankfurterstr.**, **Nerostr.**, **Schöne Aussicht**. Näb. d. d. **Immob.-Agentur J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3163
 J. verl. **Haus**, rent. in u. auch **Wein-Weinl.**, beste Lage. Näb. d. d. **Immob.-Agentur J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50. 3169
 Zu verl. **Vord. Mainzstr. Villa**, 9 Z. u. **Zubeh.**, fl. Garten, elektr. Licht, mod. Comfort. Näb. **J. Chr. Glücklich**. 3182

Villa zu verl.
 in den vorderen Dombachthal-Anlagen, nahe am Wald u. Stadtrand, 8 Z., 3 Manl., Küche u. mit Garten, 65,000 Mk. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1486

Brachvolles Haus (Moritzstr.) ist preiswürdig zu verkaufen. Offerten zu richten unter **E. M. 201** an den Tagbl.-Verlag.
Für Vereine, religiöse Gesellschaften u. in ein in feinsten Lage der inneren Stadt belegenes Besitzthum mit großem u. kleinem Saal, einer größeren Anzahl Wohnräumen und einem Laden, für 150,000 Mk. zu verkaufen. Auch für gewerbl. Zwecke ist das Anwesen, weil in bester Geschäftslage befindlich, geeignet. Offerten zu richten unter **E. V. 250** an den Tagbl.-Verl.
Villa, in der Nähe der Kuranlagen und elektr. Bahnhaltstelle, sollst der Neuzeit entsprechend erbaut, sofort bezugsbar, zu verkaufen oder auch zu zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres Adresse: **A. G. Hauptpost.** 2251
 Rentables **neues Haus** mit Wohnungen von 3-4 Zimmern, jede Etage 2 Wohnungen, direct vom Erbauer unter günstigen Bedingungen zu verl. Balken, Bad u. f. w. vorhanden. Näb. 1993
P. G. Ruck, Bahnhofstr. 20.
Geschäftshaus, nahe am Ring, mit Bäckerei und Spezereigeschäft, 175,000 Mk. rentirend, zu 145,000 Mk. zu verkaufen. Abt. bitte unter **Z. M. 770** im Tagbl.-Verl. niedergul. 1667
Villa (Waldmühlstraße), 8 schöne Zimmer, für ein oder zwei Herrschaften passend, für 49,000 Mk., fester Preis, Wegzugs halber sofort abzutreten. Näb. 3986
P. G. Ruck, Bahnhofstr. 20.
Edelhaus in vorzüglicher Lage, worin gut gehende Schweinezucht betrieben wird, zu verkaufen. Abt. bitte unter **A. L. 771** im Tagbl.-Verlag niedergulagen. 1665
Etage-Villa, aufs Elegante ausgestatt., in erster Kurale mit großem **Wald** sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **O. R. 994** an den Tagbl.-Verl. 1193
Villa, Sonnenbergerstraße gelegen, 15 Zimmer, 74 Ruten Garten, zu verkaufen durch **W. May**, Karist. 7. 3734

Kleines neues Etagenhaus mit 4 Wohnungen... 15878

Moritzstraße 10, 15878

Kaiser = Friedrich = Ring 3, 856

Gaus mit Werkstätte, sowie mit gut eingeführtem... 4111

Schönes Haus, Neub. mit Laden, 4 Z. Wohn.,... 4252

Ein schönes modernes Land- u. Etagenhaus... 4255

Villa, Victoriastr., 12 Z., Centr.-Heiz., elektr. L.,... 4254

J. Dollhopf, Adelheidstr. 39, 1-4 Ubr.

Schönes Etagenh. f. Mega-Gesch. einger., Neub.,... 4251

Ein gutes Zinshaus, Taunusstraße, ist bei... 4254

Villa Balkmühlstr. 37, 8 gr. Wohn- u. reichl. Nebenräume...

Kapellenstr., Etagenvilla, 3 Wohn. u. 6 Z. n.,... 4378

Wein mit mechanischer Holzbearbeitung... 4254

Joh. Jac. Drexel, Viebrich a. Rh. Arrond. Gut (Weingut) a. Rhein...

Schöner Bauplatz im Bestand an fertiger... 3855

Vorzügl. Bauplatz sehr preiswerth unter... 4251

Kleiner Bauplatz neben dem Kaiser-Friedrich-Ring...

Villen-Bauplatze von je ca. 30 Ruthen...

Bauplatze von 30 resp. 40 Ruthen ca., in erster Rurlage...

Villenbaugrundstück schönster Lage, nahe der Balkmühlstr.,... 1664

Gaus mit ff. Restaurant in Viebrich sof. zu verk.

Immobilien zu kaufen gesucht. Haus Adelheid, Rhein-, Nicolaststraße, Adolfs-

Fremdländische Herrschaft sucht elegante Villa alsbald zu kaufen.

Villenbauplatz, 20-30 Ruthen, in guter Lage gesucht.

Zuche Villa mit Garten. Als Zahlung gebe mein vermietetes Zinshaus in Frankfurt, eine Stadtilage, mit ca. 2000 Mark Reinüberschuß.

Villa, Nerothal, zu kaufen gesucht. Offerten unter F. N. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Ankauf. Zu kaufen gesucht eine mittelgroße Villa in gesunder bequemer und schöner Lage Wiesbadens.

Advertisement for 'Druckarbeiten' and 'Neuen Kunstrichtung' by J. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei. Includes decorative floral border and text: 'Reiches Ziermaterial in allen Stylarten. Künstlerische Original-Entwürfe.' Telephone 52.

Fremden-Verzeichniss vom 21. März 1901.

Table listing names and addresses of various individuals and families, organized by location or name. Includes entries like Adler, Franke, Kaiserhof, Minerva, Nassauer Hof, Nerothal, Nonnenhof, Pflüzer Hof, Savoy-Hotel, etc.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 137. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 22. März.

49. Jahrgang. 1901.

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

* **Behrers-Gesangsverein's-Concert.** Kommen am Sonntag, den 24. März, Abends 7 Uhr, veranstaltet der Verein im großen Saale des „Casino“ sein drittes und letztes dieswintertliches Concert. Zur solistischen Mitwirkung sind Fräulein Elisabeth Wilhelm, Concertsängerin von hier, sowie Herr Detmar Dressel, Violin-Virtuose aus London, gewonnen worden. Fräulein E. Wilhelm, die Tochter und Schülerin unserer gefeierten Gesangsmeisterin Frau Dr. Maria Wilhelm, ist gelegentlich eines Concertes des „Cäcilien-Vereins“ mit sehr schönem Erfolg aufgetreten; sie wird sich sicherlich auch diesmal durch den Vortrag der „Schmuckarie aus Faust“ und einige Lieder von Böve, Schumann, Chopin zu neuen Freunden und Verehrern ihrer Kunst gewinnen. Ueber Herrn Detmar Dressel liegen ganz außergewöhnlich günstige Urtheile der Presse über eine Reihe von Concerten in England vor. Herr Dressel hat seine Studien bei King Wilhelm absolviert und sich bereits trotz seiner Jugend einen Ruf jenseits des Canals erworben. Zum Vortrag betragt der Künstler: Alla Ungherese von A. Wilhelm, sowie die Ballade und Polonaise von Bizet. Das Programm des Behrers-Gesangsvereins' legt sich aus dem mächtigen Chor „Türmerlied“ von B. Scholz, sowie „Die Nacht“ von Schubert, „Frühlingsnähen“ von Kreuzer, „Die drei Augenblicke“ von Schaus, „Frühling“ von Kreuzer und zwei Volksliedern zusammen. Die Leitung des Concertes liegt in den Händen des Herrn Director S. Spangenberg.

* Der Männer-Gesangsverein „Hilda“ unternimmt nächsten Sonntag, den 24. b. M., Nachmittags 4 Uhr, einen Ausflug nach Diebrich, woselbst in der dortigen „Neuen Turnhalle“ eine Unterhaltung, bestehend in Gesangs- und humoristischen Vorträgen, sowie Tanz stattfindet.

Vereins-Versammlungen.

* Die diesjährige ordentliche General-Versammlung des Männer-Gesangsvereins „Hilda“, welche in dem Vereinslokal „Zum Andreas Hofer“ stattfand, war von den Mitgliedern zahlreich besucht. Die Tagesordnung war so umfangreich, daß eine zweite Versammlung andernorts werden mußte. Nach Verlesung des Protokolls der letzten General-Versammlung erstattete der erste Schriftführer den Jahresbericht, aus welchem man erlab, daß der Verein ein sehr arbeitsreiches Jahr zurückgelegt hat und der Stand der Mitgliederzahl sowohl, wie die übrigen Verhältnisse des Vereins als besonders günstige zu bezeichnen sind. Allerdings hat das Jubiläumsteil den finanziellen Beziehungen etwas mangelhaftes, welches, wie bekannt, durch die plötzlich eintretende ungünstige Witterung stark beeinflusst worden ist. Aber trotzdem entmuthigt die Mitglieder

diese kleine Würde nicht und wird in derselben Weise weitergearbeitet, wie in der langen Reihe von Jahren seit Bestehen des Vereins. Ferner beschloß die Versammlung aller Derjenigen, welche in so hochwürdiger Weise den Verein beim 25-jährigen Jubiläum unterstützten und mitwirkten, ehrend zu gedenken. Aus der Rentwahl des Vorstandes gingen folgende Herren hervor: F. Ratt, 1. Präsident, G. Birkenfeld, 2. Präsident, August Ott sen., 1. Schriftführer, Wilh. Baum, 2. Schriftführer, Georg Jäger, Kassirer, D. Weister, Detonau, Phil. Lörch und Max Paul, Beisitzer, L. Sternberger, Vereinsdiener. Sodann wurde von der Versammlung dem Gesamtvorstand für seine außerordentliche Arbeit im verfloffenen Jahr der beste Dank ausgesprochen. — Der alljährliche Frühlingsausflug des Vereins nach Diebrich zu dem Mitglied Herrn Gastwirt Hepp, „Zum Bären“, nahm unter zahlreicher Theilnahme der Mitglieder einen guten Verlauf. Bei Gejang und Tanz vergingen die wenigen Stunden so rasch, daß man sich nur schwer zum Aufbruch auf den Heimweg entschließen konnte.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Für Verantwortlichkeit der Redaktion.)

* Die neu projectirte Bauverordnung. Nachdem erst im November 1895 die bestehende Bauverordnung ins Leben getreten, dieselbe 2 Jahre später durch einzelne Paragraphen ergänzt worden ist, wird jetzt, kaum 6 bez. 8 Jahre später, schon wieder ein neuer Entwurf vorgelegt und — bei unserm „willigen“ Magistrat, wie es scheint, auch genehmigt. Dadurch wird eine Rechtsunsicherheit hervorgerufen, die bei einem Gemeinwohler unbedingt vermieden werden mußte. Denn der Unternehmer, der auf Grund der bestehenden Ordnung seine Kalkulationen und daraufhin Anlässe o. dgl. machte, kann unter Umständen schwer geschädigt sein oder werden. Wobin soll es führen, wenn jeder Personenwechsel neue Bauverordnungen, neue Bestimmungen zeitigen kann? Die Stadtverwaltung, und sie ist doch wohl die Hauptinteressentin, war mit der bestehenden Ordnung ganz zufrieden; das Publikum hatte sich daran gewöhnt und — nun kommt ein „fandiger“ Kopf, spielt den Reformator und — findet, keinem Rang entsprechend, sofort Gläubige. Statt nun diesen oder jenen Paragraphen, der nicht ganz klar gefaßt war oder Mißstände veranlaßte, nach Anhörung der Interessenten anders zu fassen, statt dessen wirft man die ganze vor fünf Jahren geschaffene Arbeit — einfach um. Gegen ein solches Verfahren kann nicht energisch genug protestirt werden und hoffentlich wird unsere Stadtverordneten-Versammlung das Verleihen des Magistrats wieder gut machen (?). Sollte Dieses, wider Erwarten, unterbleiben, so müssen alle Architekten, Bauunternehmer und Grundbesitzer in einer Eingabe dem Bezirksausschuß ihren motivirten Protest überreichen, denn so, wie vorliegend, kann und darf dieselbe nicht genehmigt werden, da sonst das Bauwesen ungemein vertheuert, auf Jahre vielleicht brach gelegt wird und billige Wohnungen zc. nur

noch auf dem Lande zu haben sein werden. Durch eine solche Bauverordnung gezwungen, wird der hier mehr wie irgendwo vertretene kleine Rentner, Pensionär zc. sich außerhalb des Stadterings ankaufen und Wiesbaden, das durch die prächtigen Bahnverbindungen ja so leicht zu erreichen ist, die Sorge für seine Annehmlichkeiten überlassen, seine Steuern und Abgaben aber dorthin zahlen. Der Grundgedanke, das Grundeigentum zu verbilligen, kann auf solche Art niemals erreicht werden, das sollte diesen Herren vom grünen Tisch wohl auch verständlich sein. Denn dieser befindet sich seit Jahren in festen Händen und wird so gehalten werden, da dasselbe sich stets verkleinert und die Nachfrage bei der Vergrößerung der Stadt sich erhöht. Durch unsere herrlichen Anlagen, breite Straßen, den neuen prächtigen Wald, sind große Gärten bei den Landhausbauten durchaus nicht mehr so beliebt, da sie bei den hohen Grundstückspreisen, sowie ihre Unterhaltung, das „Alleinwohnen“ sehr vertheuern. Trotzdem will die Bauverordnung das erzwingen, indem sie bei Landhausbauten die Entfernung von der Grenze unverhältnismäßig groß, die Größe des Hauses außerordentlich klein vorschreibt. Also nicht genug, daß Höhe und Materialien sehr hoch, nein, man soll auch eine recht große Anzahl Grundeigentum erwerben, um sich nur ein ganz kleines Häuschen bauen zu können! Statt das Alleinwohnen zu fördern, sucht man es auf solche Art zu erschweren. Doch hoffen wir, daß die Gemeindevorstretung diesen neuen Entwurf entschieden verwirft und die alte Verordnung, die sich bewährt, beibehält, im Interesse unserer Stadt und deren Entwicklung, nicht zum wenigsten aber deren Bürger. Mehrere Bauunternehmer.

Vom Böhertisch.

— Seb. Bach's Kompositionen für die Laute. Von Wilh. Tappert. Der Verfasser bringt in dieser kleinen, bei Constantin Bild, Leipzig, erschienenen Broschüre eine interessante Abhandlung über die von Bach existirenden Kompositionen für die Laute. Er ist über die betreffenden, in alle Welt zerstreuten Original-Werke besser unterrichtet, als selbst die Bach-Gesellschaft in Leipzig, welche es leider versäumt, eine so anerkannte Autorität für ihre berühmte Monumental-Bach-Ausgabe zu Rathe zu ziehen. Alles, was Tappert über Musik schreibt, hat „Hand und Fuß.“ Da giebt's kein ästhetisches Geschwätz, keine gewagten Hypothesen, — sondern eine einfache, klare Darlegung, die sich ganz nur an die Thatsachen hält, und die dabei in ihrer frischen, natürlichen, und oft humorvollen Art stets anregend wirkt. Diese Anspruchslosigkeit, mit welcher Tappert bei seinem umfassenden Wissen seine Forschungen und Entdeckungen dem Publikum zur Kenntniß bringt, wird ihm auch hier wieder die Sympathien der Leser gewinnen. O. D.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Jarkstraße: Wenzel, Emsferstr. 48;	Drudenstraße: Weber, Ecke Seerobenstr.	Jahnstraße: Schmidt, Ecke Wörthstr.	Oranienstraße: Birk, Ecke Adelheidstr.; Sauter, Ecke Goethestr.	Stiftstraße: Lendle, Ecke Kellerstr.
Adelheidstraße: Birk, Ecke Oranienstr.; Jung Bwe., Ecke Adolfsallee; Nicolay, Ecke Karlsruhstr.; Erb, Ecke Schillerstr.	Eleonorenstraße: Prinz, Ecke Vertramstr.	Kaiser Friedrich-Ring: Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Wosbach, Ecke Jahnstr.	Philippstraße: Dieb, Ecke Harting- und Gustav- Adolfsstr.	Taanusstraße: Grünwald, Taanusstr. 34.
Adlerstraße: Groll, Ecke Schwalbacherstr.; Schiedeler, Ecke Schachtstr.	Emsferstraße: Wenzel, Emsferstr. 48.	Kapellenstraße: Hendrich, Ecke Dambachthal.	Platterstraße: Weil, Platterstr. 42.	Waldmühlstraße: Wenzel, Emsferstr. 48.
Adolfsallee: Jung Bwe., Ecke Adelheidstr.; Brod, Albrechtstr. 16; Groll, Ecke Goethestr.	Faulbrunnstraße: Engel, Ecke Schwalbacherstr.	Karlstraße: Nicolay, Ecke Adelheidstr.; Reef, Ecke Rheinstr.	Roonstraße: Birk, Ecke Westendstr.	Walramstraße: Fischer, gegenüber Schanstr.; Rudolph, Ecke Frankenstr.; Weimer, Ecke Bleichstr.
Albrechtstraße: Brod, Albrechtstr. 16; Lichtensthal, Ecke Wörthstr.; Kolb, Albrechtstr. 48.	Feldstraße: Herrmann, Feldstr. 2; Fork, Feldstr. 19.	Kellerstraße: Lendle, Ecke Stiftstr.; Fork, Feldstr. 19.	Rheinstraße: Wirth Nachfolger (Fr. Lanus), Ecke Kirchgasse;	Webergasse: Fuchs, Ecke Saalgasse.
Bahnstraße: Engelmann, Wahnstr. 4.	Frankenstraße: Rudolph, Ecke Walramstr.; Schnurr, Frankenstr. 17.	Körnerstraße: Loß, Ecke Herderstr.	Riesstraße: Dienstbach, Ecke Wörthstr.	Wellestraße: Haybach, Wellestr. 22; Dehlschläger, Ecke Helenestr.
Vertramstraße: Prinz, Ecke Eleonorenstr.; Seubald, Ecke Bismard-Ring.	Friedrichstraße: Philippi, Ecke Neugasse; Rehsegel, Ecke Schwalbacherstr.	Rivogasse: Wirth Nachfolger (Fr. Lanus), Ecke Rheinstr.;	Röderstraße: Cron, Ecke Römerberg; Kiffel, Röderstr. 27; Kimmel, Ecke Nerostr.	Westendstraße: Heuß, Westendstr. 1; Birk, Ecke Moonstr.; Hermann, Ecke Schornhorststr.
Bismard-Ring: Seubald, Ecke Vertramstr.; Höppner, Ecke Bleichstr.; Reyhermann, Ecke Hermannstr.; Loos, Ecke Poststr.	Goethestraße: Krieger, Goethestr. 7; Groll, Ecke Adolfsallee; Reef, Ecke Wörthstr.; Sauter, Ecke Oranienstr.	Staffen, Kirchgasse 60.	Römerberg: Krug, Römerberg 7; Cron, Ecke Röderstr.	Wörthstraße: Dienstbach, Ecke Rheinstr.; Schmidt, Ecke Jahnstr.
Bleichstraße: Schaal, Ecke Helenestr.; Schäfer, Ecke Hellmundstr.; Weimer, Ecke Walramstr.; Höppner, Ecke Bismard-Ring.	Gustav-Adolfstraße: Dieb, Ecke Hartingstr.	Sahnstraße: Wenzel, Emsferstr. 48.	Saalgasse: Fuchs, Ecke Webergasse.	Yorkstraße: Loos, Ecke Bismard-Ring.
Bücherstraße: Heßbig, Bücherstr. 4; Hendrich, Bücherstr. 24.	Hartingstraße: Dieb, Ecke Gustav-Adolfsstr.	Lorenburgstraße: Kolb, Albrechtstr. 42.	Schachtstraße: Schiedeler, Ecke Adlerstr.	Zimmermannstraße: Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
Bühlstraße: Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.	Helenestraße: Schaal, Ecke Bleichstr.; Dehlschläger, Ecke Wellestr.	Mauergasse: Kampel, Ecke Neugasse.	Schornhorststraße: Hermann, Ecke Westendstr.	Ferner in
Dambachthal: Hendrich, Ecke Kapellenstr.	Hellmundstraße: Haybach, Ecke Wellestr. 22; Bürgener Nachf., Hellmundstr. 25; Schäfer, Ecke Bleichstr.	Mauritiusstraße: Minor, Ecke Schwalbacherstr.	Schierkeinerstraße: Erb, Adelheidstr. 76.	Siebrich: Detar. Scherer, Rathhausstr. 11
Dohheimerstraße: Krug, Dohheimerstr. 22; Klingelhöfer, Ecke Zimmermannstr.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.	Herderstraße: Loß, Ecke Körnerstr.	Middelsberg: Kuefeli, Ecke Gemeindebadgäßchen.	Schwabacherstraße: Groll, Ecke Adlerstr.; Minor, Ecke Mauritiusstr.; Engel, Ecke Faulbrunnstr.; Rehsegel, Ecke Friedrichstr.	Sierstadt: Carl Häufer, Rathhausstr. 2.
	Herrmannstraße: Wendemann, Ecke Bismard-Ring.	Moritzstraße: Lingenhoff, Ecke Albrechtstr.; Weber, Moritzstr. 18; Reef, Ecke Goethestr.; Mans, Moritzstr. 64.	Sedanplatz: Heuß, Westendstr. 1.	Dohheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
	Herrgartenstraße: Gernand, Herrgartenstr. 7.	Nerostraße: Spelken, Nerostr. 12; Kimmel, Ecke Röderstr.	Sedanstraße: Fischer, Walramstr. 31.	Erbenheim: Stahl, Ortsdiener, Kloppenstr.
	Hirschgraben: Petty, Steingasse 6.	Neugasse: Philippi, Ecke Friedrichstr.; Kampel, Ecke Mauergasse.	Seerobenstraße: Klingelhöfer, Seerobenstr. 16; Weber, Ecke Drudenstr.	Kambach: Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
		Nicolassstraße: Gernand, Herrgartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7.	Steingasse: Birk, Steingasse 6; Groll, Steingasse 17.	Sonnenberg: Philippine Wiesenborn, Thalfstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2 mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Sammtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit auf 1. April gesucht Luisenplatz 8, P. 4084
Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Eintritt 1. April. Rheinstraße 17, Part.
 Ein ländliches anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, baldigst gesucht. Näheres Dambachthal 14, Stb. 1, oder Webergasse 18, im Laden. 4118
 Ein fleißiges durchaus reinliches Mädchen gesucht Kirchstraße 9, 2 r. 4143
 Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeit gesucht Hellmündstraße 54, Part., J. P. Hrst.

Ein jüngeres Zweitmädchen, welches Liebe zu Kindern hat und jede Hausarbeit versteht, für 1. April gesucht. Zu melden von 10-12 und 5-7 Uhr.
 Frau Dr. Christ, Rheinstraße 40, 2.

Ein. brav. Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, für H. Haushalt gesucht Bertramstraße 17, 3 links.
 Junges Mädchen gef. Moritzstr. 57, P. r. 4191

Ordentl. Alleinmädchen sofort gesucht Scharnhorststraße 7, 1. 1. 4215
Hausmädchen, nähen u. fertigen kann, zum 1. April gesucht. Meldungen zwischen 8 und 4 Nachmittags Kapellenstraße 20.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und in der Hausarbeit erf. ist, gesucht Taunusstraße 7, 1 r. 4200
 Braves Mädchen gef. Zimmermannstraße 6, 1 r. 4200
 Tücht. Mädchen, m. bürgerl. kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Behrstr. 27, 1. Stod. 4280

Ein fleißiges Mädchen auf gleich gesucht Dranienstraße 45, P. r. 4244

Ordentliches braves Mädchen gesucht Dohleimerstraße 33 (Vaden). 4267
 Nicolastraße 12, 2, wird ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse. 4294
 Ein Mädchen für 1. April einfaches anständiges Hausmädchen Balkmühlstraße 2.
 Braves fleißiges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. Näh. Gerichtsstraße 1, 1. 1. 4314
 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Wilhelmstraße 12, 1. 4314
 Sofort gesucht zu zwei Kindern eine

solide brave Kinderfrau gegen guten Gehalt. 4310
 J. Conrad, Deutscher Hof, Goldgasse 2a.
 Tüchtiges braves Alleinmädchen bei gutem Lohn per 1. April gesucht Taunusstraße 27, 1.

Gesucht
 zum 1. April ein tüchtiges Hausmädchen, welches in besserem Hause gedient hat, Kapellenstraße 48.
 Alleinmädchen für Hausarbeit zum 1. April gesucht Schwalbstraße 47, 1.
 Ein junges braves Mädchen (15-17 Jahre) gef. Herrngartenstraße 12, 2 r.

Ein braves tüchtiges Mädchen gef. Schmarothring 28, 1. Etage. 4324
 Tüchtiges Hausmädchen per 1. April gesucht. W. A. Hees, Webergasse 33.
 Einzelne Dame sucht für einen kleinen feinen Haushalt ein Alleinmädchen mit guten Zeugnissen zum 1. April. Zu erfragen von 11-12 und 4-5 Uhr Adelheidestraße 62, 1.
 Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, für Hausarbeit gesucht Webergasse 37, im Laden.

Tüchtiges Mädchen gegen hohen Lohn nach auswärts gesucht. Näh. Helmenstraße 15, Part. r.
 Einfaches Mädchen sofort oder später gesucht Adelheidestraße 38, 1 St.
 Kräftiges Mädchen, das einf. bürgerl. kochen l., zum 1. April gesucht Bismarck-Ring 19, Part. 1.
 Ordentliches Mädchen, 15-16 J. alt, am liebsten vom Lande, gesucht Sedanplatz 4, 2 Et.

Tüchtiges Alleinmädchen, welches etwas kochen kann, zum 1. April gesucht Schiersteinerstraße 5, 3 r.

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Herderstraße 10, 2 links.
 Fleißmädchen sofort gesucht Geisbergstraße 20, Part. 4319
 Ein. fleiß. Mädchen gef. Weihenburgerstr. 4, 1. 1.
 Ein solides Hausmädchen zum 1. April gesucht Adelheidestraße 38.

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht Herderstraße 44, 1. 4342
 Ein ordentliches tüchtiges Mädchen bei gutem Lohn zum 15. April gesucht Friedrichstraße 46, 1.

Suche nach Frankfurt a. M. sehr reines Mädchen allein f. seine kleine Familie, die etwas kochen, aber nähen u. bügeln kann. R. Böttcherstr. 11, 1.
 Ein gewandtes reinliches Zimmermädchen sofort gesucht Stiltstraße 13, Gartenb. 4092
 Hausm. g. h. Lohn gef. Wehrstr. 20. 1882
 Ein junges Mädchen vom Lande wird gesucht Kirchstraße 11, 2 r. 3826

Ein kräftiges starkes Hausmädchen für Zimmer- und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Eintritt 1. April. W. Sturm, Platterstr. 2, Vereinsb. 1. Mädchen gesucht Dohleimerstr. 22, 1. 3843
 Ein Fleißmädchen vom Lande wird zum 1. April gesucht Kirchstraße 41, 1 r., Morgens von 10-11 Uhr.
 Ein tüchtiges sauberes Mädchen wird gesucht Adolphstraße 35, 3. 302

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches kochen kann, gesucht Adelheidestr. 78, Part. 4371
 Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird per sofort gesucht Güter Lohn. Neudberg 12.
 Braves fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht Friedrichstraße 38, 3 Treppen.

Hausmädchen
 findet gute Stelle s. 1. April Webergasse 32. 4371
 Mädchen für Hausarbeit gef. Friedrichstr. 29, 2.

Ein fleißiges Dienstmädchen, das etwas kochen kann, findet gegen 20 Mk. Monatslohn gute Stellung bei Leonhard Kahner. Bäckerei u. Conditorei, Viebrich. P 161
Gesetztes Mädchen, das gut bürgerlich kocht u. Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht Goethestraße 2, 2.
 Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Adelheidestraße 85, Part.
 Gesucht tücht. Mädchen, b. kochen können, geg. gut. Lohn f. hier u. ausw., tücht. Hotel- u. Pensionatiermädchen f. hier u. auswärts u. Küchenmädchen. R. Müller's Bär., Glendweg 8.

Suche Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann u. Hausarbeit mit übernimmt. Frau Dr. Knaauer, Bismarckstraße 52.

Ein braves Aidermädchen zum 1. April gesucht Hellmündstraße 21, Laden.
 Tüchtiges Mädchen, w. gut bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sofort oder 1. April gesucht Sommerbergstraße 49.

Braves Mädchen, welches im Nähen etwas benachteiligt ist, zu einem Kinde nach auswärts (Rheingebiet) gesucht. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 2, Part.
 Ein zweites fleißiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Rheinstraße 86, Part.

Ein einfaches anst. Alleinmädchen zu zwei Pers. gesucht Adelheidestr. 77, 3 1.
 Gesucht ein tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt. Näh. Herkstraße 2, 1. 4383
 Gesucht besseres Hausmädchen zum 1. April, das fernreisen, bügeln, nähen kann und gute Zeugnisse besitzt. Born, bis 10, Nachm. bis 6 Uhr Langstraße 2.
 Tüchtiges sauberes Dienstmädchen sofort gesucht Herkstraße 2, 3 St. rechts.

Tüchtiges christliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Luxemburgstraße 1, Part.
 Ein junges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht, am liebsten direkt vom Lande.
 von Rossum, Karlsruherstr. 5.

Junges Mädchen (15-17 J. alt) zu leichten Hausarbeiten und Lehrnachhilfe von zwei kleinen Mädchen sucht Majorin v. Urrah, Schiersteinerstr. 2, 1. 4400
 Tüchtiges Hausmädchen, welches aus besseren Häusern gute Zeugnisse vorlegen kann, findet Stellung in feinem ruhigen Haushalt. Zu erfragen von 10-12 und 5-6 Uhr Adelheidestraße 11, 1. Et.

Ein junges braves Mädchen, am liebsten vom Lande, auf sof. gef. Friedrichstr. 48, Vdh. Fr. Gantz.
 Ein junges sauberes Mädchen zu einem zweijährigen Kinde gesucht Hermannstraße 20, 2 St. 1. 4394
 Jungeres Mädchen findet Stellung Adelerstraße 37.
 Ein ordentliches Mädchen für kleine Familie sofort gesucht Wehrstraße 36, Gemüsel.

Ordl. Mädch. f. H. Hom. gef. Balkenstr. 17, 2 1.
 Gesucht ein solides braves Alleinmädchen für kleinen Haushalt. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können. Güter Lohn. Zu sprechen von 9-11 u. 3-5 Uhr Wilhelmstraße 9, 1.
 Gesucht ein Mädchen zu zwei Kindern gegen hohen Lohn R. Kirchstraße 1, 2 St. r.
 Gesucht pers. u. einf. Dienstmädchen, mehr. gew. Zimmermädchen. f. 1. Dänier, eine Kaffeekochin f. 1. April, sein bis fünfzigjährigen Mädchen als allein, nicht Koch, tücht. Küchenmädchen, 30 Mk. f. 1. April od. gl. W. Germania, Kl. Webergasse 7, 2, n. d. Bärenstraße.

Ein nicht zu junges starkes Mädchen für Zimmer- u. Hausarbeit zum 1. April gesucht Platterstraße 2, Vereinshaus.
 Feineres Hausmädchen, gelebt im Serviren, Bügeln u. Nähen, gesucht. Zu melden mit Zeugnissen u. 9-11 u. 2-4 Rangierstr. 6.
 Ein ordentl. Mädchen kann unter günst. Bedingungen das Bügeln aller Art Bände gründlich erlernen Blücherstraße 16, Wdh. 3.

Tücht. Waschwäsche f. dauernd sof. gesucht Helmenstraße 25, Bäckerei.
 Ein starkes Waschwäsche oder Frau dauernd gesucht Evangel. Vereinshaus.
 Eine tüchtige Waschwäsche, welche schon in einer Waschküche thätig war, für dauernd gesucht Herderstraße 23, Stb. 1.
 Eine Waschwäsche f. dauernd gef. Herderstr. 25, 1.
 Ein Waschwäsche gef. Kirchstraße 38, 2.
 Eine Waschwäsche gesucht Friedrichstraße 29, Part.
 Eine zuverlässige Waschwäsche wird sofort gesucht Meßgergasse 14, im Laden.

Ein Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 35, 1. 4149
 Eine Monatsfrau für Vormittags 2 Stunden gesucht Daringstraße 11, Part. 1.
 Eine Frau oder Mädchen gesucht Monatsbläserplatz 3, 1. 4312
 Ordentl. Monatsmädchen gegen hohen Lohn und Essen gesucht Langgasse 6, 2.
 Junges Monatsmädchen für 2-3 Stunden Vormittags gesucht. Eintritt 1. April. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. 4124
 Eine saubere pünktliche Monatsfrau für 2 bis 3 Stunden Vorm. gesucht Seerodestraße 6, 2 r.
 Eine Monatsfrau oder ein Mädchen tagsüber per sofort gesucht Schulgasse 11.

Gesucht sofort für die Morgenstunden (7-12 Uhr) eine gewandte unabhängige saubere tüchtige Morgenfrau oder Morgenmädchen an der Ringstraße 4, 1.
 Ein sauberes Monatsmädchen oder eine Frau gesucht Westendstraße 11, 3 1.
 Monatsmädchen für Morgens 1 1/2-2 Stunden gesucht Bertramstraße 9, Stb. 2 r.
 Eine Monatsfrau für 1 1/2 Stunden Morgens gesucht Luisenstraße 36, 1. 1.
 Monatsmädchen gesucht Zimmermannstr. 4, 1. r. Luisenstr. 34 ein Monatsmädchen od. Frau gesucht. Näh. Part. 4390
 Tüchtige saubere Monatsfrau gesucht Herkstraße 2, 3, 2-3 Uhr Nachmittags.
 Eine Waschwäsche gesucht Meyer, Moritzstraße 22.

Eine Waschwäsche gesucht Rheinstraße 81. 4281
 Ein junges braves Mädchen, das zu Hause schlafen kann, zu zwei kleinen Kindern gesucht Dännergasse 15. 3651

Ein 14-jähr. Mädchen tagsüber gesucht Webergasse 20, 2. 3940
 Anständige bessere Frau (Witwe) erhält schöne Wohnung gegen etwas Hausarbeit. Gest. Off. mit Angabe der Verhältnisse, des Alters u. der Kinder unter T. O. 304 an d. Tagbl.-Berl. Es wird sofort eine sehr kräftige unabhängige Frau oder Mädchen, sauber, ehrlich und zuverlässig, für Hausarbeit ohne Lohn gesucht. Monatslohn 55 Mark. Zu erfragen im Tagbl.-Berl. 4361

Reinliche Frau für Morgens 2-3 Stunden zur Aushilfe bis 1. April sofort gef. Marktstraße 14, 4.
 Ein reinliches Mädchen für den ganzen Tag gesucht Stiltstraße 3, Part. 4385

Freundliches junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, sucht zu meinem K. Kinde. 4115
 Carl Cines, Wahnstr. 3.

Bess. j. Mädchen oder Frau für einige Vorm. und Nachmittagsstunden zu zwei Kindern gesucht Dronienstraße 45, 2.
 Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, auf 1. od. 15. April gef. Frankstr. 19, P. 1. 4393
 Jungeres Mädchen tagsüber zu Kindern gef. Weihenburgerstr. 6, Part. 4054
 Ein braves tüchtiges Kaufmädchen sofort gesucht. J. Klee, Dännergasse 13, 1. 3457
 Kaufmädchen bei guter Bezahlung gesucht Fett & Co., Langgasse 38.

Ein junges Mädchen für Ausgänge auf gleich oder später gesucht Adolphstraße 6.
Geinnde Schenkammer sofort gesucht. Näh. bei Frau Kuhn. Dehmann, Kungasse 9. 4290
 Arbeiterinnen gesucht. Bettfedernfabrik, Schlafhausstr. 12.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.
 Gebildete Dame sucht zu Eltern od. später Stellung als Reisebegleiterin ohne Gehalt gegen freie Meise. Offerten bitte unter Z. P. 329 an den Tagbl.-Verlag zu richten.
 Tüchtige Verkäuferin sucht Stell. per 1. April, gleich welcher Branche. Off. unter P. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.
 Fräulein, in Stenographie u. Schreibmaschine perfect, sucht Stellung. Offert. unter N. N. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Engländerin, 19 Jahre alt, bereits in England thätig gewesen, sucht Stellung in einem Damen-Confections-, Wäsche- oder Spitzen-Geschäft. Auf gute Behandlung wird hauptsächlich Gewicht gelegt. Offerten unter G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.
 Selbst. Köchin i. Stelle sofort oder 1. April. Pension oder Privathotel. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4361
 Verehrte Köchin sucht Stelle in einem Herrschaftshaus, auch Pension. Bahnstraße 14.
 Tüchtige auserl., sehr saubere Herrschaftsköchin sucht Stelle. Schwalbstraße 27, Laden.
 Empfehlung kein Bürger. Köchinnen, tücht. Allein- u. Hausmädchen, sowie tüchtige Zimmermädchen mit prima zweijährigen Zeugnissen. Müller's Bären, Webergasse 36, Part.

Jud. Herrschaftl. f. Kochk. Helmenstr. 18, P. 2 r. 4370
 Verehrte Köchin, perfekte Herrschaftsköchinnen, Haushälterinnen, Köchinnen u. nette Servierfräulein, ein Fräul. zum Weiszeug für Hotel u. adrette Zimmermädchen für Hotel und Pensionen. Wörner's 1. Central-Bureau, Mauritiusstraße 4.

Servierfräulein, 20 J. alt, französisch sprechend, sucht Stellung in feinem Restaurant. Näh. Friedrichstraße 28. Rathhaus. Tel. 2377.
Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus. Tel. 2377.
 Abth. II vermittelt Kindersrl., -Wärterinnen, Stützen, Haushalt, f. Hot., Brauerei, Gosselach, Jungf., Pfleger., kaufm. Pers., Sprachunterr. 323
 Weitere unabh. Frau (Witwe), besonders in Danarbeiten bewandert und mit Annehmern von Weiszeug vertraut, auch im Kochen und in der Krankenpflege erfahren, sucht tagsüber Beschäftigung in besserem Hause oder Hotel. Näh. im Tagbl.-Berl. 3058

Mädchenheim - Stellennachweis
 Schwalbstraße 35, ab 1. April Sedanplatz 3, 1, empfiehlt sofort Wäscherknechtin, Zimmermädchen, bes. Hausmädchen, sowie zum 1. April u. später tüchtige Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen.
 Zweites Wäscherknechtin sucht Stelle bei Frau Kraft, Hellmündstraße 40, 2 Et. r.
 Ein junges fleißiges Mädchen wünscht Stellung in einem kleinen Haushalte. Wilhelmstraße 18, 2.
 Ein älteres Mädchen, welches die Küche gründlich und auch Hausarbeit verst., f. St. Johannstr. 14.
 G. Mädch., das bürgerl. Koch. f. u. Hausarb. verst., f. St. in bes. Hause. R. Herderstr. 10, 1 St. r.
 Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf 1. April Stelle als Alleinmädchen in feinem besseren Haushalt. Moritzstraße 72, 1.
 Ein j. anst. Mädchen w. Stelle als Hausmädchen oder zu ar. Kindern. Viktoria Dännergasse 7, 1.
 Besseres als Hausmädchen in feinem Hause. Näh. Blücherstraße 9, Stb. 1 r.
 Ein Mädchen sucht Stellung als Allein-, Haus- oder Kindermädchen. Näh. Herderstraße 7, P. 2
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Rheinstraße 74, von 5-7.

Alleinst. unverläh. 40-jähr. Frau, welche bürgerlich kochen kann, Hausarbeit verst., in Krankenpflege erfahren ist, sucht Stelle. Näh. bei Lehrer Christ in Viebrich a. M. P 155
 Ein braves Mädchen, in Hausarbeit u. Serv. bew. sucht Stelle. Frankenstr. 5, Stb. 2 r. rechts.

Tüchtiges Zimmermädchen sucht bis 1. April Servierstelle. Offerten unter D. N. 328 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein junges kräftiges Mädchen, 16 Jahre alt, vom Lande, welches noch nicht gedient hat und jede Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stellung, am liebsten bei kinderloser Herrschaft. Off. u. T. N. 329 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein ordentl. reinliches Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen in besserem Hause. Näheres Röhmerberg 30, Wdh. 2 r.

Ein junges Mädchen vom Lande aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln erfahren, sucht Stelle. Näheres Körnerstr. 8, P. 1 Et. bei Herrn Worster, Franklein, Stübe der Hausfrau, sucht während der Meise seiner Herrschaft Stelle ohne Vergüt. Off. unter T. N. 329 an den Tagbl.-Verlag.
 Feinbüglerin h. u. z. zu delegen Kirchstraße 36, 3. Perf. Büglerin sucht Beschäft. Marktstr. 12, P. 5. b.
 Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näh. Kirchstraße 3, Seitenbau.
 T. Fr. f. Wäsche u. Putzsch. Neug. 22, Stb. 2 1.
 Fr. Fr. f. Monatsst. bis 3. 1. April u. Morgens 2-2 1/2 St. in besserem Hause. Moritzstraße 40, Hinterh. 2. Et. (nicht Wdh.), w. mögl. d. Nähe.
 Eine Frau f. Monatsstelle. Hellmündstr. 43, 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Lebens-Vericherung.
 Die hiesige General-Agentur einer alten Lebens-Vericherungsges. sucht einen jungen tücht. Mann-Beamten gegen Firm u. Proo. Off. unter P. N. 325 an den Tagbl.-Berl. 4120
 Eine bereits eingeführte Feuer-Vericherungsgesellschaft (P. A. 5079/9) P 108
 Wiesbaden und Umgebung einen tüchtigen Hauptingenieur zu sehr ansehnlichen Bedingungen. Off. verm. sub P. Z. G. 362
 Rudolf Woson, Frankfurt a. M.
 Bedeutende Spiegelverfertiger und Schleiferei, verbunden mit Atelier für Kunstverglasung u. Kieglerei, sucht für Süddeutschland fleißigen tüchtigen Vertreter, der mit der Branche und Kunsthandl. vertraut. Gest. Off. an Cassanovia & Vogler A.-G., Köln, sub T. W. 1279 erbeten. P 43

Herren, welche sich der Versicherungsbranche widmen oder in ihrer freien Zeit für dieselbe thätig sein wollen, haben bei einer gut eingeführten deutschen Lebens-Vericherungsges. einen Gesellschaft mit beliebigen Nebenpartien gegen hohe Provision anzuschließen. Nach kurzer Probezeit fixiertes festes Einkommen. Gest. Offerten unter J. G. 755 an Cassanovia & Vogler A.-G., Frankfurt a. M., erbeten. P 46

Ein Fabrik- und Verlagsgeschäft in Damen-Modestoffen sucht für Wiesbaden einen Vertreter, qualifiziert, um den Vertrieb an Private zu übernehmen. Off. unter Angabe bisheriger Thätigkeit unter C. N. 328 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein technisch gebildeter junger Mann auf sofort gesucht. Offerten unter L. O. 297 an den Tagbl.-Verlag. 4293

Widewandte junge Leute gegen hohen Lohn als Abonnentenfamiliär sofort gesucht. Frankenstr. 23, 1. 1.
 Ein Glasergeschäft gesucht Schwalbstraße 25. 4351
 Selbstständiger Schreinergehülfe gesucht Hellmündstraße 22. 4070
 Aifenstreicher gef. Moritzstraße 44. 4405
 Kaiser gesucht Herderstraße 11. 4216
 Kaiser gesucht Wahnstraße 6, Weinhandlung. Tel. 2377.

Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377.
 Gesucht Maler, Anstreicher und Tüncher. Länger und Ladner gesucht.
 Jos. Baenchen, Seerodestra. 5.
 Tapezier-Gehülfe sucht 4299
 S. Weyer, Soalgasse 16.
 Tücht. Tapeziergehülfe sof. gef. Röhmerberg 3, 2.
 Zwei tücht. Tapezier-Gehülfe sofort gesucht. A. Sauer, Herderstr. 21. 4343
 Tapeziergehülfe f. Adolph Schmidt, Weinstr. 43. Tel. 2377.

Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377.
 Gesucht Tapeziergehülfe zum Polstern, Tap. und Decor.
Für Schuhmacher.
 Für ein bess. Manufaktur wird ein Zuschneider oder ein Schuhmacher gesucht, der Gelegenheit hat, sich im Zuschneiden auszubilden. Näheres Friedrichstraße 81, 1 St.

Für Schuhmacher!
 Damen- u. Herren-Arbeiter geg. hohen Lohn gesucht. G. A. Uhl-in, Postleierstr. 11. 4225
 Ein Schuhmacher auf Reparaturen außer dem Hause dauernd gesucht. Gute Bez. Näh. im Tagbl.-Berl. 4386
 Wollschneider gef. Langgasse 23, Stb. 1. 1. 2342

Tüchtige Wollschneider gesucht. C. Baum, Hellmündstraße 3. 3414

Erste Rock-Arbeiter finden sofort dauernde Stellung. B. Marxheimer. 4093

Schneider a. W. f. d. gef. Dännergasse 6, 2. 4085
 Schneid. a. W. a. b. S. a. Seerodestra. 25, P. 3. 4028
 G. Udh. Rosdin, a. W. gef. Meßgerg. 2, 3. 4028
 Ein Rockarbeiter auf Stad. gef. Johannstr. 22, 2
 Schneidergeselle gesucht Wahnstr. 13. 4344

Schneider für dauernd bei gutem Lohn gesucht. R. A. Seuffleben, Kirchstraße 82. 4321

Erste Hofarbeiter

finden dauernde Beschäftigung (Tarif I). 4309

H. Haas, Tannstraße 13, 1. Tüchtiger Gärtnergehilfe gesucht. 4204

Lehrling aus achtbarer Familie gegen Vergütung gesucht. G. Stritter, Lederhandlung, Kirchstraße 58. 3389

Lehrling mit guter Schulbildung gegen monatliche Vergütung per Eltern gesucht. 3999

Für mein Colonialwaren- u. Südfrüchte-Engros-Geschäft suche ich zu Oheim einen Lehrling mit guter Schulbildung. Emil Ruppert, Dogheimerstraße 8.

Lehrling aus guter Familie gesucht. Drogerie H. Hoos Nachf. (Walther Schupp). 4188

Ein junger Mann aus guter Familie, mit guten Schulzeugnissen und schöner Handschrift, kann per Oheim 1901 als

Lehrling in meinem Haus- und Küchengeräte-Magazin eintreten. 2946

Lehrling mit guten Zeugnissen sucht unter günstigen Bedingungen. 3848

Ich suche einen Lehrling für mein Confum-Geschäft, sowie einen für Material- und Farbwaren-Geschäft. Näh. bei Carl Ziss, Grabenstraße 30. 2756

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 2944

Lehrling für Zahntechnik gegen Vergütung gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3692

Ein Schlosser-Lehrling gesucht Albrechtstraße 10. 4248

Schlosserlehrling gesucht Hellmündstr. 8. 3995

Schreinerlehrling gesucht Reichstr. 23, B. 3889

Braver Junge kann die feinere Möbelschreinererlernern Petramstraße 2, Part. 7. 4217

Schreiner-Lehrling gegen Vergütung gesucht Stiftstr. 21. 3057

Schreinerlehrling gesucht Herosstraße 29. 8139

Lehrling per sofort od. später gesucht von H. Rockenfeller, Schreiner, Albrechtstr. 43. 4217

Schreinerlehrling gef. Handlunnenstraße 6. 3112

Ein Glasierlehrling zu Oheim gegen Vergütung gesucht Sedanplatz 8. 4199

Glasierlehrling gesucht Poststraße 7. 4286

Steinhauer-Lehrling gesucht. 4286

Lehrling wird angenommen Tannstraße 89, Laden. 4307

Lehrling gegen Vergütung gesucht. Näh. bei Heinrich Jung, Webergasse 42. 1787

Lehrling gesucht Kirchstraße 27, 1 Tr. bei A. Frensch. 4383

Hausburische sofort gesucht Wollerei Meinzmann, Schwalbacherstr. 29. Gewandte Jungen für den Lawn-Tennisplatz gegen gute Vergütung gesucht.

Beaufste. Junger sauberer Bursche mit guten Zeugnissen gesucht Sedanstraße 10, Flaschenbiergeschäft.

Braver Junge gesucht für Commission und leichte Hausarbeit im Cigarrenladen Wilhelmstr. 30, Park-Hotel. 4061

Junger stadtkundiger Ausföhrer gef. Zahnstraße 19. 4375

Lehrling f. Fuhrmann und Kutschmann gesucht Feldstraße 15. 4296

Ein tüchtiger unverlässiger Fuhrmann gesucht bei Fr. Blum Wittwe, Rainzerlandstraße. Tüchtiger solider Fuhrmann und Tagelöhner gesucht Moritzstraße 7, Bureau. 4241

Tüchtige Arbeiter finden dauernde und lohnende Beschäftigung bei Georg Pfaff, Metallkapsel- und Staniolfabrik, Dogheimerstr. 66.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Selbstständiger Maurerpolier sucht Stelle; derselbe übernimmt auch größ. Stück Arbeit in Record. Offerten u. F. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Schichtmeister sucht St. in Canal-, Straßenbau od. Sprengarbeit. Schleichstein nebst Zeugnissen vorhanden. Vehrstraße 31, Part.

Junger Mann mit prima Zeugnissen sucht St. als Hausb., Kassenb. o. Bäckereibeh. Caution kann gestellt werden. Zimmermannstr. 7, D. 3.

33. gebild. Mann sucht Stelle als Hausmeister, Verwalter oder irgendw. Vertrauensposten. Prima Empf. Gef. Off. u. W. P. 229 an d. Tagbl.-Verlag erb.

Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: 6. und letztes Symphonie-Concert.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Schiffs-Capitain.

Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Seitensarmee, Frankenstraße 18, Abends 8 1/2 Uhr: Öffentliche Versammlung.

Wagner's Knecht, Tannstraße 6. Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3. Gedächtnis von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Lützenstraße 22, Part. Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends.

Sonn- und Feiertags von 10 bis 11 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei. Verein für Auskunft über Wohlthätigkeits-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-6 Uhr. Männer-Abt. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs. Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.

Anguste-Victoria-Stift. Nachm. 3 1/2 Uhr: Handarbeitsfräulein im Nebenlokal des Restaurants "Düvel", Lützenstraße 2.

Wiesbadener Frauen-Verein. Nachm. 4 Uhr: Versammlung. Fechter-Vereinigung Wiesbaden. Abends von 8-10 Uhr: Fechten (Turnhalle Oranienstraße 7).

Wiesbadener Fechtclub. Von 8-10 Uhr: Fechtabend (Turnhalle Schulberg). Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen. Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen und Übung der Männerriege.

Männer-Turnverein. Abds. 8 1/2 Uhr: Ringturnen. Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Evangelischer Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Geistliche Zusammenkunft. Sperm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Probe. Ring- und Fecht-Club Germania. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege (Naturheil-Verein). Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Deutschen Hof, Goldgasse 2.

Krank- u. Sterbekasse für Schlosser u. Gruverv. Berufs-G. S. No. 2. Abds. 8 1/2 Uhr: General-Versammlung. Anepps-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Versteigerungen

Versteigerung von Uhren, Uhrteilen u. im Auktionslokale Adolphstraße 8, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 157 S. 13.)

Verpachtung der Domänenfischereien im Rhein, in den Gemarkungen Mainz, Ginsheim, Kollheim, Kasel, Nombach und Budenheim, bei der Großherzoglich-Oberförsterei zu Mainz, Bischofsplatz 10, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 33 S. 2.)

Versteigerung von Holz- und Flaschenweinen im Gartenaal des Hotel Vogel, Albeinstraße, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 155 S. 6.)

Holz-Versteigerung im Ketzbacher Gemeindefeld, Distrikt Bernbacherloch, Mittags 12 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 34 S. 2.)

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michaelsberg. Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr.

Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr. Die Gemeindefeldbibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 1/2 Uhr.

Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 1/2 Uhr. Sonntag Vorm. 9 Uhr. Prüfung in der Religionschule, Schulberg 10.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 20. März 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstdruck, Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlag, Höchste Temperatur.

Wetter-Bericht des "Wiesbadener Tagblatt". Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

23. März: Tags milde, Nachts kalt, Nachfröste, heiter bei Wolkenzug, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C). (Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with 4 columns: 1901 März, im Süd., Aufg., Unterg., im N. Aufg., Unterg. Rows for 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31.

Verkehr-Anzeigen

Verkaufsstellen f. Postwertheichen des Postamts Wiesbaden (Freimarcken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Post-Kaufträgen u. c.): bei H. Metz, Michaelsberg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Bernheim, Wellringstraße 25; A. Bird, Nonstr. 12; Joh. Conrad, Waldstr. 33 (Gemeinde Viehdich); J. Diehl, Wilhelmstr. 23; R. Erb, Adelheidsstr. 76; J. Hartmann, Hellmündstraße 17; Th. Heubrich, Dambachstr. 1; R. Heut, Große Burgstraße 17; G. Hofbein, Blatterstr. 103; Cl. Jbl. Waldstr. 68 (Geme. Viehdich); H. Klau, Leonorenrtr. 8; F. Klig, Albeinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 46; W. Krauß, Albrechtstraße 86; J. Rosen, Nieblstraße 2; R. Vog, Derberstraße 8; C. Wenzel, Zahnstraße 1a; F. A. Müller, Adelheidsstraße 32; D. Schider, Moritzstr. 60; H. Schindling, Ringgasse 1; A. Sommer, Vorstr. 11; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Wenz, Kranzplatz 2; Carl Worpall, Webergasse 45/47; Chr. Wevershäuser, Kaffirer, Schlauchhaus; G. B. Zboralski, Römerberg 2/4.

Theater-Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, 22. März. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Wallonen-Marsch. Jos. Strauss. 2. Ouverture zu "Abu Hassan". Weber. 3. Menuett in A-dur für Streichorchester. Boccherini.

4. Frühlingstimmen, Walzer. Joh. Strauss. 5. II. Finale aus "Fidelio". Beethoven. 6. Ouverture, Oratorium "Paulus". Mendelssohn. 7. Larghetto. Händel. 8. Fantasie aus "Lohengrin". Wagner.

Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu "Der erste Geburstag". Auber. 2. Elegie. Ernst. 3. Halka-Mazurka. Moniuszko. 4. Zigeunertanz a. "Dame Kobold". Raff. 5. Unser Edelknecht, Walzer aus "Ein Deutschermeister". Ziehrer. 6. Chanson de jeune Fille. Dupont.

Solo-Violino: Herr Concertmeister Irmer. 7. Fantasie aus "Die Hochzeit des Figaro". Mozart. 8. Unter der Friedenssonne, Marsch. F. von Blon.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 22. März. Zum Besten der Wittwen u. Waisen-Pensions-Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des königl. Theater-Orchesters:

6. u. letztes Symphonie-Concert des königlichen Theater-Orchesters, unter Leitung des königl. Kapellmeisters Herrn Prof. Franz Mannhardt, und unter Mitwirkung des Frau. Johanna Dietz, Concertfängerin aus Frankfurt a. M., der Herren Ludwig Mantler vom Opernhaus zu Frankfurt a. M., königlichen Opernänger Siegmund Krauß und Ludwig Engelmann, von Mitgliedern des Sängervereins, des Männergesangs-Vereins, sowie einer Anzahl gesangsfähiger Damen und Herren.

Programm: Faust's Verdammung. Dramatische Legende in 4 Theilen für Soli, Chor und Orchester (op. 24) von Hector Berlioz.

1. Theil. 1. Scene: Ebene in Ungarn. -- Faust allein bei Sonnenaufgang. 2. Scene: Bauerntang. 3. Scene: Ein anderer Theil der Ebene mit vorüberziehenden Kriegerhaaren. (Ungarischer Marsch.)

2. Theil. 4. Scene: In Norddeutschland. -- Faust allein in seinem Studzimmer. -- Ode: Hymne. 5. Scene: Erscheinen des Mephisto. 6. Scene: Auerbachs Keller in Leipzig. 7. Scene: Gedüß und Ruen am Ufer der Elbe. -- Faust's Traum -- Chor der Gnomem und Sylphen -- Sylphen-Tanz. 8. Scene: Soldaten- und Studentendorf.

3. Theil. 9. Scene: Japfenreich. -- Faust Abends in Margarethens Zimmer. 10. Scene: Mephisto herbeieilend. 11. Scene: Margarethe tritt auf. -- Ballade: "Es war ein König in Thule". 12. Scene: Mephisto vor Margarethens Haus. -- Beschwörung. -- Tanz der Irriecher. -- Mephisto's Ständchen mit dem Chor der Irriecher. 13. Scene: Margarethe Faust erblickend. -- Duett. 14. Scene: Mephisto häufig eintretend. -- Terzett und Chor der Nachbarn.

4. Theil. 15. Scene: Margarethe allein in ihrem Zimmer. -- Chor der Soldaten und Studenten hinter der Scene. 16. Scene: Wald und Höhle. Beschwörung der Natur. -- Faust allein. 17. Scene: Mephisto zu Faust auf den Felsen steigend. 18. Scene: "Die Höllenfahrt". -- Chor der Dämonen vor einem Kreuz auf dem Felde knieend. 19. Scene: "Pandaemonium". -- Chor der Dämonen und Höllengeister. -- Die Färten der Finsterniß. -- Orgie der Dämonen. -- Epilog auf der Erde. -- Im Himmel. -- Margarethens Verklärung.

Personen: Faust . . . Herr Siegmund Krauß. Margarethe . . . Frau Johanna Dietz. Mephistoppheles . . . Herr Ludwig Mantler. Brandee . . . Herr Ludwig Engelmann.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Hohe Preise.

Sonntag, den 23. März. 89. Vorstellung im Abonnement C. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag: Nachmittags 2 1/2 Uhr: Nathan der Weise. Abends 7 Uhr: Der Bettelstudent.

Residenz-Theater.

Freitag, 22. März. Bei aufgehobenem Abonnement. Abonnements-Billets ungültig.

Zum Benefiz und 35-jährigen Bühnen-Jubiläum des Inspectors und Secretärs Gustav Schüller. Unter gefälliger Mitwirkung des hies. Musikvereins und seines Dirigenten Herrn Musikdirector C. Heinrich Meister.

Zur Feier des Tages, Festmarsch von G. H. Meister. Erst-Aufführung: Der Schiffs-Capitain.

Quintspiel in 3 Akten von Gustav von Moser und Thilo von Trotha. Regie: Gustav Schüller.

Personen: Hugo Kramer . . . Max Engelsdorff. Käthe, seine Frau . . . Gise Tilmann. Thomas, sein Onkel . . . Gustav Schüller. Arthur Weber, Procurist . . . Albert Rosenom. Martha, seine Frau . . . Helene Kopmann. Robert Koppel, Edemiker . . . Gustav Rudolph. Anna Poffing . . . Clara Kraule. Ines, ihre Tochter . . . Gerdy Walden. Krüger, Notar . . . Hermann Kunz. Lotte, Köchin . . . Minna Gatz. Male, Dienstmädchen . . . Käthe Erbold. Ein Dienstmännchen . . . Richard Krone.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart. Nach dem 1. Akt: Fests-Ouverture von Franz von Suppé, nach dem 2. Akt: Boston-Walzer, Louis XV., von G. Galimberti, angeführt vom hies. Musikverein. Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt, Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 23. März. (183. Abonnements-Vorstellung.) Rosenmontag. Eine Offiziers-tragedie in 5 Akten von Otto Erich Hartleben. Sonntag, Nachm. 1/4 Uhr: Die Erziehung zur Ehe.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater. Mainzer Stadttheater. Freitag: Blachsmann als Gräber. -- Samstag: Ueber die Kröte. Frankfurter Stadttheater. -- Opernhaus. Freitag: Gekloffen. -- Samstag: Jolanthe. Die Hand. Mandonika. -- Schauspielhaus. Freitag: Jaga. -- Samstag: Glück im Winter.

Wissenschaft ist dem einen ein Scepter, dem andern eine Karrenkappe.

(42. Fortsetzung).

(Nachdruck verboten).

Schmelings Erben.

Von Wilhelm Berger.

Silka sah ihn lachend ins Gesicht. „So geistes-abwesend? Mit welcher Krankheit hattest Du gerade zu schaffen?“

„Ich will es Dir erzählen. Komm mit — dort hinten unter der hängenden Esche ist ein schöner schattiger Platz.“ Er legte den Arm um sie und führte sie schweigend über den Hof.

„Nun — warum fängst Du nicht an?“ — Es war ein leichtes Zittern in ihrer Stimme.

„Anfangen könnt' ich schon — aber das Ende finden, Silka, das wird das Schwierige sein.“

„Du bist komisch!“

Heinrich antwortete nicht, aber im Weitergehen zog er das liebe Mädchen fester an sich. Sie duldete es; als sie aber in der Laube angekommen waren, befreite sie sich mit einer entschiedenen Bewegung, setzte sich auf einen Stuhl und fragte, ohne Heinrich anzusehen: „Nun?“

Er nahm, ohne sich zu überlegen, einen anderen Stuhl, stellte ihn dicht vor den ihrigen und ließ sich darauf nieder.

„Erlaube“, sagte er. „Es ist nur, damit mir Deine Augen nicht so leicht ausweichen können. . . Was ist eigentlich Deine Meinung von Tante Niese?“

„Schon wieder kommst Du mit Tante Niese! — Worüber hat sie Dir beim Kaffee Vortag gehalten? Sie muß sich besonders angestrengt haben.“

„Das hat sie auch. Sie hat mir die Augen geöffnet.“

„Ach! — Da bin ich neugierig.“

„Alle Achtung vor Tante Niese! Sie hat mir zu der Einsicht verholfen, daß ich am raschesten auf Erden weiterkommen und überhaupt ein ganz vortrefflicher Mensch werden würde, wenn Du die Güte hättest, mich mit dem Dichte Deiner süßen blauen Augen möglichst häufig zu durchleuchten und nach einigen Jahren fortwährend . . .“

Silka machte eine Bewegung, als ob sie aufstehen wollte.

„Bitte, nicht weglassen! — Liebe Silka“, — er ergriff ihre Hände — „ich weiß wohl, es ist recht viel von Dir verlangt, und Du bringst es auch nicht fertig, wenn Du mich nur ein wenig lieb hast — nein: Du mußt schon ein ganzes Herz voll von Liebe für mich haben — und ob Du das finden kannst, wenn Du nachsiehst, das möchte ich gerne wissen, ehe wir dieses schattige Versteck verlassen.“

Silka blickte auf und ihm gerade in die Augen.

Leise erwiderte sie: „Ich will versuchen, Dir das zu sein, was Du von mir erwartest.“ Und dann fuhr sie mit einem Anflug von Schelmerei fort: „Für keinen Andern thät' ich's — für keinen Andern in der Welt. Denn was Du von mir verlangst, das versteh' ich ganz gut. Hier ist meine Hand, Heinrich: Dein Glück soll mein Glück sein.“

Das Paar fand noch lange den Weg nicht aus den Eschenzweigen heraus. Die Sonne war schon stark gegen den Horizont hinabgesunken, als Fritz und Gustav in den Garten gerannt kamen: „Heinrich! Silka! wo seid ihr?“

Da sahen sich die Liebenden lächelnd an.

„Die Quälgeister!“ sagte Heinrich. „Sollen wir antworten?“

„Wenn wir's nicht thun, suchen sie doch, bis sie uns finden“, meinte Silka. „Du kennst sie ja.“

Sie traten zusammen in das Freie und wurden von den Knaben mit Hurrah empfangen.

„Nun kann's losgehen!“ rief Gustav vergnügt.

„Der Herr Kandidat ist gleich auf der Wiese geblieben“, berichtete Fritz.

Das Paar hatte den Geschmack am Spiele verloren. Die Knaben merkten es bald. „Wie bist Du langweilig heute, Silka!“ schalt Fritz. Und der Kleine nahm Heinrich

aufs Korn: „Du paßt auch gar nicht auf; jetzt hast Du Dir schon den zweiten Reif auf die Nase fliegen lassen.“

Der Kandidat aber war durch Selbsterlebtes gewitzigt genug, von der Wirkung auf die Ursache zu schließen. Er brach das Spiel ab, indem er seine Pöglinge daran erinnerte, daß sie die gesammelten Blumen noch einlegen müßten, und sie nach Hause führte.

Sie war wie aus den Wolken gefallen, als nach seiner Heimkehr das Brautpaar sich ihm vorstellte.

„Habe ich's nicht gesagt?“ triumphierte Tante Niese.

„Nichts hat er gemerkt, gar nichts! — Und es lag doch so nahe, Gerdt, daß die Beiden sich unter dasselbe Dach setzen würden — als Schmelings Erben!“

Siebentes Kapitel.

Als der Zauberflüster Rabattini, alias Richard Brüninghaus, mit den geraubten Schätzen flüchtete, war's seine Absicht, wie Niese Schmeling richtig vermutet hatte, sich nach Kusfeld, der nächsten Eisenbahnstation, zu begeben, und dort den Schnellzug zu besteigen, der gegen sieben Uhr Morgens passierte. Er wußte recht gut, daß ihm selbst dann, wenn er in Gunthershausen gesehen worden sei — und sich irgend ein Verdacht gegen ihn erhoben haben sollte, vor acht Uhr keine Verfolgung drohte. Dann aber würde er den Schnellzug an dem nächsten Knotenpunkte bereits wieder verlassen und eine ganz andere Richtung eingeschlagen haben.

So marschierte er denn auf der ihm wohlbekannten Straße nach Kusfeld aus Gunthershausen hinaus. Draußen indessen legte ein eisiger Ostwind über die kahlen Felder und drang ihm bald durch Mark und Bein. Nachdem er am vorigen Abend, ebenfalls zu Fuß, in Gunthershausen angekommen war, hatte er nicht gewagt, irgendwo einzufahren und sich Speise und Trank verabreichen zu lassen. Das Haus des Notars umschleichend, hatte er ausgekundschaftet, daß sein Vater abwesend war, und dann in der Nähe geduldig auf der Lauer gelegen, bis er ihn die Straße herabkommen sah. In der Aufregung, worin er sich befand, fühlte er auch die Kälte nicht. Jetzt aber, nach begangener That, wich die Spannung von ihm; er empfand nagenden Hunger und fror elendiglich.

Dazu kam, daß die Sterne, die anfangs noch ein schwaches Licht auf seinen Weg geworfen hatten, nach einer halben Stunde verschwanden. Es wurde pech-schwarz, und wiederum nach einer halben Stunde begann es zu schneien. Kleine, spitze Eiskristalle peitschten das Gesicht des sich langsam vorwärts tappenden Wanderers.

Noch aber hielten seine Kräfte aus. Mit dummer Entschlossenheit stampfte er weiter durch den Schnee, mit den Füßen tastend, ob er auf dem Straßkörper blieb. Bestern war er zwei Stunden gegangen; er sah voraus, daß er jetzt mindestens drei gebrauchen würde. Eine lange Zeit. Und messen konnte er sie nicht — die Uhr in seiner Tasche war nutzlos. Er wollte nicht daran denken, wie weit das Ziel noch vor ihm liegen mochte — weiter, weiter, wie eine Mähdine, die blind vorwärts arbeitet, so weit ihre Triebkraft reicht . . .

Rabattini war ein Mann von starkem Körperbau; in früheren Jahren hatte er als Knecht mit schweren Eisensugeln „gearbeitet“. Mit der Zeit aber war er immer bequemer geworden und seine ausschweifende Lebensweise räumte rasch mit seinen Kräften auf. Am ärgsten hatte ihm der letzte Winter zugeföhrt, nachdem er von dem Direktor des Varietäten-Theaters entlassen worden war. Denn seine alte Freundin Polly Pitt hatte sich seiner bald wieder entledigt, nachdem sie eingesehen, daß sie ihn würde ernähren müssen. Und da auch die Taschen seiner früheren Genossen sich gegen ihn schlossen, gerieth er immer tiefer in Noth. Wie schlecht er noch im Stande war, außer-gewöhnliche Strapazen zu ertragen, das merkte er erst in jener Nacht, als er im Dunkel gegen Wind, Schnee und Kälte ankämpfte. Nach einer Stunde schon begannen seine Knie, ihm den Dienst zu verlagern; er stolperte wiederholt und endlich stürzte er über einen Stein. Mit Mühe raffte er sich wieder auf und taumelte weiter. Nun aber stieg lähmend die Angst in ihm auf, daß er am Wege umkommen würde, mit Schätzen in den Taschen, deren Besitz ihm ein Leben im Ueberfluß ermöglichte. Der bloße

Gedanke hatte etwas Entsetzliches. Er vergegenwärtigte sich, daß er nur noch eine Stunde — höchstens zwei Stunden auszuharren brauchte, um dann lebenslang in allen Delikatessen schwelgen zu können.

Er raffte alle Energie zusammen, die er noch anzuwenden fähig war. Um nicht wiederum von der gräßlichen Furcht beschlagen zu werden, daß sich über ihm in den Lüften sein Leichentuch webe, fing er an, laut seine Schritte zu zählen. Bis nahe an fünfhundert war er gekommen, da rutschte er ab in den Chausseegraben. Er fiel weich genug, und beschädigt hatte er sich nicht. Aber das Zurückklettern auf den Straßendammbank erwies sich als eine schwierige Sache. Dreimal glitt er zurück. Als er nun wieder im Schnee lag, sagte er sich: So geht es nicht; ich muß etwas ausruhen, ehe ich einen neuen Versuch mache. Hier in der Tiefe bin ich vor dem Winde geschützt — der Platz ist gut.

Und er zog die Arme unter das Kinn herauf und legte seine Arme herum.

Halbwegs muß ich sein, dachte er, die Ruhe genießend. Und mit der anderen Hälfte werd' ich auch noch fertig werden. Den Teufel auch! Was bin ich denn mit einem Male für ein Baschlappen geworden! Wenn es galt, was hab' ich früher nicht Alles leisten können! Pah! ich bin heruntergekommen bei dem elenden Leben in den letzten Monaten — es wird auch wieder anders, wenn ich erst in Brüssel sitze, oder in Paris oder in London und die Kellner springen mache . . .

Ein Frostschauer lief ihm durch das Rückenmark. Ist das nicht Alles mein, rechtmäßig mein, was ich bei mir trage? Bin ich nicht der Erbe? — Obgleich — wie die Sache verlaufen ist — das lag nicht in meinem Plan. Der Alte sollte einen tüchtigen Posten hergeben — ich wollte ein für allemal aus dem Hundeleben heraus — auch mit Gewalt hätt' ich's ihm genommen — das ist ja wahr . . . Aber daß er bei der ersten drohenden Gefahr von mir todt zu meinen Füßen niederstürzen würde — das lag ganz außerhalb meiner Berechnung . . . Wie konnte ich denn auch wissen, daß er so morsch sei?

Wieder schauerte Rabattini zusammen, es stimmerte ihm vor den Augen.

Ich habe ihn nicht getödtet — wer sagt das? — Am Schläge ist er gestorben — wer vermag zu beweisen, daß er nicht um dieselbe Zeit im Birthshause, auf der Straße, in seiner Schlafkammer, in seinem Bette aus dem Leben hätte scheiden können — ebenso ja, wie vor meinen Augen? — Es war ein Zufall — nichts weiter. Ein verfluchter Zufall! Ich habe die Wunde darum in Brand stecken müssen . . .

Plötzlich kam ihm ein Gedanke. Er kroch an der Wand des Grabens in die Höhe. Mit großer Mühe gelang es ihm, den Kopf über den Rand hinauszubringen. Als er in der Richtung nach Gunthershausen auspähte, erblickte er Feuerchein; zugleich aber verlor er seinen Halt und rutschte zurück.

Es ist gelungen! rief er in wahnsinniger Freude. Die Flamme verzehrt Alles — die Flamme frißt Alles . . . Wer kann mir etwas anhaben? Ein Späthausen wird bleiben mit einem Geheimniß, das kein Mensch jemals enträthseln wird . . . Das verändert die ganze Sachlage . . . Ich muß nachdenken — nachdenken. Wuß ich noch fliehen? — Ja, ja — es ist doch besser, ich halte mich noch ein Weilchen verborgen — die Zeitungen werden schon berichten. Und wenn ich dann finde — und so wird es kommen — daß nur von einem Unglücksfall die Rede ist — dann melde ich mich — ja, ich melde mich als der einzige Erbe — und hoch und frei kann ich vor der Welt den Kopf tragen . . . Richard Brüninghaus — der alte Name — ich will ihn in Ehren führen — jetzt kann ich's, und wehe dem, der mir mit vergangenen Geschichten kommt . . . Was fühl' ich da um mich? Es ist sanft und weich, wie die Daunensbetten, auf denen ich mich als Knabe streckte . . . Ah — wie schön ruht sich's darin . . . Bei ruht mich da? — Schon aufstehen soll ich? — Eine halbe Stunde lag mich noch schlafen, Gertrud — nur eine halbe Stunde; so müde bin ich — so müde . . .

Er streckte sich aus im Schnee und schlief ein.

(Schluß folgt.)



Amberger
Emaile - Kochgeschirre

in blau, braun und grau
empfiehlt unter Garantie billigst 3500

Franz Flössner,
Wellritzstrasse 6.



Möbel auf Credit!

liefert ein hiesiges großes
Möbelgeschäft unter sehr günstigen
Zahlungsbedingungen und vorteller Bedienung.
Offerten u. W. K. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Prof. Dr. Wehr's
Hafernährecao

1/2 Ko. = Mk. 1.—
als vorzüglichstes und billigstes
Ernährungsmittel für Bleichsüchtige,
Kranke, Reconvalescenten etc. etc.
empfohlen. Vorräthig bei 2615

Willh. Heintz Birek,
Ecke Adelheid- u. Oranienstr.
Reinick-Telephon No. 216.

Möbel-Verkauf.

Alle Arten Holz- und Polstermöbel, Betten,
Spiegel etc.,
vollständige Ausstattungen,
sowie einzelne Stücke empfiehlt in allen Preislagen billig 4272

K. Weyershäuser,
Möbelschreiner und Möbelfabrikant,
Zuifensstraße 17.

Gardinen!

Grösste Auswahl. Alle Genres von den billigsten bis hochfeinsten.

Restbestände unter Preis.

Gustav Schupp Nachf.,

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Gold-, Silberwaaren

Kein Laden. — Grosses Lager.

und Uhren verkaufe durch Ersparnis hoher Ladenmiete zu äusserst billigen Preisen.

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse,
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Gesangbücher

In nur soliden dauerhaften Einbänden sind in grosser Auswahl in allen Preislagen vorrätig. 4233

Adolph Wilhelms,

Voh. der Hermann Schellenberg'schen

Buchhandlung,

Schulbücher — Schulbedarf,
Wiesbaden,

Oranienstrasse 1 (Ecke der Rheinstrasse,
neben der Städt. Ober-Realschule).

Besonders ausgewählte muster-
gültige Weine, wegen ihrer
guten Jahrgänge angenehme
mundende und für ihre Preislagen
ganz besonders kräftige Qualitäten,
wie sie nicht überall im Handel gleich
gut geboten werden.

Man prüfe und vergleiche 'cahalb-
mit Weinen meiner Concurrenz.

Trabener Mosel	Fl. 50 Pf.
Hahnheimer	50
Bodenheimer Fl. 55 Pf., bei mehr	50
Laubenheimer	55
Geissenheimer	60
Ingelheimer, roth, 70	65
Hattenheimer Fl. 50	75
Erbacher Riesling 90	80
(eigenes Wachsthum).	
Oestlicher Berg Fl. 100 Pf., bei mehr	90
Oberingelheimer 100	90
(spätroth).	
Erbach. Hühnerb. 120	110
(eigenes Wachsthum).	
Assmannshäuser 120 Pf.,	110
(spätroth).	

Besondere Raritäten:

Schloss Reinhartshausener
Erbacher Hoenberg Fl. Mk. 1.60,
v. Sr. Königl. Hoheit Prinz Albrecht
v. Preussen.
1897er Neroberger Kgl. Domaine
Fl. Mk. 1.80.
1897er Hildeheimer Schlossberg
Fl. Mk. 2.—, 8840
Königl. Domaine.

1893er Marcobrunner,
Roggenwein der Stadt Wiesbaden für
das Kurhaus, Fl. 3.00
angew. von der städt. Commission.

Wilh. Heine. Birck,
Adelheid- u. Oranienstr.-Ecke.
Bezirks-Telephon No. 216.
Kellerion: St. Oberrealschule und
Moritzstrasse 32,
sowie eigen. Keller in Oestrich i. Rheing.

Braunkohlen

bester Ersatz für Briketts, sehr
empfehlenswerth zum Anhalten des
Feuers und Einheizen bei gelinder
Witterung. Stübe, per 20 Ctr. Mk. 20.—
frei ans Haus über die Stadtwaage, per
Cassa 3% Sconto. 1 Ctr. Mk. 1.10 netto
empfiehlt

Aug. Külpp,

Kohlen- und Holzhandlung.

Comptoir: Lager:

Hellmündstrasse 33. verk. Nicolaisstrasse.
Fernsprecher: 867. 8995

Grosses Aufsehen

hat erregt,

dass **Herrules Blitz-Lack**
nur Mk. 1.70 p. Kilo-Büchse kostet.
Derselbe darf mit **Herkules-Lack**
nicht verwechselt werden.

Karlsruher

Schnelltrocken-Lack

nur Mk. 1.50 per Kilo-Büchse
nur im 4306

Farben-Consum-Geschäft,
Grabenstrasse 30,
zu haben.

Von der
2. Einkaufsreise
zurück!

Den Empfang

der allerletzten Neuheiten

in Damen- und Kinder-Confecion beehren ich
mich ergebenst anzuzeigen.

Meyer - Schirg,

Kranzplatz.

Zur Confirmation

empfehle ich mein gut assortirtes Lager in goldenen und silbernen

Damen- und Herren-Uhren,

sowie Ketten in bester Qualität unter Garantie zu billigsten Preisen. 3102

C. Burk Nachf., R. Schellenberg,
Friedrichstraße 2.



Empfehle
für
Saison 1901
mein
reichhaltiges Lager
modernster
Tapeten,

besonders

Jugendstyl und Streifen nebst Friesen

zu billigsten Preisen. 3545

Complete Zusammenstellungen
für jede Ausstattung kostenfrei.



Butter! J. Hauser, Butter!

Spezialgeschäft, Schützengasse 6. Telephon.

Ganzer Produktionsverschieb der Molkereien Deschelbrunn und Mählingen.

Offerte:

Allerfeinste Sürahmbutter, im Geschmack und Aroma unübertrefflich, per
Pfund 1.20 Mk., prima Landbutter per Pfund 1 Mk.

Frische Siede-Gier,

je nach Größe, p. St. 5 u. 6 Pf., 25 St. 1.20 u. 1.40 Mk.

Trink-Gier und schwerste Italiener per Stück 7 u. 8 Pf., 25 Stück 1.70 u. 1.90 Pf.

Grösste Auswahl in Käsen, mäßige Preise.

Telefon No. 151.

Permanente Ausstellung

VON

Holz- und Polster-Möbeln, sowie Vorhängen, Portiären, Teppichen
in allen Stylarten und Preislagen.

Gustav Schupp Nachf.,

39. Taunusstrasse 39. 2672

Oelfarben

und schnelltrocknende

Fussboden - Glanzlacke

in allen Nuancen, zum Selbstanstreichen der
Zimmerböden, sowie

Parquetboden-Wachs, Stahlspäne,
Terpentinöl etc.

in bester Qualität empfiehlt 8605

H. Roos Nachf.,

Walther Schupp,

Metzgergasse 5. Telephon 2149.

Wichtig für jede Hausfrau u. Möbeldändler

ist

Rörig's Möbel-Politur-Reinigung.

Reinigt alle polirten und lackirten Möbel

und macht dieselben wie neu. Zum

Reinigen von Piano's ist Rörig's Möbel-

Politur-Reinigung geradezu unentbehrlich.

Jedes Quantum erhältlich.

Alleinige Fabrikanten:

August Rörig & Cie., Wiesbaden,

Farbwaren-Geschäft, Marktstrasse 6.

Telephon 2500. 4183

Frendige Ernte

erzielt jeder Landwirt und Gartenliebhaber, der
seine

Miesfaat und Gartenjamen

im

Altstadt-Consum, Metzgergasse 31,

kauft. 3997

Für Modistinnen.

Grösstes Lager

VON

Strohütten,

Formen,

Blumen,

Borten,

sowie sämtlicher Putzartikel
zu billigsten Engros-Preisen.

Gerstel & Israel,

Langgasse 33, P. u. I. 3953

Strickwolle,

nach einige 1000 Pfund,

Garantie nur fünf u. sechs,

10 Loth nur 39 Pf., alle

feineren Sorten u. Häftgarne,

sowie Wuster von 5 Pf. an.

Nur bei **Neumann,**

Marktstrasse 23 u. Gens-

senengasse 11, Aus-

verkauf. 1970

Zaren-Thee

Patentamtlich geschützt.

Pr. Pfd.

„netto“

Mk. 2.— bis

Mk. 4.—.



Pr. Pfd.

„netto“

Mk. 2.— bis

Mk. 4.—.

Feinste Qualitäten mit „Krone“

Mk. 5.— b. Mk. 10.— pr. Pfd. „netto“.

Hervorragend durch Kraft, Aroma

und besonderen Wohlgeschmack.

Die nach langjährigen Erfah-

rungen zusammengestellten Zaren-

Thee-Mischungen geben der jetzigen

Geschmacksrichtung entsprechend

äusserst kräftige Aufgüsse.

General-Depots für Wiesbaden

nur bei: **Wilh. Heine. Birck,**

Ecke Adelheid- und Oranien-

strasse, **Aug. Kortheuer,** Nero-

strasse 26. 4412



Max Clouth Nachf.

Kohlen en gros & en détail.

Comptoir Moritzstr. 23. Telephon 488, früher 489.

Historische Commission für Nassau.

Montag, den 25. März, Abends 6 Uhr, im Tivoli, Luisenstrasse 2:

4. Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Bericht über die Thätigkeit der Commission im letzten Geschäftsjahr und über den Stand der wissenschaftlichen Unternehmungen. 2) Rechnungs-Ablegung. 3) Ergänzungswahl des Vorstandes. F 458

Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen freundlichst gebeten.

Verein der Württemberger, Wiesbaden.

Unsere Vereinsabende finden von jetzt ab jeden Samstag Abend 9 Uhr im

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“

statt. Gäste willkommen.

Der Vorstand. 4429

Zither-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 24. März, Nachmittags:

Familien-Ausflug

nach Diebrich, „Zum Schützenhof“, Wiesbadenerstraße 17. F 358

Mitglieder und deren Angehörige, sowie Freunde des Vereins laden hierzu freundlichst ein. Der Vorstand.

Blinden-Anstalt.

Zu der am Freitag, den 29. März 1901, Nachmittags 4 Uhr, in den Räumen der Blinden-Anstalt stattfindenden Prüfung unserer Zöglinge und

General-Versammlung

der Mitglieder des „Vereins zur Errichtung und Unterhaltung einer Blindenschule zu Wiesbaden“, wird hiermit ergebenst eingeladen. F 204

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht pro 1900.
2. Vorlage der Rechnung pro 1900.
3. Vorschlag pro 1901.

Der Vorsitzende des Vorstandes.

Herrschaftsmöbel.

Gelegenheitskauf.

Eine noch wie neue Garnitur, kleines Sopha, 2 Sessel, 2 Hocker, do. Sopha mit 6 Sesseln, Tischdecke, 2 Fenster Portiüren, 1 kleines Eichen-Büffel, 1 Ausziehtisch, 1 do. Stühle, 1 Bauernstuhl, 1 sehr gute Ottomane, 1 schöne antike Uhr mit schönem Schlagwerk, 1 sehr schöner dreiarmer Gasleuchter, verschiedene Betten, 1 schöner großer Teppich, 10 sehr schöne Bilder, Spiegel, 1 eis. Weinschrank für 100 Flaschen, 2 große Lorbeerbäume, verschiedene Koffer, Stuhlchen, 1 Gartenschlauch u. dgl. mehr.

Sämtliche Sachen sind nur Herrschaftsmöbel und werden wegen überfülltem Lager billig abgegeben. 4424

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Seiden-Bazar S. Mathias.

Bis morgen Abend geschlossen.

Schuhmacher-Innung.

Unsere Mitglieder dienen zur Aufklärung, daß laut gerichtlicher Entscheidung die von der Firma Werthenstein & Liebmann zu Gunsten eines Schnallenschuhs mit elastischer Zunge erwirkte Eintragung in die Gebrauchsmusterrolle wieder gelöscht wurde.

Es steht also jedem Schuhmacher frei, diese Schuhe selbst anzufertigen. F 458
Der Vorstand.

Süd- u. Dessert-Weine

direkten Imports, unter Garantie für reine Traubensäfte und streng reelle Qualitäten, die ihre Preislagen in vollstem Maße repräsentieren.

Moscato di Actus Fl. —.95 Pf.

(sehr beliebter Frühstück- und Dessert-Wein)

Tarragona-Portwein 1.25

Calif. old Portwine 1.50

Old Portwine 1.80

Super old Portwine 1.60

Madeira 1.80

„ fine old 2.50

„ Cama de Lobos 1.50

Malaga, alter rothgoldener 1.80

feinstes alter 2.50

10-jähr. 1.25

Sherry, Calif. old 1.50

golden 1.80

„ fine old 2.50

„ fine Manzanilla 1.25

Marsala 1.50

„ dolce 1.80

„ vecchio 2.50

extra vecchio 1.80

Medicin. Ungarwein 1.80

(Tokayer) 1.80

(herber) 1.25

(Szamorodny)

Vino di Torino Fr. Cincano & Co. 1.25

Gleichen Preise per Liter im Fässchenbezug.

Die Preise sind so vortheilhaft gestellt, dass ein direkter Bezug von oft zweifelhaften Firmen ab Spanien nicht rentirt. 2612

Willh. Heinr. Birek,

Ecke Adelheid- u. Oranienstrasse.
Bezirks-Telephon No. 216.

Den Nagel auf den Kopf



trifft jeder, der statt werthloser Nachahmungen nur das allein echte

Liebig's Puddingpulver

„mit dem Bäckersjungfer“ (D.R.P. A. No. 7402) verwendet.

Überall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover.

Alt-Puddingpulv.-Fabr. Deutschl.

Gejala, Dänischeisch ohne Knochen pr. Pfd. 80 Pf. empf. J. Ulrich, Friedrichstr. 11. 2922

Männer-Gesangverein „Hilda“.

Sonntag, den 24. März ev., Nachmittags 4 Uhr:

Ausflug nach Diebrich (Neue Turnhalle),

wozu die Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladet. F 340
Der Vorstand.

Walhalla-Theater.

Paxtons

herrliche

lebende Bilder.

Neue III. Serie,

u. A.: Kronprinz Friedrich Wilhelm in der Schlacht am Mont Valerion; Kriegsgefangen; Glückliche Zukunft; Am Hofe des Tiberius; Römisches Bacchanale; Auf dem Meeresgrunde etc. etc.

Sensationell! Sensationell!

2 Maningos.

Die beiden Wunderknaben.

Sensationell! Sensationell!

Circus Manns.

Grossartigster Dressur-Akt.

Sensationell! Sensationell!

Und die übrigen 4185

sensationellen Attraktionen.

Trinf-Gier,

direct von oberhessischen Landwirthen bezogen, gestempelt und garantiert frisch, zu 10 Pf. pro Stück

empfiehlt 4427

Wiesbadener Molkerei, Bleichstraße 26.

Musverkauf

Helenenstrasse 16. 4435

Malzkaffee	per Pfd.	14 Pf.
Reis	„	10 „
Suppen-Makaroni	„	29 „
Stangen	„	35 „
Gaum. Nudeln	„	35 u. 40 „
Linzen	„	9 u. 15 „
Ringbrot	„	30 „
Haferflocken	„	23 „
Hafergrübe	„	23 „
Bleichsoda	Pack	8 „
Schmierseife	per Pfd.	18 „
Bimsand	„	7 „

1ste. Isl. Matjes-Heringe, neue Malta-Kartoffeln

empfiehlt 4420

P. Enders, Wichelsberg 32.

